



Ximian Evolution 1.4 Sun Microsystems Edition Benutzerhandbuch

Sun Microsystems, Inc.
4150 Network Circle
Santa Clara, CA 95054
U.S.A.

Teilnr.: 817-5973-10
April 2004

Copyright 2004 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt und die Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt und werden unter Lizenzen vertrieben, durch die die Verwendung, das Kopieren, Verteilen und Dekompilieren eingeschränkt werden. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Sun und gegebenenfalls seiner Lizenzgeber darf kein Teil dieses Produkts oder Dokuments in irgendeiner Form reproduziert werden. Die Software anderer Hersteller, einschließlich der Schriftentechnologie, ist urheberrechtlich geschützt und von Lieferanten von Sun lizenziert.

Teile des Produkts können aus Berkeley BSD-Systemen stammen, die von der University of California lizenziert sind. UNIX ist eine eingetragene Marke in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wird ausschließlich durch die X/Open Company Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2 und Solaris sind Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen oder Dienstleistungsmarken von Sun Microsystems Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Sämtliche SPARC-Marken werden unter Lizenz verwendet und sind Marken oder eingetragene Marken von SPARC International Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Produkte mit der SPARC-Marke basieren auf einer von Sun Microsystems Inc. entwickelten Architektur.

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und Sun™ wurden von Sun Microsystems Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt die von Xerox auf dem Gebiet der visuellen und grafischen Benutzeroberflächen für die Computerindustrie geleistete Forschungs- und Entwicklungsarbeit an. Sun verfügt über eine nicht-exklusive Lizenz von Xerox über die grafische Benutzeroberfläche von Xerox. Diese Lizenz gilt auch für die Lizenznehmer von Sun, die OPEN LOOK-GUIs implementieren und sich an die schriftlichen Lizenzvereinbarungen mit Sun halten.

Regierungslizenzen: Kommerzielle Software – Nutzer in Regierungsbehörden unterliegen den Standard-Lizenzvereinbarungen und -bedingungen.

DIE DOKUMENTATION WIRD „IN DER VORLIEGENDEN FORM“ BEREITGESTELLT, UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN BEDINGUNGEN, ZUSICHERUNGEN UND GARANTIE, EINSCHLIESSLICH EINER KONKLUDENTEN GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER VERLETZUNG VON RECHTEN WERDEN IN DEM UMFANG AUSGESCHLOSSEN, WIE DIES RECHTLICH ZULÄSSIG IST.

Copyright 2004 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Tous droits réservés.

Ce produit ou document est protégé par un copyright et distribué avec des licences qui en restreignent l'utilisation, la copie, la distribution, et la décompilation. Aucune partie de ce produit ou document ne peut être reproduite sous aucune forme, par quelque moyen que ce soit, sans l'autorisation préalable et écrite de Sun et de ses bailleurs de licence, s'il y en a. Le logiciel détenu par des tiers, et qui comprend la technologie relative aux polices de caractères, est protégé par un copyright et licencié par des fournisseurs de Sun.

Des parties de ce produit pourront être dérivées du système Berkeley BSD licenciés par l'Université de Californie. UNIX est une marque déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays et licenciée exclusivement par X/Open Company, Ltd.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2, et Solaris sont des marques de fabrique ou des marques déposées, ou marques de service, de Sun Microsystems, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Toutes les marques SPARC sont utilisées sous licence et sont des marques de fabrique ou des marques déposées de SPARC International, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Les produits portant les marques SPARC sont basés sur une architecture développée par Sun Microsystems, Inc.

L'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et Sun™ a été développée par Sun Microsystems, Inc. pour ses utilisateurs et licenciés. Sun reconnaît les efforts de pionniers de Xerox pour la recherche et le développement du concept des interfaces d'utilisation visuelle ou graphique pour l'industrie de l'informatique. Sun détient une licence non exclusive de Xerox sur l'interface d'utilisation graphique Xerox, cette licence couvrant également les licenciés de Sun qui mettent en place l'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et qui en outre se conforment aux licences écrites de Sun.

CETTE PUBLICATION EST FOURNIE "EN L'ETAT" ET AUCUNE GARANTIE, EXPRESSE OU IMPLICITE, N'EST ACCORDEE, Y COMPRIS DES GARANTIES CONCERNANT LA VALEUR MARCHANDE, L'APTITUDE DE LA PUBLICATION A REpondre A UNE UTILISATION PARTICULIERE, OU LE FAIT QU'ELLE NE SOIT PAS CONTREFAISANTE DE PRODUIT DE TIERS. CE DENI DE GARANTIE NE S'APPLIQUERAIT PAS, DANS LA MESURE OU IL SERAIT TENU JURIDIQUEMENT NUL ET NON AVENU.



040413@8606



Inhalt

Vorwort 11

Teil I Arbeiten mit Ximian Evolution 15

1 Ximian Evolution im Überblick 17

Einführung zu Evolution 17

Zugriff auf Evolution-Anwendungen 19

Arbeiten mit der Verknüpfungsleiste 20

Arbeiten mit Verknüpfungsgruppen 20

Arbeiten mit Verknüpfungen 21

Arbeiten mit Ordnern 22

So öffnen Sie einen Ordner 23

So legen Sie einen neuen Ordner an 23

So verschieben Sie einen Ordner 24

So kopieren Sie einen Ordner 24

So ändern Sie den Namen eines Ordners 24

So löschen Sie einen Ordner 25

Durchführen von Aktionen in Evolution 25

Sortieren von Elementen 25

Verwenden von Ansichten 26

So formatieren Sie die Spalten in der aktuellen Ansicht 27

So passen Sie die aktuelle Ansicht an 28

So speichern Sie die aktuelle Ansicht 29

So erstellen Sie eine benutzerdefinierte Ansicht 29

2	Erste Schritte	31
	Arbeiten mit dem Evolution-Einrichtungsassistenten	31
	Eingabe Ihrer persönlichen Daten	32
	Konfiguration eines Mail-Servers für den Empfang von E-Mail	33
	Konfiguration der Optionen für den E-Mail-Empfang	35
	Konfiguration des E-Mail-Versands	36
	Konfiguration der Einstellungen für die Kontenverwaltung	37
	Auswahl einer Zeitzone	38
	Importieren von Daten	38
	Importieren von E-Mail- und Kontaktdaten	39
	Importieren von E-Mails aus mutt	40
	Importieren von E-Mails aus KMail	41
	Konfiguration eines Sun Java System Calendar Server-Kontos	41
	Konfiguration eines LDAP-Servers	43
3	Arbeiten mit der Zusammenfassung	47
	Einführung zur Zusammenfassung	47
	So drucken Sie Ihre Zusammenfassung aus	49
	Aktualisieren von Terminen und Aufgaben mit der Zusammenfassung	50
4	Arbeiten mit dem Eingang	51
	Einführung zum Eingang	51
	Empfangen von Nachrichten	55
	Anzeigen von Nachrichten	55
	So öffnen Sie eine Nachricht	55
	So speichern Sie eine Nachricht	55
	So drucken Sie eine Nachricht	56
	So zeigen Sie die Anlage einer Nachricht an	56
	So zeigen Sie Bilder in Nachrichten an	57
	So ändern Sie die Größe des Nachrichtentextes	57
	So ändern Sie die Anzeige von Nachrichten	57
	So nehmen Sie einen Absender in Ihre Kontakte auf	57
	Senden von Nachrichten	58
	So versenden Sie eine Nachricht	59
	So beantworten Sie eine Nachricht	60
	So leiten Sie eine Nachricht weiter	60
	So versenden Sie eine Nachricht erneut	62

So verfassen Sie eine Nachricht an einen Ordner	62
So wählen Sie Kontakte als Nachrichtenempfänger aus	63
So löschen Sie gespeicherte Passwörter	64
Verfassen von Nachrichten	64
Bearbeiten des Nachrichteninhalts	65
Arbeiten mit der Rückgängig-Funktion	65
Suchen und Ersetzen von Text in Nachrichten	66
So prüfen Sie die Rechtschreibung einer Nachricht	67
So speichern Sie eine Nachricht als Entwurf	68
So erstellen Sie eine Nachricht im HTML-Format	68
So formatieren Sie die Schrift in HTML-Nachrichten	68
So formatieren Sie Absätze in HTML-Nachrichten	69
So formatieren Sie Seiten in HTML-Nachrichten	70
So fügen Sie Emoticons in Ihre Nachrichten ein	71
Anpassen des Nachrichteneditorfensters	71
Löschen von Nachrichten	71
So löschen Sie eine Nachricht	72
So stellen Sie eine gelöschte Nachricht wieder her	72
So säubern Sie einen Ordner	72
So leeren Sie den Papierkorb	72
Verschicken und Empfangen von Nachrichten in internationalen Zeichensätzen	72
So ändern Sie die Zeichenkodierung einer empfangenen Nachricht	73
So ändern Sie die Zeichenkodierung einer zu verschickenden Nachricht	73
Arbeiten im Offline-Modus	74
Arbeiten mit abgesicherten Nachrichten	74
So versehen Sie eine Nachricht mit einer digitalen Signatur	76
So verschicken Sie eine verschlüsselte Nachricht	76
So prüfen Sie die Echtheit einer signierten Nachricht	76
So entschlüsseln Sie empfangene Nachrichten	76
Verwalten der Nachrichten	77
Fortbewegung zwischen Nachrichten	77
Auswählen von Nachrichten	78
Nachrichten nach Thread anzeigen	78
Markieren von Nachrichten als gelesen oder ungelesen	79
Markieren von Nachrichten als wichtig	79
Kennzeichnen von Nachrichten zur späteren Abarbeitung	80
Farbliche Hervorhebung von Nachrichten	82
Ausblenden von Nachrichten	82

Arbeiten mit Posteingangsordnern	83
So öffnen Sie den Ordner eines anderen Benutzers	83
So zeigen Sie die Eigenschaften eines Ordners an	84
So abonnieren Sie einen Ordner auf einem Mail-Server	84
So ändern Sie das Format eines Ordners	85
So verschieben Sie eine Nachricht in einen Ordner	85
So kopieren Sie eine Nachricht in einen Ordner	86
Durchsuchen von Nachrichten	86
So durchsuchen Sie eine Nachricht	87
So durchsuchen Sie alle Nachrichten in einem Ordner	87
So führen Sie eine erweiterte Suche durch	88
Arbeiten mit dem Sucheditor	89
Arbeiten mit Filtern	91
Arbeiten mit dem Filtereditor	91
So erstellen Sie einen Filter aus einer Nachricht	94
So wenden Sie Filter auf ausgewählte Nachrichten an	94
Arbeiten mit virtuellen Ordnern	95
Arbeiten mit dem Editor für virtuelle Ordner	96
So erstellen Sie einen virtuellen Ordner aus einer Nachricht	98
So erstellen Sie einen virtuellen Ordner aus einer Suche	99
5 Verwenden des Kalenders	101
Einführung	101
Anzeigen des Kalenders	103
Fortbewegung im Kalender	103
So schalten Sie auf ein bestimmtes Datum um	103
So schalten Sie auf den Zeitplan des aktuellen Datums zurück	104
Erstellen eines Termins	104
So erstellen Sie einen Einzeltermin	104
So erstellen Sie einen ganztägigen Termin	108
So erstellen Sie regelmäßige Termine	108
Löschen eines Termins	110
So löschen Sie einen Einzeltermin	110
So löschen Sie eine Terminfolge	110
So löschen Sie einen Termin in einer Terminfolge	111
Erstellen einer Besprechung	111
So erstellen Sie eine Besprechung	111

Versenden von Besprechungsdaten	115
Absagen einer Besprechung	116
So sagen Sie eine Besprechung ab	116
So ziehen Sie eine Einladung zu einer Besprechung zurück	116
Antworten auf eine Einladung zu einer Besprechung	117
Aktualisieren einer Besprechung auf der Grundlage von Antwortinformationen	118
Auffrischen der Besprechungsdaten	118
Veröffentlichen von Verfügbarkeitsinformationen	119
So veröffentlichen Sie Verfügbarkeitsinformationen	119
6 Arbeiten mit Aufgaben	121
Einführung	121
Erstellen einer Aufgabe	123
Zuweisen einer Aufgabe	127
Versenden von Aufgabendaten	129
Kennzeichnen einer Aufgabe als erledigt	129
Löschen von Aufgaben	130
So löschen Sie einzelne Aufgaben	130
So löschen Sie alle als erledigt gekennzeichneten Aufgaben	130
7 Arbeiten mit Kontakten	131
Einführung	131
Suche nach Kontakten	132
So durchsuchen Sie alle Kontakteinträge in einem Ordner	133
So führen Sie eine erweiterte Suche durch	133
Verwalten Ihrer Kontakte	134
So legen Sie einen neuen Kontakt an	134
So legen Sie eine Kontaktliste an	138
So bearbeiten Sie einen Kontakteintrag	138
So bearbeiten Sie eine Kontaktliste	139
So speichern Sie einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste im Vcard-Format	139
So leiten Sie einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste weiter	140
So speichern Sie einen empfangenen Kontakt bzw. eine Kontaktliste	140
So verschieben Sie einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste	140
So kopieren Sie einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste	141
So löschen Sie einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste	141
So verschicken Sie eine Nachricht an einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste	141

8	Arbeiten mit Sun Java System Calendar Server-Konten und Ordnern	143
	Einführung in Sun Java System Calendar Server	143
	Arbeiten mit Sun Java System Calendar Server-Konten	144
	So erstellen Sie ein Sun Java System Calendar Server-Konto	144
	So bearbeiten Sie ein Sun Java System Calendar Server-Konto	145
	So löschen Sie ein Sun Java System Calendar Server-Konto	145
	Arbeiten mit dem Ordner für den persönlichen Kalender	146
	Verfügbarkeitsinformationen und der Verzeichnisserver	147
	Arbeiten mit dem Ordner für persönliche Aufgaben	147
	Arbeiten mit dem Ordner für persönliche Einladungen	147
	Verwalten von Abonnements	148
	So zeigen Sie alle Kalender an	148
	So zeigen Sie eine Gruppe von Kalendern an	149
	So abonnieren Sie einen Kalender	149
	So bestellen Sie einen Kalender ab	150
	Setzen von Zugriffsberechtigungen	150
	Reihenfolge der Zugriffskontrollregeln	150
	So zeigen Sie die Zugriffsberechtigungen an	151
	So räumen Sie einem Benutzer Zugriffsberechtigungen ein	152
	So fügen Sie einen Benutzer in die Besitzerliste ein	153
	So entziehen Sie einem Benutzer die Zugriffsberechtigung	153
	So entfernen Sie einen Benutzer aus der Besitzerliste	154

Teil II Anpassen von Evolution 155

9	Konfiguration von Evolution	157
	Auswahl des zu konfigurierenden Programmaspekts	157
	Konfiguration der E-Mail-Konten	158
	So bearbeiten Sie ein E-Mail-Konto	159
	Festlegen der Ordneereinstellungen	163
	Einstellungen für Vorgabeordner	163
	Einstellungen für Offline-Ordner	164
	Einstellungen für die Ordner für Auto-Vervollständigung	165
	Festlegen der E-Mail-Einstellungen	165
	Allgemeine E-Mail-Einstellungen	165
	HTML-E-Mail-Einstellungen	167
	Farbeinstellungen	168

Festlegen der Editoreinstellungen	169
Allgemeine Nachrichteneditor-Einstellungen	169
Signatureinstellungen	171
Rechtschreibprüfungs-Einstellungen	172
Festlegen der Kalender- und Aufgabeneinstellungen	173
Allgemeine Einstellungen für Kalender und Aufgaben	173
Anzeigeeinstellungen	175
Sun Java System Calendar Server-Konten	176
LDAP-Server	176
Festlegen der Zusammenfassungseinstellungen	177
Zusammenfassungseinstellungen für E-Mail	177
Nachrichtenkanaleinstellungen	178
Wetterberichteinstellungen	179
Zusammenfassungseinstellungen für Kalender und Aufgaben	180
A Problemlösungen für Ximian Evolution	181
Öffnen von Evolution über die Befehlszeile	181
Importieren von E-Mails aus Outlook und Outlook Express	182
Importieren von E-Mails aus Netscape 4.x	182
Importieren von Kontakten aus Outlook Express	183
Exportieren von Daten aus Ximian Evolution	183
Glossar	185
Index	187

Vorwort

Ximian Evolution 1.4 Sun Microsystems Edition Benutzerhandbuch erklärt die Arbeit mit Ximian Evolution 1.4 Sun Microsystems Edition.

Zielgruppe dieses Handbuchs

Dieses Handbuch richtet sich an Benutzer, die Ximian Evolution 1.4 Sun Microsystems Edition als Folgendes einsetzen möchten:

- E-Mail-Client
- Kalender
- Aufgabenmanager

Vor dem Lesen dieses Buches

Wenn Sie dieses Buch lesen, sollten Sie zuvor bereits mit den folgenden Themen vertraut sein:

- E-Mail-Anwendungen
- Kalenderanwendungen

Aufbau dieses Buches

Dieses Buch ist wie folgt aufgebaut:

- Teil I stellt Ximian Evolution , beschreibt die ersten Schritte mit Ximian Evolution und führt in die Arbeit mit dem Programm ein.
- Teil II zeigt Ihnen, wie Sie Ximian Evolution an Ihre individuellen Gegebenheiten und Anforderungen anpassen können.
- Anhang A enthält Tipps zur Lösung von Problemen mit Ximian Evolution.
- Im Glossar sind die in diesem Buch verwendeten Begriffe und deren Definitionen aufgeführt.

Zugehörige Dokumentation

Zu diesem Handbuch gehören die folgenden Dokumente:

- *GNOME 2.2 Desktop Accessibility Guide*
- *GNOME 2.2 Desktop on Linux System Administration Guide*
- *GNOME 2.2 Desktop auf Linux - Benutzerhandbuch*

Zugriff auf die Online-Dokumentation von Sun

Über die Website docs.sun.comSM erhalten Sie Zugriff auf die technische Online-Dokumentation von Sun. Sie können das Archiv unter docs.sun.com durchsuchen oder nach einem bestimmten Buchtitel oder Thema suchen. Die URL lautet: <http://docs.sun.com>.

Bestellen von Sun-Dokumentation

Ausgewählte Produktdokumentationen bietet Sun Microsystems auch in gedruckter Form an. Eine Liste dieser Dokumente und Hinweise zum Bezug finden Sie unter „Buy printed documentation“ auf der Website <http://docs.sun.com>.

Typografische Konventionen

Die folgende Tabelle beschreibt die in diesem Buch verwendeten typographischen Kennzeichnungen.

TABELLE P-1 Typografische Konventionen

Schriftart oder Symbol	Bedeutung	Beispiel
AaBbCc123	Die Namen von Befehlen, Dateien, Verzeichnissen; Bildschirmausgabe.	Bearbeiten Sie Ihre .login-Datei. Verwenden Sie <code>ls -a</code> , um eine Liste aller Dateien zu erhalten. Rechnername% Sie haben eine neue Nachricht.
AaBbCc123	Die Eingaben des Benutzers, im Gegensatz zu den Bildschirmausgaben des Computers	Rechner_name% su Passwort:
<i>AaBbCc123</i>	Befehlszeilen-Variable: durch einen realen Namen oder Wert ersetzen	Um eine Datei zu löschen, geben Sie Folgendes ein: rm <i>Dateiname</i> .
<i>AaBbCc123</i>	Buchtitel, neue Begriffe oder Ausdrücke, die hervorgehoben werden sollen.	Lesen Sie dazu auch Kapitel 6 im <i>Benutzerhandbuch</i> . Diese werden <i>class</i> -Optionen genannt. Sie <i>müssen</i> als root angemeldet sein, um dies zu tun.

Beispiele für Shell-Eingabeaufforderungen in Befehlen

Die folgende Tabelle zeigt die Standard-Systemeingabeaufforderung und die Superuser-Eingabeaufforderung für die C-Shell, die Bourne-Shell und die Korn-Shell.

TABELLE P-2 Shell-Eingabeaufforderungen

Shell	Eingabeaufforderung
C Shell-Eingabeaufforderung	Rechnername%
C Shell-Superuser-Eingabeaufforderung	Rechnername#
Bourne Shell- und Korn Shell-Eingabeaufforderung	\$
Bourne Shell- und Korn Shell Superuser-Eingabeaufforderung	#

Arbeiten mit Ximian Evolution

In diesem Teil werden verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten erwähnt. Wie Sie diese implementieren, erfahren Sie in Teil II. Dieser Teil des Handbuchs umfasst die folgenden Kapitel:

- Kapitel 1
Dieses Kapitel stellt eine Einführung in die Hauptkomponenten und -funktionen von Evolution dar.
- Kapitel 2
Dieses Kapitel beschreibt die ersten Schritte mit Evolution.
- Kapitel 3
In diesem Kapitel finden Sie Informationen über die Arbeit mit Ihrer **Zusammenfassung**.
- Kapitel 4
In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie mit dem **Eingang** arbeiten und Nachrichten verfassen, versenden, empfangen und verwalten.
- Kapitel 5
Dieses Kapitel erklärt den Umgang mit dem **Kalender** und die Einplanung von Terminen, Besprechungen und Aufgaben.
- Kapitel 6
Dieses Kapitel enthält Informationen zur Verwaltung Ihrer Aufgaben mit **Aufgaben**.
- Kapitel 7
Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie mit **Kontakte** ein Adressbuch für Ihre Kontakte erstellen können.
- Kapitel 8
Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie mit dem Sun Java™ System Calendar Server-Connector auf Ihre Sun Java System Calendar Server-Daten zugreifen.

Ximian Evolution im Überblick

Dieses Kapitel bietet einen Überblick über Ximian Evolution.

- „Einführung zu Evolution“ auf Seite 17
- „Zugriff auf Evolution-Anwendungen“ auf Seite 19
- „Arbeiten mit der Verknüpfungsleiste“ auf Seite 20
- „Arbeiten mit Ordnern“ auf Seite 22
- „Durchführen von Aktionen in Evolution“ auf Seite 25
- „Sortieren von Elementen“ auf Seite 25
- „Verwenden von Ansichten“ auf Seite 26

Einführung zu Evolution

Evolution erleichtert Ihnen die Arbeit in Netzwerkumgebungen. Evolution umfasst die folgenden Anwendungen:

Kalender	Kalender dient zum Einplanen von Terminen, Besprechungen und Aufgaben.
Kontakte	Mit Kontakte können Sie ein Adressbuch für Ihre Kontakte erstellen.
Eingang	Eingang verwenden Sie zum Verfassen, Versenden, Empfangen und Verwalten von E-Mail-Nachrichten.
Zusammenfassung	Zusammenfassung stellt Ihren Tag im Überblick dar. Zusammenfassung zeigt eine Übersicht Ihrer E-Mails, Termine, Besprechungen und Aufgaben an.
Aufgaben	Mit Aufgaben können Sie Ihre Arbeit verwalten.
Connector	Mit einem Connector können Sie Verbindungen zu E-Mail- und Kalenderservern herstellen.

Abbildung 1-1 zeigt ein Evolution-Fenster, in dem **Zusammenfassung** angezeigt ist.

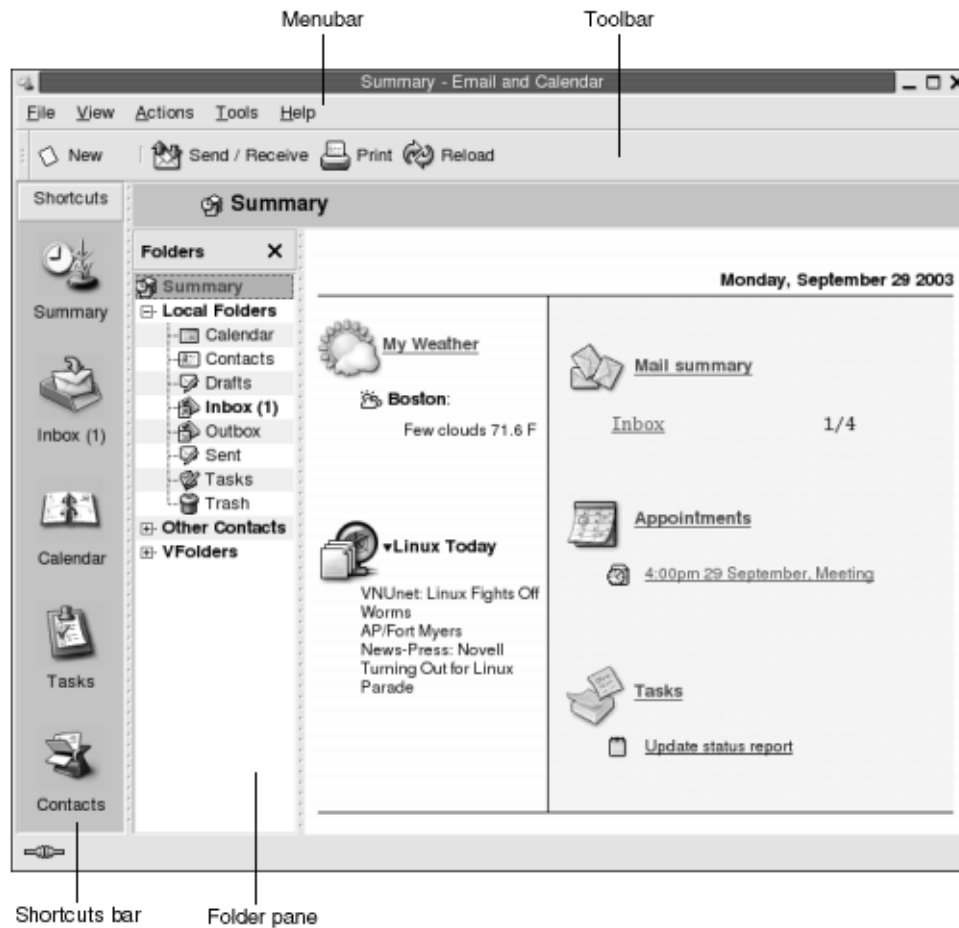


ABBILDUNG 1-1 Zusammenfassungsfenster in Evolution

Das Evolution-Fenster umfasst die folgenden Elemente:

- | | |
|--------------------|---|
| Menüleiste | Enthält Menüs, mit denen Sie Schritte in Evolution ausführen. |
| Symbolleiste | Enthält Schaltflächen, mit denen Sie Schritte in Evolution ausführen. |
| Verknüpfungsleiste | Zeigt Ihre Verknüpfungen an. Verknüpfungen sind Symbole, die Ihnen einen schnellen Zugriff auf Ihre Ordner ermöglichen. Die Verknüpfungsleiste befindet sich am äußerst linken Rand des Evolution-Fensters. |

Um die Verknüpfungsleiste einzublenden, aktivieren Sie den Menüeintrag Verknüpfungsleiste, indem Sie Ansicht → Verknüpfungsleiste wählen.

Zum Ausblenden der Verknüpfungsleiste wählen Sie Ansicht → Verknüpfungsleiste erneut, um den Menüeintrag Verknüpfungsleiste zu deaktivieren.

Ordnerfeld

Zeigt eine Liste Ihrer Ordner an. Das Ordnerfeld befindet sich auf der linken Seite des Evolution-Fensters.

Zum Anzeigen des Ordnerfelds wählen Sie den Menüeintrag Ordnerleiste aus, indem Sie Ansicht → Ordnerleiste wählen. Stattdessen können Sie auch auf den Namen des aktuellen Ordners an oberster Stelle in der Nachrichtenliste klicken.

Zum Ausblenden des Ordnerfelds wählen Sie Ansicht → Ordnerleiste erneut, um den Menüeintrag Ordnerleiste zu deaktivieren. Alternativ können Sie auf die Schaltfläche Schließen am oberen Rand des Ordnerfelds klicken.

Die meisten Evolution-Komponenten enthalten auch eine Suchleiste. Die Suchleiste ermöglicht die Durchführung einfacher Suchen. So können Sie etwa in **Eingang** nach einer Nachricht suchen, die eine bestimmte Zeichenkette enthält.

Zugriff auf Evolution-Anwendungen

Zum Anzeigen einer der Anwendungen von Evolution führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:

- Klicken Sie auf die entsprechende Verknüpfung in der Verknüpfungsleiste. Wenn Sie beispielsweise Ihre E-Mail-Nachrichten anzeigen möchten, klicken Sie auf die Verknüpfung **Eingang**.
Zum Einblenden der Verknüpfungsleiste wählen Sie Ansicht → Verknüpfungsleiste.
- Im Ordnerfeld wählen Sie den Ordner der gewünschten Anwendung. Wenn Sie beispielsweise Ihren Kalender anzeigen möchten, wählen Sie **Kalender** im Ordnerfeld.
Zum Einblenden des Ordnerfelds wählen Sie Ansicht → Ordnerleiste.
- Wählen Sie Datei → Gehe zu Ordner. Wählen Sie im Dialogfeld **Gehe zu Ordner** den gewünschten Ordner aus und klicken Sie auf OK. Stattdessen können Sie auch auf den Ordner doppelklicken.

Arbeiten mit der Verknüpfungsleiste

Evolution enthält standardmäßig Verknüpfungen zu den folgenden Anwendungen: **Kalender, Kontakte, Eingang, Zusammenfassung, Aufgaben.**

Zum Öffnen von Verknüpfungen über die Verknüpfungsleiste stehen Ihnen folgende Methoden zur Verfügung:

- Klicken Sie auf die Verknüpfung.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Verknüpfung, und wählen Sie **Öffnen** im Kontextmenü.
- Wenn Sie eine Verknüpfung in einem neuen Fenster öffnen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Verknüpfung und wählen **In neuem Fenster öffnen** im Kontextmenü.

Die Verknüpfungsleiste lässt sich auch anpassen. In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die Verknüpfungsleiste anpassen können.

Arbeiten mit Verknüpfungsgruppen

Sie haben die Möglichkeit, Verknüpfungen in der Verknüpfungsleiste in Gruppen zusammenzufassen. In der Voreinstellung enthält die Verknüpfungsleiste eine Gruppe, die durch die Schaltfläche Verknüpfungen am oberen Rand der Verknüpfungsleiste dargestellt ist.

Zum Öffnen einer Gruppe klicken Sie auf die sie darstellende Schaltfläche.

So erzeugen Sie eine Verknüpfungsgruppe

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine freie Stelle in der Verknüpfungsleiste und wählen Sie dann im Kontextmenü den Eintrag **Gruppe hinzufügen**. Das Dialogfeld **Eine neue Verknüpfungsgruppe anlegen** wird angezeigt. Geben Sie einen Namen für die neue Gruppe in das Dialogfeld ein, und klicken Sie auf **OK**. In der Verknüpfungsleiste wird eine Schaltfläche eingefügt, die diese Gruppe darstellt.

So ändern Sie den Namen einer Verknüpfungsgruppe

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die Gruppe und wählen Sie dann im Kontextmenü den Eintrag Diese Gruppe umbenennen. Das Dialogfeld **Diese Verknüpfungsgruppe umbenennen** wird angezeigt. Geben Sie einen Namen für die neue Gruppe in das Dialogfeld ein, und klicken Sie auf OK. Der Text auf der die Gruppe darstellenden Schaltfläche in der Verknüpfungsleiste wird aktualisiert.

So entfernen Sie eine Verknüpfungsgruppe

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die Gruppe und wählen Sie dann im Kontextmenü den Eintrag Diese Gruppe entfernen. Das Dialogfeld **Diese Verknüpfungsgruppe entfernen** wird angezeigt. Klicken Sie auf Löschen, um die Verknüpfungsgruppe zu entfernen.

Hinweis – Die Gruppe **Verknüpfungen** kann nicht gelöscht werden.

So ändern Sie die Größe von Symbolen in einer Verknüpfungsgruppe

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die Gruppe und wählen Sie dann im Kontextmenü den Eintrag Kleine Symbole bzw. Große Symbole.

Arbeiten mit Verknüpfungen

Sie können neue Verknüpfungen erstellen, vorhandene umbenennen oder aus einer Verknüpfungsgruppe entfernen. In den folgenden Abschnitten wird die Arbeit mit Verknüpfungen beschrieben.

So fügen Sie eine Verknüpfung hinzu

Gehen Sie wie folgt vor, um einer Verknüpfungsgruppe eine Verknüpfung hinzuzufügen:

1. Öffnen Sie die Verknüpfungsgruppe, der Sie eine Verknüpfung hinzufügen möchten.

2. Wählen Sie im Ordnerfeld den Ordner aus, für den Sie eine Verknüpfung hinzufügen möchten, und wählen Sie den Menüpunkt Datei → Ordner → Zur Verknüpfungsleiste hinzufügen. Der Ordner wird in Form einer Verknüpfung in die Verknüpfungsleiste aufgenommen.
Stattdessen können Sie auch mit der rechten Maustaste auf den Ordner im Ordnerfeld klicken, zu dem eine Verknüpfung hergestellt werden soll, und dann Zur Verknüpfungsleiste hinzufügen im Kontextmenü wählen.

So fügen Sie Vorgabeverknüpfungen hinzu

Sie können die Vorgabeverknüpfungen in Verknüpfungsgruppen einfügen. Gehen Sie wie folgt vor, um einer Verknüpfungsgruppe die Vorgabeverknüpfungen hinzuzufügen:

1. Öffnen Sie die Verknüpfungsgruppe, der Sie die Vorgabeverknüpfungen hinzufügen möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine leere Stelle in der Verknüpfungsleiste, und wählen Sie Vorgabe-Verknüpfungen anlegen im Kontextmenü. Die Vorgabeverknüpfungen werden in die Verknüpfungsgruppe eingefügt.

So ändern Sie den Namen einer Verknüpfung

Zum Umbenennen einer Verknüpfung klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Verknüpfung und wählen dann Umbenennen im Kontextmenü. Das Dialogfeld **Verknüpfung umbenennen** wird angezeigt. Geben Sie einen neuen Namen für die Verknüpfung in das Dialogfeld ein, und klicken Sie auf OK. Der Text auf der Verknüpfung wird aktualisiert.

So entfernen Sie eine Verknüpfung

Zum Entfernen einer Verknüpfung klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Verknüpfung und wählen dann Entfernen im Kontextmenü.

Arbeiten mit Ordnern

In Evolution speichern Sie Ihre Daten in Ordnern. So werden beispielsweise Ihre eingehenden Nachrichten standardmäßig im Ordner **Eingang** gespeichert.

Für die Arbeit mit Ihren Ordnern stehen Ihnen die folgenden Komponenten der Benutzeroberfläche zur Verfügung:

- Menü Datei
- Ordnerfeld

So öffnen Sie einen Ordner

Wählen Sie Datei → Gehe zu Ordner. Wählen Sie im Dialogfeld **Gehe zu Ordner** den zu öffnenden Ordner aus, und klicken Sie auf OK.

Stattdessen können Sie auch auf den Ordner im Ordnerfeld klicken.

Wenn Sie den aktuellen Ordner in einem neuen Fenster öffnen möchten, wählen Sie Datei → Ordner → In neuem Fenster öffnen.

Stattdessen können Sie auch mit der rechten Maustaste auf den Ordner im Ordnerfeld klicken und In neuem Fenster öffnen im Kontextmenü wählen.

So legen Sie einen neuen Ordner an

Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Wählen Sie Datei → Ordner → Ordner anlegen. Stattdessen können Sie auch mit der rechten Maustaste auf das Ordnerfeld klicken und dann Ordner anlegen im Kontextmenü wählen. Das Dialogfeld **Neuen Ordner anlegen** wird angezeigt.
2. In das Dialogfeld **Neuen Ordner anlegen** geben Sie Informationen über den Ordner ein, den Sie anlegen möchten. In der folgenden Tabelle sind die Elemente des Dialogfelds **Neuen Ordner anlegen** beschrieben:

Element	Beschreibung
Ordnername	Geben Sie einen Namen für den Ordner in das Textfeld ein.
Ordnerart	Wählen Sie in der Dropdown-Liste den gewünschten Ordnerart aus.
Angeben, wo der Ordner angelegt werden soll	Wählen Sie in der Baumstruktur die Position aus, an der Sie den neuen Ordner anlegen möchten.

3. Klicken Sie auf OK.

So verschieben Sie einen Ordner

Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Öffnen Sie den zu verschiebenden Ordner, und wählen Sie Datei → Ordner → Verschieben. Stattdessen können Sie auch mit der rechten Maustaste auf den zu verschiebenden Ordner im Ordnerfeld klicken und Verschieben im Kontextmenü wählen. Das Dialogfeld **Ordner verschieben** wird angezeigt.
2. Wählen Sie in der Baumstruktur des Dialogfelds **Ordner verschieben** die Position aus, an die der Ordner verschoben werden soll.
Um einen neuen Ordner anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche Neu. Das Dialogfeld **Neuen Ordner anlegen** wird angezeigt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „So legen Sie einen neuen Ordner an“ auf Seite 23.
3. Klicken Sie auf OK.

So kopieren Sie einen Ordner

Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Öffnen Sie den zu kopierenden Ordner, und wählen Sie Datei → Ordner → Kopieren. Stattdessen können Sie auch mit der rechten Maustaste auf den zu kopierenden Ordner im Ordnerfeld klicken und Kopieren im Kontextmenü wählen. Das Dialogfeld **Ordner kopieren** wird angezeigt.
2. Wählen Sie in der Baumstruktur des Dialogfelds **Ordner kopieren** die Position aus, an die der Ordner kopiert werden soll.
Um einen neuen Ordner anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche Neu. Das Dialogfeld **Neuen Ordner anlegen** wird angezeigt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „So legen Sie einen neuen Ordner an“ auf Seite 23.
3. Klicken Sie auf OK.

So ändern Sie den Namen eines Ordners

Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Öffnen Sie den Ordner, den Sie umbenennen möchten, und wählen Sie Datei → Ordner → Umbenennen. Stattdessen können Sie auch mit der rechten Maustaste auf den Ordner im Ordnerfeld klicken, dessen Namen Sie ändern möchten, und Umbenennen im Kontextmenü wählen. Das Dialogfeld **Ordner umbenennen** wird angezeigt.
2. Geben Sie den neuen Ordnernamen in das Dialogfeld ein, und klicken Sie auf OK.

So löschen Sie einen Ordner

Öffnen Sie den Ordner, den Sie löschen möchten, und wählen Sie Datei → Ordner → Löschen. Stattdessen können Sie auch mit der rechten Maustaste auf den zu löschenden Ordner im Ordnerfeld klicken und Löschen im Kontextmenü wählen. Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf Löschen, um den Ordner zu löschen.

Durchführen von Aktionen in Evolution

In Evolution lässt sich eine Aktion auf verschiedene Arten durchführen. Beispielsweise stehen zum Löschen einer Nachricht aus Ihrem **Eingang** die folgenden Methoden zur Verfügung:

Komponente der Benutzeroberfläche	Maßnahme
Menüleiste	Wählen Sie Bearbeiten → Löschen.
Symbolleiste	Klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen in der Symbolleiste.
Kontextmenü	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Nachricht, und wählen Sie Löschen im Kontextmenü.
Tastenkombinationen	Drücken Sie Strg + D.

In diesem Handbuch wird die Bedienung über die Menüleiste beschrieben.

Sortieren von Elementen

Sie können die Elemente in Evolution sortieren, um sie nach Belieben anzuordnen. Sortieren lassen sich Nachrichten, Aufgaben und Kontakte.

Dabei können Sie die Elemente nach bestimmten Elementfeldern sortieren. Denkbar ist beispielsweise, dass Sie Aufgaben nach dem Feld **Zusammenfassung** sortieren.

Die Elemente können in auf- oder absteigender Reihenfolge sortiert werden. Sie können die Nachrichten beispielsweise in absteigender Reihenfolge nach Datum sortieren, damit die neueste Nachricht in der Liste zu oberst angezeigt wird.

Zum Sortieren von Elementen bietet Evolution die folgenden Methoden:

- Zum Sortieren der Elemente in aufsteigender Reihenfolge klicken Sie auf den Spaltenkopf des Felds, nach dem die Elemente sortiert werden sollen. In dem Spaltenkopf wird ein Abwärtspfeil angezeigt.
Stattdessen können Sie auch mit der rechten Maustaste auf den Spaltenkopf klicken und dann Aufsteigend sortieren im Kontextmenü wählen.
- Zum Sortieren der Elemente in absteigender Reihenfolge klicken Sie zweimal auf den Spaltenkopf des Felds, nach dem die Elemente sortiert werden sollen. In dem Spaltenkopf wird ein Aufwärtspfeil angezeigt.
Stattdessen können Sie auch mit der rechten Maustaste auf den Spaltenkopf klicken und dann Absteigend sortieren im Kontextmenü wählen.
- Das Sortieren der Elemente lässt sich auch wieder rückgängig machen. Das heißt, Sie können die Elemente aus der aktuellen in die Standardsortierreihenfolge bringen. Um Ihre Nachrichten in die Standardsortierreihenfolge zu bringen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Spaltenkopf und wählen Nicht sortieren im Kontextmenü.
E-Mail-Nachrichten werden in der Voreinstellung in aufsteigender Reihenfolge nach Empfangsdatum sortiert. Aufgaben werden in der Voreinstellung in aufsteigender Reihenfolge nach Zusammenfassung sortiert. Kontakte werden in der Voreinstellung in aufsteigender Reihenfolge nach Firma sortiert.

Verwenden von Ansichten

Eine Ansicht ist eine bestimmte Anordnung der Elemente in einem Ordner. Durch sie können Sie Elemente auf unterschiedliche Weise darstellen.

Im Menü Ansicht stehen verschiedene Standardansichten zur Verfügung. Wenn Sie eine Standardansicht verwenden möchten, wählen Sie Ansicht → Aktuelle Ansicht, und wählen Sie dann die gewünschte Ansicht aus. Ihren Kalender können Sie beispielsweise in einer der folgenden Ansichten anzeigen:

- **Tagesansicht**
- **Arbeitswochenansicht**
- **Wochenansicht**
- **Monatsansicht**

Sie können die aktuelle Ansicht ändern und dann speichern. Außerdem besteht die Möglichkeit, für Nachrichten, Aufgaben und Kontakte eigene Ansichten zu definieren. In der folgenden Tabelle sind die für Nachrichten-, Aufgaben- und Kontaktansichten anpassbaren Merkmale aufgeführt:

Merkmale	Beschreibung
Felder	Sie können festlegen, welche Felder in der Ansicht angezeigt werden. Denkbar ist beispielsweise eine Ansicht für Eingang , in der nur die Felder Von , Betreff , Datum und Folgenachricht-Markierung sichtbar sind.
Gruppen	Die Elemente in einer Ansicht können nach bestimmten Feldern gruppiert werden. So ist beispielsweise eine Ansicht für Eingang denkbar, in der die Nachrichten nach dem Feld Folgenachricht-Markierung gruppiert werden.
Sortierreihenfolge	Sie können festlegen, in welcher Reihenfolge die Elemente in einer Ansicht sortiert werden. Beispielsweise können in einer Ansicht für Eingang die Nachrichten innerhalb einer Gruppe nach dem Feld Datum sortiert werden.

So formatieren Sie die Spalten in der aktuellen Ansicht

Es stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung, die Darstellung der Spalten in der aktuellen Ansicht zu formatieren:

- Wenn Sie eine neue Spalte in die Ansicht einfügen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen der Spaltenköpfe und wählen dann Spalte hinzufügen im Kontextmenü. Das Dialogfeld **Spalte hinzufügen** wird angezeigt.
Um eine Spalte hinzuzufügen, ziehen Sie die Spalte aus dem Dialogfeld und legen sie dort ab, wo die neue Spalte erscheinen soll.
- Zum Verschieben einer Spalte ziehen Sie ihren Spaltenkopf und legen ihn dort ab, wo die Spalte erscheinen soll.
- Wenn Sie eine Spalte entfernen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ihren Spaltenkopf und wählen dann Diese Spalte entfernen im Kontextmenü.
- Zum Ändern der Spaltenbreite setzen Sie den Mauszeiger auf den Rand der Spalte, deren Breite geändert werden soll. Der Mauszeiger nimmt dann die für das Ändern der Tabellengröße spezifische Form an. Ziehen Sie den Spaltenrand auf die gewünschte Größe.
Die Spaltenbreite lässt sich auch automatisch an den Inhalt anpassen. Hierzu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Spaltenkopf und wählen Optimal im Kontextmenü.

Informationen zum Speichern der aktuellen Ansicht finden Sie unter „So speichern Sie die aktuelle Ansicht“ auf Seite 29.

So passen Sie die aktuelle Ansicht an

Außer im Fall von Kalenderansichten gehen Sie wie folgt vor, um die aktuelle Ansicht anzupassen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Spaltenkopf, und wählen Sie Aktuelle Ansicht anpassen im Kontextmenü. Das Dialogfeld **Aktuelle Ansicht anpassen** wird angezeigt.
2. Zum Auswählen der Felder, die in der Ansicht angezeigt werden sollen, klicken Sie auf die Schaltfläche Angezeigte Felder. Das Dialogfeld **Angezeigte Felder** wird angezeigt.

Um ein weiteres Feld in die Ansicht einzufügen, wählen Sie es im Listenfeld **Verfügbare Felder** aus und klicken dann auf Hinzufügen. Das Feld wird in das Listenfeld **Diese Felder in dieser Reihenfolge zeigen** verschoben.

Indem Sie ein Feld im Listenfeld **Diese Felder in dieser Reihenfolge zeigen** auswählen und auf Entfernen klicken, entfernen Sie dieses Feld aus der Ansicht. Es wird in das Listenfeld **Verfügbare Felder** verschoben.

Wenn Sie die Position eines Felds innerhalb der Ansicht ändern möchten, wählen Sie es zunächst im Listenfeld **Diese Felder in dieser Reihenfolge zeigen** aus. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Nach oben bzw. Nach unten, um die Position des Felds zu ändern. Wiederholen Sie diese Schritte so oft, bis sich das Feld an der gewünschten Stelle befindet.

Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld **Felder zeigen** zu schließen.

3. Um die Sortierreihenfolge der Elemente in der Ansicht festzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche Gruppieren nach. Das Dialogfeld **Gruppieren** wird angezeigt.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Einträge gruppieren nach** das Feld aus, nach dem die Elemente primär gruppiert werden sollen. Mit den Optionen **Aufsteigend** und **Absteigend** legen Sie fest, in welcher Reihenfolge die Elemente in der Gruppe angezeigt werden. Um den Namen des Felds anzuzeigen, nach dem die Elemente gruppiert werden, wählen Sie die Option **Feld in der Ansicht zeigen** aus.

Die Dropdown-Liste **Dann nach** und die dazugehörigen Optionen dienen dazu, die Elemente sekundär nach weiteren Feldern zu gruppieren.

Zum Löschen aller Einstellungen in allen Elementen des Dialogfelds **Gruppieren** klicken Sie auf die Schaltfläche Alle löschen.

Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld **Gruppieren** zu schließen.

Hinweis – Sie können nicht festlegen, wie die Elemente in Ansichten für **Eingang** gruppiert werden.

4. Um die Sortierreihenfolge der Felder in der Ansicht festzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche Sortieren. Das Dialogfeld **Sortieren** wird angezeigt.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Einträge sortieren nach** das Feld aus, nach dem die Elemente zuerst sortiert werden sollen. Mit den Optionen **Aufsteigend** und **Absteigend** legen Sie fest, in welcher Reihenfolge die Elemente in der Ansicht angezeigt werden.

Die Dropdown-Liste **Dann nach** und die dazugehörigen Optionen dienen dazu, die Elemente sekundär nach weiteren Feldern zu sortieren.

Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld **Sortieren** zu schließen.

5. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld **Aktuelle Ansicht anpassen** zu schließen.

Informationen zum Speichern der aktuellen Ansicht finden Sie unter „So speichern Sie die aktuelle Ansicht“ auf Seite 29.

So speichern Sie die aktuelle Ansicht

Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Wählen Sie Ansicht → Aktuelle Ansicht → Benutzerdefinierte Ansicht speichern.
2. Zum Erstellen einer neuen Ansicht wählen Sie die Option **Neue Ansicht erstellen namens** aus. Geben Sie in das Textfeld unter der Option **Neue Ansicht erstellen namens** einen Namen für die neue Ansicht ein.

Wenn Sie die aktuelle Ansicht überschreiben möchten, wählen Sie die Option **Existierende Ansicht ersetzen** aus.

3. Klicken Sie auf OK.

So erstellen Sie eine benutzerdefinierte Ansicht

Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Wählen Sie Ansicht → Aktuelle Ansicht → Ansichten definieren. Das Dialogfeld **Ansichten für Komponente definieren** wird angezeigt.
2. Zum Erstellen einer neuen Ansicht klicken Sie auf Neu.
3. Geben Sie in das Textfeld **Name der neuen Ansicht** einen Namen für die neue Ansicht ein. Wählen Sie im Listenfeld **Typ der neuen Ansicht** einen Ansichtstyp aus. Klicken Sie auf OK. Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Merkmale der Ansicht festlegen können.
4. Zum Auswählen der Felder, die in der Ansicht angezeigt werden sollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Angezeigte Felder**. Das Dialogfeld **Angezeigte Felder** wird angezeigt. Wie Sie festlegen, welche Felder in der Ansicht angezeigt werden, erfahren Sie im Abschnitt „So passen Sie die aktuelle Ansicht an“ auf Seite 28.
5. Um die Sortierreihenfolge der Elemente in der Ansicht festzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Gruppieren nach**. Das Dialogfeld **Gruppieren** wird angezeigt. Wie Sie die Gruppierung der Elemente in der Ansicht festlegen, erfahren Sie im Abschnitt „So passen Sie die aktuelle Ansicht an“ auf Seite 28.

6. Um die Sortierreihenfolge der Felder in der Ansicht festzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche Sortieren. Das Dialogfeld **Sortieren** wird angezeigt. Wie Sie die Sortierung der Elemente in der Ansicht festlegen, erfahren Sie im Abschnitt „So passen Sie die aktuelle Ansicht an“ auf Seite 28.
7. In dem Sie im Dialogfeld **Ansichten definieren** auf OK klicken, wird die Ansicht erstellt.
Wenn Sie stattdessen zu den Voreinstellungen für Ansichten zurückkehren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Revert.
8. Klicken Sie im Dialogfeld **Ansichten für Mail definieren** auf OK, um das Dialogfeld zu schließen.

Erste Schritte

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ximian Evolution mit dem Evolution-Einrichtungsassistenten einrichten. Es enthält Informationen zur Konfiguration Ihres E-Mail-Kontos und zum Importieren von Daten aus anderen Anwendungen. Außerdem erfahren Sie in diesem Kapitel, wie Sie Ihr Sun Java System Calendar Server-Konto konfigurieren und wie ein LDAP-Server eingerichtet wird.

- „Arbeiten mit dem Evolution-Einrichtungsassistenten“ auf Seite 31
- „Konfiguration eines Sun Java System Calendar Server-Kontos“ auf Seite 41
- „Konfiguration eines LDAP-Servers“ auf Seite 43

Arbeiten mit dem Evolution-Einrichtungsassistenten

Wenn Sie Ximian Evolution zum ersten Mal starten, wird der Evolution-Einrichtungsassistent angezeigt, der Sie Schritt für Schritt durch die Erstkonfiguration von Evolution führt. Während dieses Konfigurationsprozesses nehmen Sie Folgendes vor:

- Sie geben Angaben zu Ihrer Person ein.
- Sie erstellen ein E-Mail-Konto.
- Sie wählen Ihre Zeitzone aus.
- Sie importieren Daten aus anderen Anwendungen.

Der Evolution-Einrichtungsassistent zeigt Seiten an, auf welchen Sie die Konfigurationsdaten eingeben. Auf der ersten Seite sehen Sie eine Begrüßungsnachricht. Um mit der Erstkonfiguration von Evolution zu beginnen, klicken Sie auf der Seite **Willkommen** auf die Schaltfläche Weiter.

Das Fenster Evolution-Einrichtungsassistent enthält die folgenden Schaltflächen:

- Weiter** Wenn Sie auf einer Seite die erforderlichen Informationen eingegeben haben und bereit sind, zur nächsten Seite im Konfigurationsprozess überzugehen, klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
- Zurück** Wenn Sie zur vorigen Seite zurückkehren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Zurück.
- Abbrechen** Klicken Sie auf die Schaltfläche Abbrechen, um die Konfiguration von Evolution abzubrechen und das Fenster Evolution-Einrichtungsassistent zu schließen.

Die nachfolgenden Abschnitte befassen sich mit den Informationen, die Sie für den Evolution-Einrichtungsassistent benötigen. Bei Zweifeln bezüglich der Informationen, die Sie angeben müssen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Eingabe Ihrer persönlichen Daten

Auf der Seite **Identität** im Evolution-Einrichtungsassistenten geben Sie Ihre persönlichen Daten ein. In Tabelle 2-1 sind die konfigurierbaren Identitätseinstellungen aufgeführt.

Nachdem Sie Ihre persönlichen Angaben eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

TABELLE 2-1 Identitätseinstellungen

Element	Beschreibung
Voller Name	Geben Sie Ihren vollständigen Namen in das Textfeld ein.
E-Mail-Adresse	Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse in das Textfeld ein.
Antwort an	Optional: Geben Sie die E-Mail-Adresse in das Textfeld ein, an die Antworten auf Ihre Nachrichten gesendet werden sollen. Wenn ein Benutzer eine Ihrer Nachrichten beantwortet, wird die Antwort automatisch an diese Adresse gesendet. Wenn Sie keine Adresse in dieses Textfeld eingeben, wird die im Textfeld E-Mail-Adresse angegebene E-Mail-Adresse als Antwortadresse verwendet.
Organisation	Optional: Geben Sie den Namen der Firma ein, für die Sie arbeiten.

Konfiguration eines Mail-Servers für den Empfang von E-Mail

Auf der ersten Seite mit dem Titel **Abrufen von E-Mails** im Evolution-Einrichtungsassistenten geben Sie Informationen zu Ihrem Server für eingehende E-Mails an.

Evolution bietet verschiedene Empfangsmöglichkeiten für E-Mails. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Servertyp** den Typ des Servers, von dem Sie E-Mails empfangen möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **IMAP:** IMAP-Server (Internet Message Access Protocol) empfangen und speichern Ihre Nachrichten. Wenn Sie sich bei einem IMAP-Server anmelden, können Sie die Kopfzeileninformationen Ihrer Nachrichten anzeigen. Sie können Nachrichten öffnen und lesen sowie Ordner auf dem IMAP-Server erstellen und verwenden.
Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie von verschiedenen Systemen aus auf Ihre E-Mail zugreifen möchten.
- **POP:** POP-Server (Post Office Protocol) speichern Ihre Nachrichten so lange, bis Sie sich beim Server anmelden. Wenn Sie sich bei Ihrem POP-Server anmelden, werden alle Ihre Nachrichten auf Ihr lokales System heruntergeladen und vom POP-Server gelöscht. Sie arbeiten dann mit den Nachrichten auf Ihrem lokalen System. Ein POP-Server ist naturgemäß ständig mit dem Internet verbunden, und die Clients des Servers verbinden sich nur gelegentlich.
Wählen Sie diese Option aus, damit Ihre Nachrichten in Ihre lokalen Verzeichnisse heruntergeladen werden.
- **Lokale Auslieferung:** Ihre Nachrichten werden in Ihrem lokalen Dateisystem in einer großen Datei im Format `mbox` gespeichert. Diese Datei wird als *Mail-Spool* bezeichnet.
Wählen Sie diese Option aus, um E-Mails aus dem Mail-Spool in Ihrem Home-Verzeichnis zu speichern.
- **E-Mail-Verzeichnisse im MH-Format:** Auf Mail-Servern, die das Format `mh` verwenden, werden die Nachrichten in einzelnen Dateien gespeichert. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie eine Anwendung verwenden möchten, die mit dem Format `mh` arbeitet.
- **E-Mail-Verzeichnisse im Maildir-Format:** Auch Mail-Server, die das Format `maildir` verwenden, speichern die Nachrichten in einzelnen Dateien. Das Format `maildir` ist mit `mh` vergleichbar. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie eine Anwendung wie beispielsweise `gmail` verwenden möchten, die mit dem Format `maildir` arbeitet.
- **Standard-Unix-mbox-Spool oder Verzeichnis:** Bei dieser Methode kommt das Format `mbox` zum Einsatz. Wählen Sie diese Option aus, um die E-Mails aus dem Mail-Spool nicht im Home-, sondern in einem anderen Verzeichnis zu speichern.
- **Keine:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie dieses E-Mail-Konto nicht zum Empfangen von E-Mail-Nachrichten verwenden möchten.

- **Microsoft Exchange:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie auf ein Konto auf einem Microsoft Exchange 2000-Server zugreifen möchten. Diese Option ist nur beim Erwerb von Ximian Connector for Microsoft Exchange verfügbar.

Sobald Sie in der Dropdown-Liste **Servertyp** eine Option auswählen, werden auf der Seite **Abrufen von E-Mails** weitere Optionen eingeblendet. Je nachdem, welche Option Sie ausgewählt hatten, erscheinen unterschiedliche Optionen. In Tabelle 2–2 sind die konfigurierbaren Einstellungen für den Server für eingehende E-Mails aufgeführt.

Nachdem Sie alle Informationen zum Server für eingehende E-Mails eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

TABELLE 2–2 Einstellungen für den Server für eingehende E-Mails

Element	Beschreibung
Rechner	Geben Sie in dieses Feld den Rechnernamen des Mail-Servers ein. Nur bei den Optionen IMAP und POP .
Benutzername	In dieses Feld geben Sie Ihren Benutzernamen für Ihr Konto auf dem Mail-Server ein. Nur bei den Optionen IMAP und POP .
Legitimationstyp	Wählen Sie eine Authentifizierungsart für dieses Konto. Nur bei den Optionen IMAP und POP .
Prüfen, welche Typen unterstützt werden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um festzustellen, welche Arten der Authentifizierung der Server unterstützt. Die vom Server unterstützten Authentifizierungsarten werden in die Dropdown-Liste Legitimationstyp eingefügt. Nur bei den Optionen IMAP und POP .
Dieses Passwort speichern	Wählen Sie diese Option aus, damit Sie nicht bei jeder Verbindung erneut das Passwort eingeben müssen, sondern direkt mit dem Mail-Server verbunden werden. Nur bei den Optionen IMAP und POP .
Pfad	Geben Sie den Pfad zu dem Verzeichnis an, in dem Ihre E-Mails gespeichert werden sollen. Dies ist nur für die folgenden Optionen relevant: <ul style="list-style-type: none"> ■ Lokale Auslieferung ■ E-Mail-Verzeichnisse im MH-Format ■ E-Mail-Verzeichnisse im Maildir-Format ■ Standard-Unix-mbox-Spool oder Verzeichnis

Konfiguration der Optionen für den E-Mail-Empfang

Auf der zweiten Seite mit dem Titel **Abrufen von E-Mails** im Evolution-Einrichtungsassistenten geben Sie die gewünschten Optionen für den E-Mail-Empfang an. In Tabelle 2–3 sind die konfigurierbaren Empfangsoptionen aufgelistet.

Nachdem Sie die Optionen für den E-Mail-Empfang angegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

TABELLE 2–3 Optionen für den E-Mail-Empfang

Element	Beschreibung
Automatisch nach neuen E-Mails sehen alle	Wählen Sie diese Option aus, damit Evolution automatisch nach neuen Nachrichten sucht. Über das Drehfeld geben Sie an, wie häufig in Minuten nach neuen Nachrichten gesucht werden soll.
In allen Ordnern nach neuen E-Mails sehen	Wählen Sie diese Option aus, damit Evolution alle Ihre IMAP-Ordner auf neue Nachrichten prüft. Nur bei der Option IMAP .
Nur abonnierte Ordner anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, damit nicht alle, sondern nur die von Ihnen abonnierten IMAP-Ordner angezeigt werden. Nur bei der Option IMAP .
Über vom Server vorgegebenen Ordner-Namensraum hinwegsetzen	Ein <i>IMAP-Namensraum</i> (oder IMAP-Namespace) ist ein Verzeichnis, in dem Ihre Nachrichten gespeichert werden. Wählen Sie diese Option aus, wenn Ihre Nachrichten in einem anderen als dem Standard-Namensraum des IMAP-Servers gespeichert werden sollen. Nur bei der Option IMAP .
Namensraum	Wenn Sie die Option Über vom Server vorgegebenen Ordner-Namensraum hinwegsetzen auswählen, geben Sie in dieses Feld den Namensraum ein, in dem Ihre Nachrichten gespeichert werden sollen. Nur bei der Option IMAP .
Filter auf neue Nachrichten in INBOX dieses Servers anwenden	Wählen Sie diese Option aus, um Ihre Nachrichtenfilter sowohl auf die Nachrichten anzuwenden, die in Ihrem Posteingang auf dem IMAP-Server ankommen, als auch auf diejenigen, die Sie auf Ihr lokales System herunterladen. Nur bei der Option IMAP .

TABELLE 2-3 Optionen für den E-Mail-Empfang (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
Nachrichten auf Server belassen	Wählen Sie diese Option aus, damit auf dem POP-Server Kopien Ihrer Nachrichten angelegt werden. Nur bei der Option POP .
Filter auf neue Nachrichten in INBOX anwenden	Wählen Sie diese Option aus, um Ihre Nachrichtenfilter auf Ihren Posteingang anzuwenden. Dies ist nur für die folgenden Optionen relevant: <ul style="list-style-type: none"> ■ E-Mail-Verzeichnisse im Maildir-Format ■ Standard-Unix-mbox-Spool oder Verzeichnis
Status-Kopfzeilen im Elm/Pine/Mutt-Format speichern	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie das Nachrichtenkopfeilenformat <code>X-Status</code> wünschen. Wählen Sie diese Option aus, wenn Ihre E-Mail-Anwendung mit dem Nachrichtenkopfeilenformat <code>X-Status</code> arbeitet. Beispielsweise verwenden Elm, mutt und Pine das Nachrichtenkopfeilenformat <code>X-Status</code> . Nur bei der Option Standard-Unix-mbox-Spool oder Verzeichnis .
Die ».folders«-Ordnerzusammenfassungsdatei verwenden (exmh)	Wählen Sie diese Option aus, wenn Evolution die Ordnerzusammenfassungsdatei verwenden soll, die von der Anwendung exmh erzeugt wird. Nur bei der Option E-Mail-Verzeichnisse im MH-Format .

Konfiguration des E-Mail-Versands

Auf der Seite **Verschicken von E-Mails** im Evolution-Einrichtungsassistenten geben Sie Konfigurationsinformationen für das Senden von E-Mail-Nachrichten an. Evolution bietet verschiedene Möglichkeiten zum Senden von E-Mails. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Servertyp** den Typ des Servers aus, über den Sie E-Mails versenden möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **SMTP:** Die Nachrichten werden per SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) an einen anderen Server weitergeleitet. Der Server versendet die Nachrichten.
- **Sendmail:** E-Mail-Nachrichten werden mithilfe des Programms `sendmail` von Ihrem System aus versendet.
- **Microsoft Exchange:** Es wird auf einen Microsoft Exchange-Server zugegriffen, der verschiedene Sendeprotokolle verwendet. Diese Option ist nur bei der Verwendung von Ximian Connector for Microsoft Exchange verfügbar.

Sobald Sie in der Dropdown-Liste **Servertyp** eine Option auswählen, werden auf der Seite **Verschicken von E-Mails** weitere Dialogfeldelemente eingeblendet. Welche Elemente auf der Seite angezeigt werden, ist dabei abhängig von der jeweils ausgewählten Option. In Tabelle 2–4 sind die konfigurierbaren Einstellungen für den E-Mail-Versand aufgeführt.

Nachdem Sie alle Konfigurationsinformationen für das Senden von E-Mails eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

TABELLE 2–4 Einstellungen für den E-Mail-Versand

Element	Beschreibung
Rechner	Geben Sie in dieses Feld den DNS-Namen oder die IP-Adresse des Mail-Servers ein. Nur bei den Optionen SMTP und Microsoft Exchange .
Server erfordert Legitimation	Wählen Sie diese Option aus, falls Sie zur Authentifizierung aufgefordert werden, wenn Sie sich beim Server anmelden, um Nachrichten zu versenden. Nur bei der Option SMTP .
Legitimationstyp	Wählen Sie eine Authentifizierungsart für dieses Konto. Nur bei der Option SMTP .
Prüfen, welche Typen unterstützt werden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um festzustellen, welche Arten der Authentifizierung der Server unterstützt. Die vom Server unterstützten Authentifizierungsarten werden in die Dropdown-Liste Legitimationstyp eingefügt. Nur bei der Option SMTP .
Benutzername	In dieses Feld geben Sie Ihren Benutzernamen für Ihr Konto auf dem Mail-Server ein. Nur bei der Option SMTP .
Dieses Passwort speichern	Wählen Sie diese Option aus, damit Sie nicht bei jeder Verbindung erneut das Passwort eingeben müssen, sondern direkt mit dem Mail-Server verbunden werden. Nur bei der Option SMTP .

Konfiguration der Einstellungen für die Kontenverwaltung

Auf der Seite **Kontenverwaltung** im Evolution-Einrichtungsassistenten geben Sie Informationen zur Kontenverwaltung an. In Tabelle 2–5 sind die konfigurierbaren Einstellungen für die Kontenverwaltung aufgeführt.

Nachdem Sie alle Informationen zur Kontenverwaltung eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

TABELLE 2-5 Einstellungen für die Kontenverwaltung

Element	Beschreibung
Name	Geben Sie in dieses Textfeld einen Namen für Ihr E-Mail-Konto ein.
Dies zu meinem Vorgabekonto machen	Wählen Sie diese Option aus, wenn das neue E-Mail-Konto Ihr Vorgabekonto (das standardmäßig verwendete) werden soll.

Auswahl einer Zeitzone

Auf der Seite **Zeitzone** im Evolution-Einrichtungsassistenten wählen Sie Ihre Zeitzone aus. Die Seite **Zeitzone** zeigt eine Weltkarte. Die roten Punkte auf der Karte stellen größere Städte und andere Orte dar.

Wählen Sie wie folgt mit der Maus eine Zeitzone aus:

Maus	Wenn Sie den Mauszeiger auf einen roten Punkt in der Landkarte setzen, wird der entsprechende Ortsname eingeblendet. Sie sehen den Namen unter der Karte.
Linke Maustaste	Klicken Sie auf einen Bereich in der Landkarte, um diesen Bereich zu vergrößern und die dazugehörige Zeitzone auszuwählen.
Rechte Maustaste	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Landkarte, um die Ansicht zu verkleinern.

Alternativ können Sie die gewünschte Zeitzone in der Dropdown-Liste **Auswahl** auswählen.

Nach der Auswahl der Zeitzone klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

Importieren von Daten

Evolution sucht automatisch nach E-Mail- oder Kontaktdaten, die importiert werden können. Nähere Informationen zu den von Evolution unterstützten Importformaten und -quellen finden Sie im nächsten Abschnitt.

Sollte Evolution auf Ihrem System geeignete E-Mail- oder Kontaktinformationen finden, zeigt der Evolution-Einrichtungsassistent die Seite **Dateien werden importiert** an. Auf der Seite **Dateien werden importiert** sehen Sie eine Liste der Anwendungen, für die Evolution E-Mail- oder Kontaktdaten gefunden hat.

Wählen Sie die Daten aus, die Sie importieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche Importieren.

Nach dem Importieren klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

Wenn Sie alle Konfigurationsinformationen eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Anwenden.

Hinweis – Wenn Sie bei der Erstkonfiguration von Evolution keine Daten importieren, können Sie dies jederzeit mit dem Evolution-Importassistenten nachholen. Weitere Informationen finden Sie im nächsten Abschnitt.

Importieren von E-Mail- und Kontaktdaten

Evolution kann E-Mail- und Kontaktdaten in den folgenden Formaten importieren:

- mbox** Dieses E-Mail-Format wird von Evolution, Netscape Version 4.7 x, Mozilla, Eudora, Pine und Elm verwendet.
- .mbx** Dieses E-Mail-Format wird von Microsoft Outlook Express 4 verwendet.
- Vcard** GnomeCard, andere GNOME-Anwendungen, KDE und sonstige Kontaktverwaltungsanwendungen verwenden dieses Format für Kontaktinformationen. Dateien in diesem Format weisen die Namensweiterung `.vcf` oder `.gcrd` auf.

Um mit dem Datenimport zu beginnen, wählen Sie im Hauptfenster von Evolution den Menüpunkt Datei → Importieren. Der Evolution-Importassistent führt Sie nun Schritt für Schritt durch den Importvorgang.

Sollte Evolution auf Ihrem System E-Mail- oder Kontaktinformationen der genannten Anwendungen finden, zeigt der Evolution-Importassistent die Seite **Dateien werden importiert** an. Auf der Seite **Dateien werden importiert** sehen Sie eine Liste der Anwendungen, für die Evolution E-Mail- oder Kontaktdaten gefunden hat.

Wenn Evolution E-Mail-Daten aus einer Anwendung findet, wird unter dieser Anwendung ein Kontrollkästchen mit der Bezeichnung **E-Mail** angezeigt.

Wenn Evolution Kontaktdaten aus einer Anwendung findet, wird unter dieser Anwendung ein Kontrollkästchen mit der Bezeichnung **Adressbuch** angezeigt.

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Daten, die Sie importieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche Importieren.

Nach dem Importieren klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

Importieren von E-Mails aus mutt

Der E-Mail-Client mutt basiert auf Text. mutt ist häufig in Linux- und UNIX-Distributionen enthalten. Sie können Ihre E-Mails problemlos aus mutt in Evolution importieren, da mutt die Standardformate mbox, maildir und mh verwendet.

In mutt werden Ihre E-Mails standardmäßig wie folgt gespeichert:

Format	-Verzeichnis
mbox	~/mbox
maildir	~/Maildir

Gehen Sie folgendermaßen vor, um E-Mail-Nachrichten aus mutt in Evolution zu importieren:

1. Wählen Sie im Evolution-Fenster den Befehl Datei → Importieren.
2. Klicken Sie im Evolution-Importassistent auf Weiter, um mit der Konfiguration zu beginnen.
3. Wählen Sie auf der Seite **Importeurtyp** die Option **Einzelne Datei importieren** aus und klicken Sie auf Weiter.
4. Geben Sie den Namen der zu importierenden Datei in das Feld **Dateiname** ein. Alternativ können Sie nach der Datei suchen, indem Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen klicken. Nach der Auswahl einer Datei klicken Sie auf OK und anschließend auf die Schaltfläche Weiter.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Importieren. Das Dialogfeld **Ordner wählen** wird angezeigt.
6. Wählen Sie den Evolution-Ordner aus, in den die E-Mails aus mutt importiert werden sollen. Sie können auch auf die Schaltfläche Neu klicken, um einen neuen Ordner anzulegen.

Nach der Auswahl des Ordners klicken Sie auf OK. Ihre E-Mails aus mutt werden in den angegebenen Ordner importiert.

Importieren von E-Mails aus KMail

KMail ist der E-Mail-Client für KDE. Da KMail mit dem Standardformat mbox arbeitet, können Sie E-Mails aus KMail problemlos in Evolution importieren. Standardmäßig speichert KMail Ihre E-Mails im Verzeichnis Mail Ihres Home-Verzeichnisses.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um E-Mail-Nachrichten aus KMail in Evolution zu importieren:

1. Wählen Sie im Evolution-Fenster den Befehl Datei → Importieren.
2. Klicken Sie im Evolution-Importassistent auf Weiter, um mit der Konfiguration zu beginnen.
3. Wählen Sie auf der Seite **Importeurtyp** die Option **Einzelne Datei importieren** aus und klicken Sie auf Weiter.
4. Geben Sie den Namen der zu importierenden Datei in das Feld **Dateiname** ein. Alternativ können Sie nach der Datei suchen, indem Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen klicken. Nach der Auswahl einer Datei klicken Sie auf OK und anschließend auf die Schaltfläche Weiter.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Importieren.
6. Wählen Sie im Dialogfeld **Ordner wählen** den Evolution-Ordner aus, in den Sie Ihre E-Mails aus KMail importieren möchten. Sie können auch auf die Schaltfläche Neu klicken, um einen neuen Ordner anzulegen.

Nach der Auswahl des Ordners klicken Sie auf OK. Ihre E-Mails aus KMail werden in den angegebenen Ordner importiert.

Konfiguration eines Sun Java System Calendar Server-Kontos

Über den Sun Java System Calendar Server-Connector für Evolution können Sie Evolution als Client für den Sun Java System Calendar Server-Kalenderserver einsetzen.

Zum Konfigurieren eines Sun Java System Calendar Server-Kontos gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie Werkzeuge → Einstellungen.
2. Klicken Sie links im Dialogfeld **Evolution-Einstellungen** auf **Sun ONE-Konten**. Im rechten Feld wird nun eine Tabelle für Sun Java System Calendar Server-Konten angezeigt.
3. Klicken Sie auf Hinzufügen. Das Dialogfeld **Neues Konto erstellen** wird angezeigt.

4. Geben Sie hier die Kontendaten für das betreffende Sun Java System Calendar Server-Konto ein. In der folgenden Tabelle sind die Elemente des Dialogfelds **Neues Konto erstellen** beschrieben:

Element	Beschreibung
Kontoname	Geben Sie einen kurzen Namen für das Konto ein.
Protokoll	Wählen Sie eines der folgenden Protokolle aus der Dropdown-Liste: <ul style="list-style-type: none"> ■ http: Für den normalen Betrieb wählen Sie diese Option aus. ■ https: Für eine höhere Sicherheit wählen Sie dieses Protokoll aus. <p>Wenn Sie sich hinsichtlich des Protokolls nicht sicher sind, bitten Sie Ihren Sun Java System Calendar Server-Systemadministrator um Hilfe.</p>
Server	Geben Sie den Namen Ihres Sun Java System Calendar Servers ein. Beispiel: sunone.internal.company.com .
Port	Geben Sie die Portnummer für Ihren Sun Java System Calendar Server ein.
Benutzer	Geben Sie den Benutzernamen ein, mit dem Sie sich beim Sun Java System Calendar Server anmelden. Beachten Sie, dass bei Benutzernamen die Groß-/Kleinschreibung eine Rolle spielt. <p>Geben Sie in diesem Dialogfeld nicht Ihr Passwort an. Sun Java System Calendar Server fordert Sie beim Zugriff auf das Konto zur Eingabe des Passworts auf.</p>
Poll Interval (min)	Über dieses Drehfeld legen Sie fest, wie häufig der Server auf Aktualisierungen geprüft wird.

5. Klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld **Neues Konto erstellen** zu schließen. Evolution prüft die Angaben zu Ihrem Sun Java System Calendar Server-Konto und zeigt ein Informationsdialogfeld mit der Mitteilung an, dass die neuen Einstellungen erst bei einem Neustart von Evolution wirksam werden.
6. Starten Sie Evolution neu.

Konfiguration eines LDAP-Servers

LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) ermöglicht Benutzern den Zugriff auf Kontaktinformationen über ein Netzwerk. Dadurch können dieselben Kontaktinformationen von mehreren Benutzern gemeinsam verwendet werden. Eine typische Anwendung für LDAP ist ein einziges Adressbuch, auf das alle Mitarbeiter eines Unternehmens zugreifen.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen LDAP-Server zu konfigurieren:

1. Wählen Sie Werkzeuge → Einstellungen.
2. Klicken Sie links im Dialogfeld **Evolution-Einstellungen** auf **Verzeichnis-Server**. Im rechten Feld wird eine Tabelle für LDAP-Server angezeigt.
3. Klicken Sie auf Hinzufügen. Dadurch wird der LDAP-Konfigurationsassistent angezeigt. Der LDAP-Konfigurationsassistent leitet Sie durch die Konfiguration eines LDAP-Servers. Starten Sie den Konfigurationsprozess, indem Sie auf die Schaltfläche Weiter klicken.
4. Auf der Seite **Server-Informationen** geben Sie allgemeine Informationen zum Server an. In der folgenden Tabelle sind die Elemente der Seite **Server-Informationen** beschrieben:

Dialogfeldelement	Beschreibung
Servername	Geben Sie einen DNS-Namen oder eine IP-Adresse für den LDAP-Server ein, auf dem sich die Kontaktinformationen befinden.

Dialogfeldelement	Beschreibung
Anmeldemethode	<p>Wählen Sie eine Anmeldemethode aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Anonym: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie sich bei der Anmeldung nicht ausweisen möchten. ■ E-Mail-Adresse verwenden: Wählen Sie diese Option aus, um sich mit Ihrer E-Mail-Adresse beim LDAP-Server anzumelden. Bevor Sie Ihre E-Mail-Adresse für die Anmeldung beim Server verwenden können, muss sie auf dem LDAP-Server eingetragen werden. ■ Eindeutigen Namen (EN) verwenden: Wählen Sie diese Option aus, um sich mit Ihrem eindeutigen Namen bzw. dem <i>Distinguished-Name</i> beim LDAP-Server anzumelden. Dieser Name weist einen Benutzer im LDAP-Verzeichnis eindeutig aus. Bevor Sie Ihren eindeutigen Namen für die Anmeldung beim Server verwenden können, muss er auf dem LDAP-Server eingetragen werden.
E-Mail-Adresse oder Eindeutiger Name	Geben Sie die E-Mail-Adresse oder den eindeutigen Namen für die Anmeldung beim LDAP-Server an.

Nachdem Sie die allgemeinen Server-Informationen eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter. Die Seite **Verbindungsaufbau mit Server** wird angezeigt.

5. Auf der Seite **Verbindungsaufbau mit Server** geben Sie Informationen zur Verbindung mit dem Server an. In der folgenden Tabelle sind die Elemente der Seite **Verbindungsaufbau mit Server** beschrieben:

Dialogfeldelement	Beschreibung
Port-Nummer	Geben Sie in dieses Feld die Port-Nummer ein, die Evolution für die Verbindung mit dem LDAP-Server verwenden soll. Ein typischer Wert für dieses Feld ist 389.

Dialogfeldelement	Beschreibung
SSL/TLS verwenden	<p>Geben Sie an, wann die Verbindung zum LDAP-Server über <i>Secure Sockets Layer (SSL)</i> und wann über <i>Transport Layer Security (TLS)</i> erfolgen soll. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Immer: Ist diese Option aktiviert, wird die Verbindung zum LDAP-Server stets über SSL oder TLS vorgenommen. ■ Immer, wenn möglich: Ist diese Option aktiviert, wird die Verbindung zum LDAP-Server nur dann über SSL oder TSL hergestellt, wenn Sie sich nicht in einer sicheren Umgebung befinden. ■ Nie: Ist diese Option aktiviert, wird die Verbindung zum LDAP-Server nie über SSL oder TLS vorgenommen.

Nachdem Sie die Informationen zur Verbindung mit dem Server eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

6. Auf der Seite **Das Verzeichnis durchsuchen** geben Sie Informationen zur Suche im Verzeichnis an. In der folgenden Tabelle sind die Elemente der Seite **Das Verzeichnis durchsuchen** beschrieben:

Dialogfeldelement	Beschreibung
Suchbasis	<p>Die Daten auf einem LDAP-Server sind in Form einer Baumstruktur organisiert. Bei der <i>Suchbasis</i> handelt es sich um eine bestimmte Stelle in der Baumstruktur, die als Ausgangspunkt für eine Suche im LDAP-Verzeichnis dient.</p> <p>Geben Sie den Namen der Suchbasis für Ihr LDAP-Verzeichnis in das Textfeld ein.</p>
Unterstützte Basen anzeigen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste der von Evolution unterstützten Suchbasen abzurufen.
Suchbereich	<p>Wählen Sie den Bereich Ihrer Suchen im Verzeichnis aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Eins: Wählen Sie diese Option aus, um die Suche in der Suchbasis und einer Ebene darunter durchzuführen. ■ Sub: Wählen Sie diese Option aus, um die Suche in der Suchbasis und allen Ebenen darunter durchzuführen.
Zeitüberschreitung (Minuten)	Mit diesem Schieberegler geben Sie an, wie lange gewartet werden darf, bevor Evolution die Suche abbricht.

Dialogfeldelement	Beschreibung
Download-Begrenzung	Geben Sie an, wie viele Kontakte höchstens vom LDAP-Server heruntergeladen werden sollen.

Nachdem Sie die Suchinformationen eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

7. Geben Sie einen Namen für den Server in das Textfeld **Angezeigter Name** ein. Dieser Name wird in der Benutzeroberfläche von Evolution angezeigt.
Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter. Die Seite **Beendet** wird angezeigt.
8. Indem Sie auf die Schaltfläche Anwenden klicken, wird der LDAP-Server erstellt und der LDAP-Konfigurationsassistent geschlossen.

Arbeiten mit der Zusammenfassung

Dieses Kapitel beschreibt die Arbeit mit Ximian Evolution **Zusammenfassung**.

- „Einführung zur Zusammenfassung“ auf Seite 47
- „So drucken Sie Ihre Zusammenfassung aus“ auf Seite 49
- „Aktualisieren von Terminen und Aufgaben mit der Zusammenfassung“ auf Seite 50

Einführung zur Zusammenfassung

Zusammenfassung stellt Ihren Tag im Überblick dar. In Abbildung 3-1 sehen Sie ein typisches **Zusammenfassung**-Fenster.

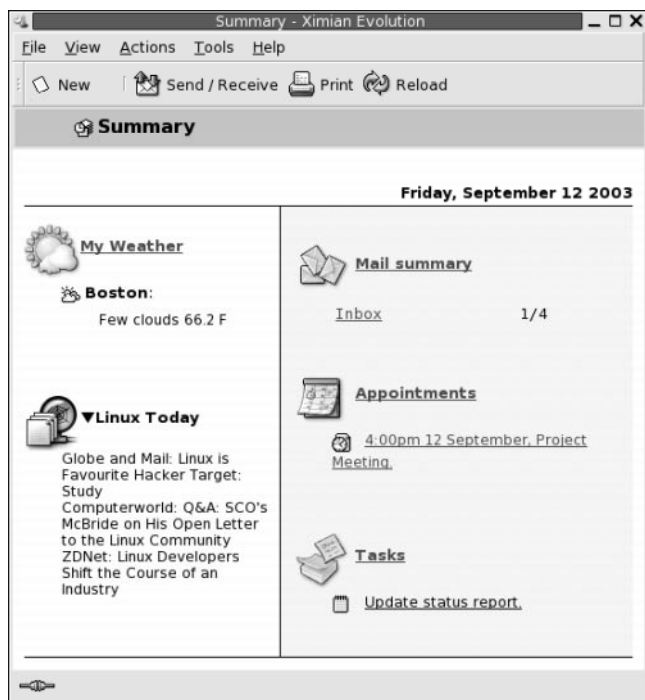


ABBILDUNG 3-1 Typisches Zusammenfassungsverfenster

Im Fenster **Zusammenfassung** finden Sie die folgenden Informationen:

- | | |
|-------------------------------|--|
| Mein Wetter | Zeigt Wetterinformationen aus dem Internet an. Zum Aufrufen der Website, von der die Wetterinformationen stammen, klicken Sie auf die Verknüpfung Mein Wetter . Für welchen Ort in Ihrer Zusammenfassung Wetterinformationen angezeigt werden, können Sie selbst festlegen. |
| Nachrichtenkanäle | Zeigt Nachrichtentitel von Websites an, die Nachrichtenkanäle zur Verfügung stellen. Zum Anzeigen eines Artikels klicken Sie auf dessen Überschrift. Wenn Sie die Website aufrufen möchten, von der die Nachrichtenkanäle stammen, klicken Sie auf die Verknüpfung über den Titeln. |
| E-Mail-Zusammenfassung | Zeigt die Anzahl der neuen und die Gesamtanzahl der E-Mail-Nachrichten in Ihren Ordnern. Um Ihre E-Mails anzuzeigen, klicken Sie auf die Verknüpfung E-Mail-Zusammenfassung . Wenn in E-Mail-Zusammenfassung weitere Ordner angezeigt werden, klicken Sie auf die Verknüpfung zu dem Ordner, den Sie einsehen möchten. |

Termine	Zeigt Ihre Termine und Besprechungen. Zum Anzeigen des Kalenders klicken Sie auf die Verknüpfung Termine .
Aufgaben	Zeigt Ihre unerledigten Aufgaben. Überfällige Aufgaben werden in anderen Farben dargestellt als Aufgaben, die sich in Bearbeitung befinden. Zum Anzeigen der Aufgaben klicken Sie auf die Verknüpfung Aufgaben .

Zum erneuten Laden der Zusammenfassung klicken Sie auf die Schaltfläche Neu laden.

Über **Zusammenfassung** lassen sich verschiedene einfache Vorgänge wie das Aktualisieren der Termine und Aufgaben durchführen.

Der Inhalt der Zusammenfassung ist anpassbar. So können Sie beispielsweise bestimmen, welche Ordner in der E-Mail-Zusammenfassung angezeigt werden. Sie können auch angeben, für welchen Zeitraum in Tagen Termine und Aufgaben angezeigt werden sollen. Nähere Informationen, wie Sie Ihre Zusammenfassung individuell anpassen können, finden Sie im Abschnitt „Festlegen der Zusammenfassungseinstellungen“ auf Seite 177.

Hinweis – In der Voreinstellung zeigt **Zusammenfassung** nur Termine, Besprechungen und Aufgaben aus Ihren lokalen Ordnern an. Sie können Ximian Evolution so anpassen, dass es Termine, Besprechungen und Aufgaben aus Ihrem Sun Java System Calendar Server-Konto anzeigt. Nähere Informationen zur Anzeige von Daten aus Ihrem Sun Java System Calendar Server-Konto finden Sie im Abschnitt „Sun Java System Calendar Server-Konten“ auf Seite 176.

So drucken Sie Ihre Zusammenfassung aus

Zum Ausdrucken Ihrer Zusammenfassung klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken. Das Dialogfeld **Zusammenfassung drucken** wird angezeigt. Wählen Sie im Dialogfeld **Zusammenfassung drucken** die erforderlichen Optionen aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken.

Wenn Sie sehen möchten, wie die Nachricht in gedruckter Form aussieht, klicken Sie auf die Schaltfläche Druckvorschau im Dialogfeld **Zusammenfassung drucken**.

Aktualisieren von Terminen und Aufgaben mit der Zusammenfassung

Zum Aktualisieren eines Termins mit **Zusammenfassung** klicken Sie auf diesen Termin. Das Fenster **Termin** wird angezeigt. Ändern Sie die Termindaten im Fenster **Termin**, und wählen Sie Datei → Speichern. Weitere Informationen zum Umgang mit Terminen entnehmen Sie bitte Kapitel 5.

Zum Aktualisieren einer Aufgabe mit **Zusammenfassung** klicken Sie auf diese Aufgabe. Das Fenster **Aufgabe** wird angezeigt. Ändern Sie die Aufgabendaten im Fenster **Aufgabe**, und wählen Sie Datei → Speichern. Weitere Informationen zum Umgang mit Aufgaben entnehmen Sie bitte Kapitel 6.

Arbeiten mit dem Eingang

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Arbeit mit **Eingang**.

- „Einführung zum Eingang“ auf Seite 51
- „Empfangen von Nachrichten“ auf Seite 55
- „Anzeigen von Nachrichten“ auf Seite 55
- „Senden von Nachrichten“ auf Seite 58
- „Verfassen von Nachrichten“ auf Seite 64
- „Löschen von Nachrichten“ auf Seite 71
- „Verschicken und Empfangen von Nachrichten in internationalen Zeichensätzen“ auf Seite 72
- „Arbeiten im Offline-Modus“ auf Seite 74
- „Arbeiten mit abgesicherten Nachrichten“ auf Seite 74
- „Verwalten der Nachrichten“ auf Seite 77
- „Arbeiten mit Posteingangsordnern“ auf Seite 83
- „Durchsuchen von Nachrichten“ auf Seite 86
- „Arbeiten mit Filtern“ auf Seite 91
- „Arbeiten mit virtuellen Ordnern“ auf Seite 95

Einführung zum Eingang

Eingang ist der Ort, an dem Ihre E-Mail-Nachrichten standardmäßig gespeichert werden. Über **Eingang** verfassen, senden und empfangen Sie E-Mail-Nachrichten. Abbildung 4–1 zeigt ein typisches **Eingang**-Fenster.

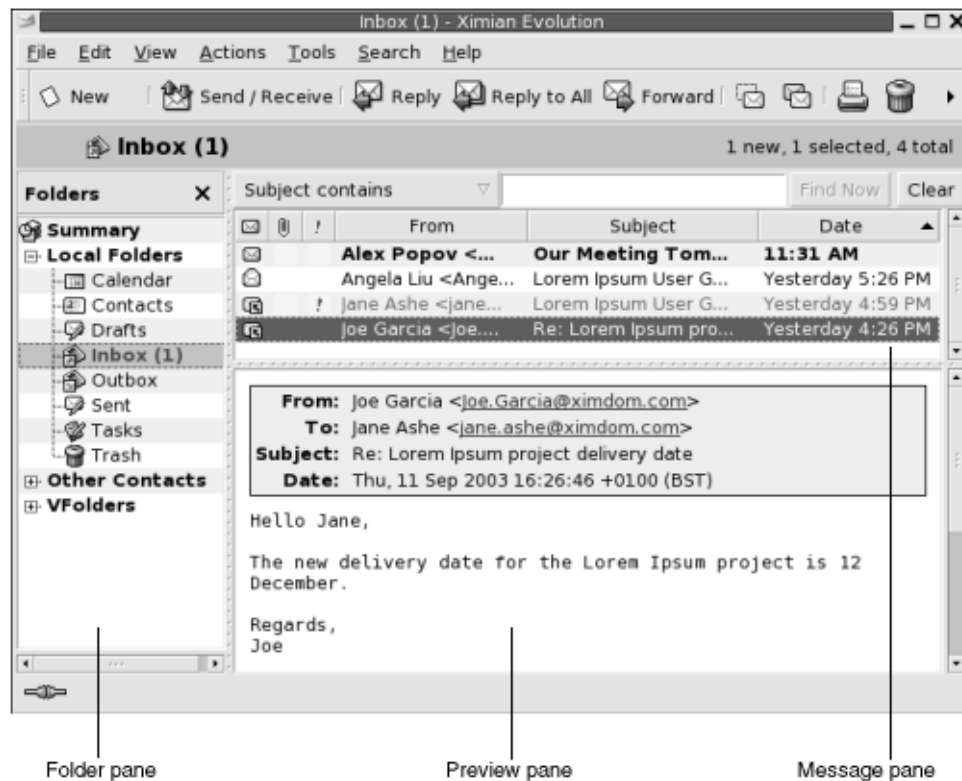


ABBILDUNG 4-1 Typisches Eingangsfenster

Das Fenster **Eingang** enthält ein Ordnerfeld. Im Ordnerfeld sind die Ordner aufgeführt, in welchen Sie Nachrichten speichern können. Zum Ein- oder Ausblenden des Ordnerfelds wählen Sie Ansicht → Ordnerleiste.

Außerdem enthält das Fenster **Eingang** ein Nachrichten- und ein Vorschaufeld. Im oberen Fensterbereich sehen Sie das Nachrichtenfeld mit der Liste Ihrer Nachrichten. Im unteren Fensterbereich befindet sich das Vorschaufeld, das eine Vorschau der aktuell ausgewählten Nachricht anzeigt. Zum Ein- oder Ausblenden des Vorschaufelds wählen Sie Ansicht → Vorschaufläche.

Abbildung 4-2 zeigt ein typisches Nachrichtenfeld.

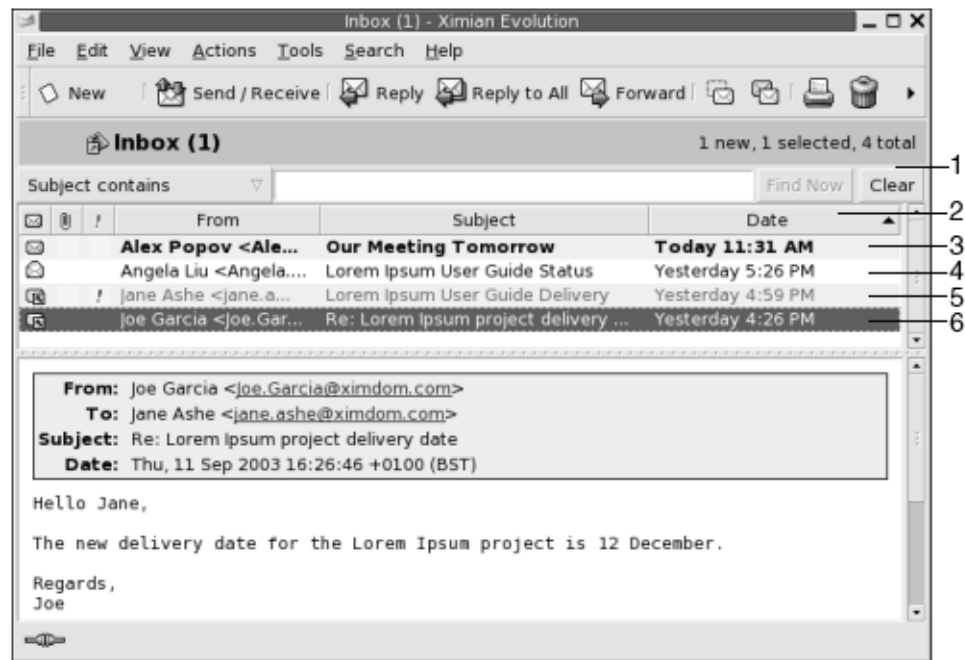


ABBILDUNG 4-2 Typisches Nachrichtenfeld

In der folgenden Tabelle sind die in Abbildung 4-2 dargestellten Komponenten des Nachrichtenfelds beschrieben:

Zahl	Beschreibung
1	Suchleiste. Über die Suchleiste können Sie eine einfache Suche in den Nachrichten eines Ordners durchführen. So können Sie etwa nach einer Nachricht suchen, die eine bestimmte Zeichenkette enthält.
2	Spaltenköpfe. Die Nachrichten im Nachrichtenfeld sind tabellarisch organisiert. Die Tabellenzeilen enthalten Kopfzeileninformationen über Ihre Nachrichten. Die einzelnen Spalten stellen Informationsfelder Ihrer Nachrichten dar, zum Beispiel den Absender, den Betreff oder andere Angaben zur Nachricht. In der Voreinstellung zeigt das Nachrichtenfeld von links nach rechts die folgenden Spalten an: <ul style="list-style-type: none"> ■ Status ■ Anlage ■ Priorität ■ Absender ■ Betreff ■ Datum

Je nach dem Status der Nachrichten werden ihre Kopfzeileninformationen in der Nachrichtenliste in unterschiedlichen Formaten dargestellt. In Abbildung 4-2 sind die in der Nachrichtenliste verwendeten unterschiedlichen Formate abgebildet. In der folgenden Tabelle ist die Bedeutung der einzelnen Formate für die Kopfzeileninformationen Ihrer Nachrichten erklärt:

Zahl	Format	Beschreibung
3	Fett	Diese Nachricht wurde noch nicht gelesen.
4	Keine Formatierung	Diese Nachricht wurde bereits gelesen.
5	Rot	Diese Nachricht wurde als wichtig markiert.
6	Hervorgehoben	Dies ist die aktuell ausgewählte Nachricht.

Im Fenster **Eingang** können Sie alle Vorgänge im Zusammenhang mit Ihren E-Mails erledigen, also Nachrichten lesen, verfassen und versenden. Ximian Evolution bietet die Möglichkeit, Nachrichten in Ordnern zu organisieren oder nach bestimmten Feldern zu sortieren. Zur Erleichterung der Nachrichtenverwaltung lassen sich Ihre Nachrichten markieren und mit Etiketten versehen.

Weiterhin können Sie sich die Verwaltung Ihrer Nachrichten mit den folgenden Evolution-Funktionen erleichtern:

Ansichten	Durch sie können Sie Ihre Nachrichten auf unterschiedliche Weise darstellen. Eine <i>Ansicht</i> ist eine bestimmte Anordnung von Nachrichten. Für jede Ansicht ist definiert, welche Spalten in der Nachrichtenleiste angezeigt und nach welchen Feldern die Nachrichten sortiert werden. Sie können Standardansichten verwenden oder benutzerdefinierte Ansichten erstellen.
Virtuelle Ordner	Ein <i>virtueller Ordner</i> stellt Nachrichten dar, die sich in mehreren Ordnern befinden können. Mithilfe von virtuellen Ordnern lassen sich Nachrichten aus verschiedenen Ordnern so anzeigen, als befänden sie sich in einem Ordner.
Filter	Bei einem <i>Filter</i> handelt es sich um ein Hilfsmittel, das Nachrichten auf angegebene Bedingungen testet und auf Nachrichten, die diese Bedingungen erfüllen, bestimmte Aktionen anwendet. Denkbar ist zum Beispiel ein Filter, der eingehende E-Mails eines bestimmten Absenders automatisch in einen speziellen Ordner verschiebt.
Suchen	Das Fenster Eingang enthält eine Suchleiste. Über diese Suchleiste können Sie den Inhalt der Nachrichten in Ihrer Nachrichtenliste durchsuchen. Es lassen sich auch komplexe Suchen durchführen.

Evolution bietet die Möglichkeit, Suchen zu speichern. Die gespeicherten Suchen werden in das Menü Suchen aufgenommen und können darüber erneut aufgerufen werden. Darüber hinaus umfasst Evolution einen Sucheditor, mit dem Sie Suchen hinzufügen, bearbeiten und löschen können.

Empfangen von Nachrichten

Zum Abrufen neuer Nachrichten wählen Sie Aktionen → Verschicken / Abrufen. Neue Nachrichten werden im Ordner **Eingang** angezeigt. Wenn neue Nachrichten vorliegen, wird der Titel **Eingang** in Fettschrift angezeigt. Neben dem Titel **Eingang** sehen Sie die Anzahl der neuen Nachrichten.

Anzeigen von Nachrichten

Sie können Ihre Nachrichten speichern und ausdrucken und festlegen, wie sie angezeigt werden.

So öffnen Sie eine Nachricht

Zum Öffnen einer Nachricht doppelklicken Sie auf ihren Eintrag in der Nachrichtenliste.

Stattdessen können Sie auch zunächst die zu öffnende Nachricht in der Nachrichtenliste auswählen und dann Datei → Nachricht öffnen wählen.

So speichern Sie eine Nachricht

Wenn Sie eine Nachricht als Datei speichern möchten, öffnen Sie die Nachricht und wählen dann Datei → Speichern unter. Geben Sie in das Dialogfeld **Nachricht speichern unter** einen Namen für die Datei ein, und klicken Sie auf OK.

So drucken Sie eine Nachricht

Zum Drucken einer Nachricht öffnen Sie diese zunächst und wählen dann Datei → Drucken. Wählen Sie im Dialogfeld **Nachricht drucken** die erforderlichen Optionen aus, und klicken Sie auf Drucken.

Wenn Sie eine Vorschau der gedruckten Nachricht sehen möchten, wählen Sie Datei → Druckvorschau.

So zeigen Sie die Anlage einer Nachricht an

Eine *Anlage* ist eine Datei, die einer Nachricht beigefügt wurde. Wenn Sie jemandem eine Datei zukommen lassen möchten, können Sie diese Datei an eine E-Mail-Nachricht anhängen. Am unteren Rand einer Nachricht wird für jede Anlage, die sie enthält, eine Schaltfläche angezeigt. Sofern Ihr System den Dateityp der Anlage erkennt, zeigt die Schaltfläche das Symbol für diesen Dateityp.

Für Anlagen stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

Aktion	Anweisungen
Anzeigen der Anlage in der Nachricht	Klicken Sie auf den Rechtspfeil am linken Rand der Schaltfläche. Sie können stattdessen auch auf den Abwärtspfeil am rechten Rand der Schaltfläche klicken und dann im Kontextmenü den Eintrag An Ort und Stelle anzeigen wählen. Eine bereits in der Nachricht angezeigte Anlage blenden Sie aus, indem Sie auf den Abwärtspfeil am linken Rand der Schaltfläche klicken. Sie können stattdessen auch auf den Abwärtspfeil am rechten Rand der Schaltfläche klicken und dann im Kontextmenü den Eintrag Verbergen wählen.
Speichern der Anlage	Klicken Sie auf den Abwärtspfeil am rechten Rand der Schaltfläche, und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag Anlage speichern. Das Dialogfeld Anlage speichern wird angezeigt. Speichern Sie die Anlage über das Dialogfeld Anlage speichern .
Öffnen der Anlage mit einer Anwendung	Wenn Ihr System den Dateityp der Anlage erkennt, können Sie sie mit einer Anwendung öffnen. Zum Öffnen der Anlage klicken Sie auf den Abwärtspfeil am rechten Rand der Schaltfläche und wählen dann im Kontextmenü den Eintrag Öffnen in <i>Anwendungsname</i> .

So zeigen Sie Bilder in Nachrichten an

Es ist möglich, dass Sie Nachrichten mit eingebetteten Bildern empfangen. Auch können Nachrichten Links zu Bildern im Internet enthalten. Über solche Links verknüpfte Bilder lassen sich häufig nur langsam laden und liefern mitunter Informationen an Absender von *Spam*-Mails. Standardmäßig zeigt Evolution keine verknüpften Bilder in Nachrichten an.

Wenn Sie ein solches Bild in einer Nachricht anzeigen möchten, öffnen Sie die Nachricht und wählen Ansicht → Nachrichtenanzeige → Bilder laden.

So ändern Sie die Größe des Nachrichtentextes

Die Größe, in welcher der Nachrichtentext angezeigt wird, kann geändert werden. Die Größenänderung ist für den Text in einem Nachrichtenfenster und für den Text im Vorschaufeld möglich.

Zum Verringern der Textgröße wählen Sie Ansicht → Textgröße → Kleiner. Um den Text größer anzuzeigen, wählen Sie Ansicht → Textgröße → Größer.

Wenn Sie den Text wieder in der ursprünglichen Größe anzeigen möchten, wählen Sie Ansicht → Textgröße → Originalgröße.

So ändern Sie die Anzeige von Nachrichten

Die Art der Nachrichtenanzeige kann geändert werden. Eine solche Änderung der Anzeigeart ist für Nachrichtenfenster und für das Vorschaufeld möglich.

Um die vollständigen Kopfzeileninformationen für Ihre Nachrichten anzuzeigen, wählen Sie Ansicht → Nachrichtenanzeige → Alle Kopfzeilen anzeigen. Die Kopfzeileninformationen enthalten technische Angaben wie etwa den Server, der die Nachricht übermittelt hat, das Format der Nachricht oder Ähnliches.

Zum Anzeigen des vollständigen Nachrichtenquelltexts wählen Sie Ansicht → Nachrichtenanzeige → E-mail-Quelltext anzeigen. Dabei handelt es sich um den Quellcode der Nachricht.

Wenn Sie zur normalen Anzeigeart zurückkehren möchten, wählen Sie Ansicht → Nachrichtenanzeige → Normal anzeigen.

So nehmen Sie einen Absender in Ihre Kontakte auf

Sie können den Absender einer Nachricht direkt in Ihre Kontaktliste aufnehmen. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie den Ordner mit der Nachricht, deren Absender Sie in Ihre Kontaktliste aufnehmen möchten. Wählen Sie die Nachricht in der Nachrichtenliste aus.
Stattdessen können Sie wahlweise auch die gewünschte Nachricht öffnen.
2. Wählen Sie nun den Menüpunkt Aktionen → Absender zum Adressbuch hinzufügen. Es erscheint ein Fenster mit dem Titel **Absender**, in dem die Detailangaben für diesen Kontakt angezeigt werden.
3. Klicken Sie auf Zu Kontakten hinzufügen. Das Dialogfeld **Kontakt schnell hinzufügen** wird angezeigt.
4. Um den Kontakt nun direkt in Ihre Kontaktliste aufzunehmen, klicken Sie auf OK.
Wenn Sie möchten, können Sie den Eintrag vorher auch noch um weitere Angaben ergänzen, indem Sie auf Voll bearbeiten klicken. In diesem Fall wird ein **Kontakteditor**-Fenster geöffnet, in dem Sie die gewünschten Angaben eintragen können. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „So legen Sie einen neuen Kontakt an“ auf Seite 134.

Senden von Nachrichten

Sie können entweder neue Nachrichten versenden oder empfangene Nachrichten beantworten oder weiterleiten. In die folgenden Felder des Nachrichtenfensters können Sie Empfängeradressen eingeben:

- | | |
|-------------------|---|
| An | Geben Sie in dieses Feld die Adressen der Benutzer ein, an die Sie Ihre Nachricht senden möchten. |
| Kopie an | Das Kopieren einer Nachricht an eine oder mehrere Adressen wird häufig auch mit <i>cc</i> für den englischen Ausdruck Carbon Copy abgekürzt. Geben Sie in dieses Feld die Adressen der Benutzer ein, an die Sie eine Kopie Ihrer Nachricht senden möchten. Zum Anzeigen des Felds Kopie an wählen Sie im Nachrichtenfenster den Befehl Ansicht → Kopie-Feld. |
| Blindkopie | Eine Blindkopie wird häufig auch mit <i>Bcc</i> für den englischen Ausdruck blind-copy abgekürzt. Geben Sie in dieses Feld die Adressen der Benutzer ein, an die Sie eine versteckte Kopie Ihrer Nachricht senden möchten. Die Adressen, die Sie hier eingeben, sind in der übermittelten Nachricht nicht sichtbar. Zum Anzeigen des Felds Blindkopie wählen Sie im Nachrichtenfenster den Befehl Ansicht → Blindkopie-Feld. |

Darüber hinaus können Sie auch über die Schaltflächen An, Kopie an und Blindkopie Empfänger für Ihre Nachricht auswählen. Nähere Informationen darüber, wie Sie Kontakte aus Ihrer Kontaktliste in das Feld **An** übernehmen, finden Sie im Abschnitt „So wählen Sie Kontakte als Nachrichtenempfänger aus“ auf Seite 63.

So versenden Sie eine Nachricht

Gehen Sie wie folgt vor, um eine neue Nachricht zu verfassen und zu versenden:

1. Wählen Sie Datei → Neu → E-Mail-Nachricht. Sie können stattdessen auch Aktionen → Nachricht verfassen wählen. Das Fenster **Eine Nachricht verfassen** wird geöffnet.
2. Im Fenster **Eine Nachricht verfassen** schreiben Sie Ihre Nachricht. In der folgenden Tabelle sind die Elemente des Fensters **Eine Nachricht verfassen** beschrieben:

Element	Beschreibung
Von	Wenn Sie über mehrere E-Mail-Konten verfügen, wählen Sie in dieser Dropdown-Liste die E-Mail-Adresse aus, die im Feld Von Ihrer Nachricht erscheinen soll.
Signatur	Wenn Sie eine Unterschrift in Ihre Nachricht einfügen möchten, wählen Sie in dieser Dropdown-Liste die gewünschte Unterschrift aus. Hier steht Ihnen eine Unterschrift zur Verfügung, die automatisch aus den Angaben Ihres E-Mail-Kontos zusammengestellt wird. Außerdem können Sie benutzerdefinierte Unterschriften erstellen. Nähere Informationen zu Signaturen/Unterschriften finden Sie im Abschnitt „Festlegen der Editoreinstellungen“ auf Seite 169.
An	Geben Sie die E-Mail-Adressen der Benutzer ein, an die Sie Ihre Nachricht senden möchten. Wenn Sie die Nachricht an mehrere Adressen senden möchten, trennen Sie die einzelnen Adressen durch Kommata. Nähere Informationen darüber, wie Sie Kontakte aus Ihrer Kontaktliste in das Feld An übernehmen, finden Sie im Abschnitt „So wählen Sie Kontakte als Nachrichtenempfänger aus“ auf Seite 63.
Betreff	Geben Sie in dieses Textfeld eine kurze Zusammenfassung des Nachrichtenbetreffs ein.
Inhalt	Geben Sie Ihren Nachrichtentext in den Fensterbereich unter dem Feld Betreff und der Formatierungsleiste ein. Nachrichten, die Sie versenden, können Sie formatieren. Näheres hierzu lesen Sie bitte unter „Verfassen von Nachrichten“ auf Seite 64 nach.

3. Sie können Dateien als Anlage an Nachrichten anhängen. Gehen Sie wie folgt vor, um in der Anlage Ihrer Nachricht eine Datei zu versenden:

- a. Wählen Sie im Fenster **Eine Nachricht verfassen** den Befehl Einfügen → Anlage. Das Dialogfeld **Datei(en) beilegen** wird angezeigt.
 - b. Wählen Sie in diesem Dialogfeld die Datei aus, die Sie der Nachricht beifügen möchten. Nach der Auswahl der Datei klicken Sie auf OK. Die Anlage wird im Anlagenfeld des Fensters **Eine Nachricht verfassen** als Symbol dargestellt.
4. Zum Absenden der Nachricht wählen Sie Datei → Abschicken.

So beantworten Sie eine Nachricht

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Nachricht zu beantworten:

1. Öffnen Sie den Ordner mit der Nachricht, die Sie beantworten möchten. Wählen Sie in der Nachrichtenliste die gewünschte Nachricht aus.
Sie können die Nachricht, die Sie beantworten möchten, auch öffnen.
2. Um eine Antwort an den Absender der Nachricht zu senden, wählen Sie Aktionen → Antwort an Absender.

Um nicht nur dem Absender der Nachricht, sondern auch allen Empfängern einer Kopie dieser Nachricht zu antworten, wählen Sie Aktionen → Antwort an alle.

Auf Nachrichten, die Sie über eine Mailingliste empfangen, können Sie darüber hinaus so antworten, dass die Antwort nur an die Mailingliste, nicht jedoch an den ursprünglichen Absender oder eventuelle Kopieempfänger verschickt wird. Wählen Sie hierzu die Menüoption Aktionen → Antwort an Liste.

Ein neues Nachrichtenfenster wird geöffnet. Abhängig von Ihren Einstellungen wird die ursprüngliche Nachricht in Ihre Antwort eingefügt oder nicht.

3. Geben Sie Ihren Nachrichtentext in den Fensterbereich unter dem Feld **Betreff** und der Formatierungsleiste ein.
4. Zum Absenden der Nachricht wählen Sie Datei → Abschicken.

So leiten Sie eine Nachricht weiter

Empfangene Nachrichten können Sie an andere Adressen weiterleiten. Dazu stehen Ihnen verschiedene Methoden zur Verfügung. In der folgenden Tabelle sind die Möglichkeiten zum Weiterleiten einer Nachricht beschrieben:

Nachricht weiterleiten	Beschreibung
Als Anlage	Die weiterzuleitende Nachricht wird der neuen Nachricht als Anlage beigefügt.

Nachricht weiterleiten	Beschreibung
Eingebettet	Die weiterzuleitende Nachricht wird in den Nachrichtentext der neuen Nachricht eingefügt. Diese Methode bietet sich an, wenn Sie die weitergeleitete Nachricht zitieren möchten.
Als Zitat	Die weiterzuleitende Nachricht wird in den Nachrichtentext der neuen Nachricht eingefügt, und vor jede Zeile der zitierten Nachricht wird ein Zeichen wie z. B. größer als (>) gesetzt. Diese Methode bietet sich an, wenn Sie die weitergeleitete Nachricht zitieren und von Ihrem eigenen Text absetzen möchten.
Umleiten	Die Nachricht wird weitergeleitet, Ihre Kopfzeileninformationen werden beibehalten. Angenommen, Sie empfangen eine Nachricht von Alex Popov und leiten Sie an Joe Garcia um. Wenn Joe Garcia die Nachricht öffnet, erscheint Alex Popov als der Absender. Diese Methode bietet sich an, wenn Sie eine Nachricht erhalten, die unpassenderweise an Sie gesendet wurde, wenn Sie also beispielsweise ein Verkaufsangebot erhalten, aber in der Kundendienstabteilung arbeiten.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Nachricht weiterzuleiten:

- Öffnen Sie den Ordner mit der Nachricht, die Sie weiterleiten möchten. Wählen Sie in der Nachrichtenliste die weiterzuleitende Nachricht aus.
Sie können die Nachricht, die Sie weiterleiten möchten, auch öffnen.
- Wählen Sie Aktionen → Nachricht weiterleiten. Ein neues Nachrichtenfenster wird geöffnet.
Sie haben auch die Möglichkeit, unter Aktionen → Weiterleiten die Art zu ändern, in der die Nachricht weitergeleitet wird. In der folgenden Tabelle sehen Sie, auf welche Arten Sie Nachrichten weiterleiten können:

Weiterleiten einer Nachricht...	Wählen Sie...
Als Anlage	Aktionen → Weiterleiten → Beigelegt
Eingebettet	Aktionen → Weiterleiten → An Ort und Stelle
Als Zitat	Aktionen → Weiterleiten → Zitiert
Umleiten	Aktionen → Weiterleiten → Umleiten

- Geben Sie in das Feld **An** die E-Mail-Adresse der Benutzer ein, an die Sie die Nachricht weiterleiten möchten. Wenn Sie die Nachricht an mehrere Adressen weiterleiten möchten, trennen Sie die einzelnen Adressen durch Komma.
Wie Sie Kontakte in das Feld **An** übernehmen, erfahren Sie im Abschnitt „So wählen Sie Kontakte als Nachrichtenempfänger aus“ auf Seite 63.

4. Möchten Sie zusätzlichen Text in die Nachricht einfügen, geben Sie ihn in den Fensterbereich unter dem Feld **Betreff** und der Formatierungsleiste ein.
5. Zum Absenden der Nachricht wählen Sie Datei → Abschicken.

Sie können einen bestimmten Weiterleitungsstil als Standard einrichten. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Festlegen der Editoreinstellungen“ auf Seite 169.

So versenden Sie eine Nachricht erneut

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Nachricht erneut zu versenden:

1. Öffnen Sie den Ordner mit der Nachricht, die Sie erneut senden möchten. Wählen Sie in der Nachrichtenliste die gewünschte Nachricht aus.
Sie können die betreffende Nachricht stattdessen auch öffnen.
2. Wählen Sie den Menüpunkt Aktionen → Erneut verschicken. Ein neues Nachrichtenfenster wird geöffnet.
3. Zum Absenden der Nachricht wählen Sie Datei → Abschicken.

So verfassen Sie eine Nachricht an einen Ordner

Sie haben in Evolution die Möglichkeit, Nachrichten auch an Ordner zu verschicken. Evolution schickt die Nachricht dabei an alle Benutzer, die den betreffenden Ordner abonniert haben, und speichert zusätzlich eine Kopie der Nachricht im Ordner.

Zum Verfassen und Verschicken einer Nachricht an einen Ordner gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie Datei → Neu → Nachricht an Ordner. Sie können stattdessen auch Aktionen → Neue Nachricht senden wählen. Das Fenster **Eine Nachricht verfassen** wird geöffnet.
2. Im Fenster **Eine Nachricht verfassen** schreiben Sie Ihre Nachricht. Nähere Informationen zu den verschiedenen Elementen im Fenster **Eine Nachricht verfassen** finden Sie im Abschnitt „So versenden Sie eine Nachricht“ auf Seite 59.
3. Um einen Ordner für die Veröffentlichung der Nachricht auszuwählen, klicken Sie auf die Ordnerauswahl-Schaltfläche im Feld **Ablegen in**. Das Dialogfeld **Zielordner** wird angezeigt. Wählen Sie dort den gewünschten Ordner aus und klicken Sie auf OK.
4. Um die Nachricht an den ausgewählten Ordner zu schicken, wählen Sie Datei → Abschicken.

So wählen Sie Kontakte als Nachrichtenempfänger aus

Sie können Kontakte aus Ihren Kontaktordnern in die Felder **An**, **Kopie an** und **Blindkopie an** Ihrer Nachricht übernehmen.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie in Ihrer Nachricht auf die Schaltfläche **An**, **Kopie an** bzw. **Blindkopie an**. Das Dialogfeld **Kontakte aus Adressbuch wählen** wird angezeigt.
2. Von hier aus können Sie Kontakte als Empfänger in Ihre Nachricht übernehmen. In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Elemente des Dialogfelds **Kontakte aus Adressbuch wählen** beschrieben:

Element	Beschreibung
Ordner	<p>Klicken Sie auf die Ordnerauswahl-Schaltfläche, um einen Kontaktordner zur Auswahl der Empfänger auszuwählen.</p> <p>Im Abschnitt „Festlegen der Ordneinstellungen“ auf Seite 163 erfahren Sie, wie Sie einen Standard-Kontaktordner einrichten können.</p>
Kategorie	<p>Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Kategorie aus, der der Kontakt angehört. In der Kontaktliste im unteren Teil des Dialogfelds werden nun alle Kontakte der betreffenden Kategorie angezeigt.</p> <p>Wenn Sie alle Kontakte in allen Kategorien anzeigen lassen möchten, wählen Sie Alle Kategorien.</p>
Name (Textfeld)	<p>Geben Sie den Namen des gesuchten Kontakts ein und klicken Sie auf Suchen, um die Suche in der Kontaktliste zu starten.</p>
Kontaktliste	<p>Eine Liste der Kontakte und Kontaktlisten im aktuellen Ordner. Der Inhalt der Liste ist von folgenden Faktoren abhängig:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Ausgewählter Ordner■ Ausgewählte Kategorie■ Eventuell aktive Namensuche■ Fallweise davon, ob sie zum Übernehmen von Kontakten in die Felder An, Kopie an bzw. Blindkopie an verwendet wird
An	<p>Um einen Kontakt in das An-Feld Ihrer Nachricht zu übernehmen, wählen Sie ihn in der Kontaktliste aus und klicken dann auf die Schaltfläche An.</p>

Element	Beschreibung
Kopie an	Um einen Kontakt in das Kopie an -Feld Ihrer Nachricht zu übernehmen, wählen Sie ihn in der Kontaktliste aus und klicken dann auf die Schaltfläche Kopie an.
Blindkopie an	Um einen Kontakt in das Blindkopie an -Feld Ihrer Nachricht zu übernehmen, wählen Sie ihn in der Kontaktliste aus und klicken dann auf die Schaltfläche Blindkopie an.

3. Klicken Sie auf OK. Die Kontakte werden nun in die Felder **An**, **Kopie an** bzw. **Blindkopie an** übernommen und das Dialogfeld wird geschlossen.

So löschen Sie gespeicherte Passwörter

Bei der Konfiguration des E-Mail-Abrufs können Sie für Ihre Konten unter anderem die Option **Dieses Passwort speichern** aktivieren. Diese Option bewirkt, dass Sie nicht bei jeder Verbindung erneut das Passwort eingeben müssen, sondern direkt mit dem Mail-Server verbunden werden. Evolution speichert dabei Ihr Passwort und übergibt es automatisch an den Mail-Server.

Wenn Sie dies aus irgendeinem Grund nicht mehr möchten, können Sie die für Ihre Konten gespeicherten Passwörter wieder löschen. Wählen Sie hierzu den Menüpunkt **Aktionen → Passwörter vergessen**.

Verfassen von Nachrichten

Beim Verfassen von Nachrichten stehen Ihnen Funktionen zum Ausschneiden, Kopieren und Einfügen von Inhalten zur Verfügung. Sie können Text suchen und ersetzen lassen, die Rechtschreibung Ihrer Nachricht prüfen lassen und Ihre Nachricht vorläufig als Entwurf abspeichern.

Sie können Nachrichten in den folgenden Formaten erstellen:

- **HTML-Format**

Im HTML-Format stehen Ihnen folgende Möglichkeiten der Textformatierung zur Verfügung:

Schriftformatierung	Fett, kursiv, unterstrichen, Schriftgrad, Schriftfarbe u. a.
Absatzformatierung	Absatzformate wie Überschriften-, Aufzählungslisten- sowie Formate für nummerierte Listen. Sie können auch die Absatzausrichtung sowie Einrückungen festlegen.

Seitenformatierung Ermöglicht die Auswahl von Nachrichtenformatvorlagen, das Setzen von Dokumenten, die Angabe von Hintergrundbildern u. a.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, *Emoticons* in Ihre Nachrichten einzubauen. Ein Emoticon (auch als Smiley bekannt) ist ein kleines Symbol, das einen Gesichtsausdruck oder eine Stimmung wiedergibt.

- **Textformat**

Nachrichten im Textformat bieten keine Möglichkeit der Formatierung.

Bearbeiten des Nachrichteninhalts

Bei der Arbeit im Nachrichteneditor stehen Ihnen verschiedene Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung. Diese sind im Folgenden kurz beschrieben:

- Um den gesamten Text einer Nachricht auszuwählen, wählen Sie den Menüpunkt Bearbeiten → Alle auswählen.
- Um Text aus einer Nachricht in die Zwischenablage auszuschneiden, wählen Sie den gewünschten Text aus und wählen dann den Menüpunkt Bearbeiten → Ausschneiden.
- Um Text aus einer Nachricht in die Zwischenablage zu kopieren, wählen Sie den gewünschten Text aus und wählen dann Bearbeiten → Kopieren.
- Zum Einfügen von Text aus der Zwischenablage bewegen Sie zunächst den Cursor an die gewünschte Einfügeposition in Ihrer Nachricht. Wählen Sie anschließend Bearbeiten → Einfügen.
- Sie können Text aus der Zwischenablage auch als Zitat in Ihre Nachricht einfügen. Bewegen Sie hierzu wiederum den Cursor an die gewünschte Einfügeposition in Ihrer Nachricht und wählen Sie anschließend Bearbeiten → Zitat einfügen. Der Text wird nun in die Nachricht übernommen, wobei vor jeder Zeile ein Größer-als-Zeichen (>) eingefügt wird.

Arbeiten mit der Rückgängig-Funktion

Um Ihre jeweils letzte Aktion rückgängig zu machen, wählen Sie Bearbeiten → Rückgängig.

Wenn Ihnen später einfällt, dass Sie die Aktion doch nicht rückgängig machen wollen, können Sie sie mit Bearbeiten → Wiederholen wiederherstellen.

Suchen und Ersetzen von Text in Nachrichten

Beim Verfassen von Nachrichten können Sie die Nachricht nach einer bestimmten Textzeichenfolge durchsuchen lassen und den Suchtext ggf. durch einen anderen Text ersetzen.

So suchen Sie nach Text in einer Nachricht

Zur Textsuche in einer Nachricht gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie Bearbeiten → Suchen. Geben Sie den gesuchten Text im bereitgestellten Textfeld des Dialogfelds **Suchen** ein.

Sie können auch eine Textsuche über einen *regulären Ausdruck* durchführen. Mit einem regulären Ausdruck können Sie nach bestimmten Textmustern suchen lassen. So findet beispielsweise der reguläre Ausdruck $T*e$ nicht nur Tasse, sondern auch Tasche, Trude usw.

Zur Textsuche über einen regulären Ausdruck wählen Sie den Menüpunkt Bearbeiten → Regulären Ausdruck suchen. Im Dialogfeld **Regulären Ausdruck suchen** können Sie nun den gesuchten regulären Ausdruck eingeben.

2. Wenn die Suche am Nachrichtenende bzw. an der Cursorposition beginnen und sich dann in Richtung Nachrichtenanfang vorarbeiten soll, wählen Sie die Option **Rückwärts**.
3. Aktivieren Sie ggf. die Option **Groß-/Kleinschreibung berücksichtigen**, wenn nur solche Textvorkommen gesucht werden sollen, die in Groß- und Kleinschreibung exakt mit dem Suchtext übereinstimmen.
4. Klicken Sie auf Suchen. Sofern der Suchtext in der Nachricht enthalten ist, wird sein erstes Vorkommen nun hervorgehoben dargestellt.
5. Um zum nächsten Vorkommen weiterzusuchen, wählen Sie den Menüpunkt Bearbeiten → Weitersuchen.

So ersetzen Sie Text in einer Nachricht

Sie können Text suchen und durch einen anderen Text ersetzen lassen. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den Menüpunkt Bearbeiten → Ersetzen.
2. Geben Sie im Feld **Ersetzen** den gesuchten Text ein.
3. Geben Sie im Feld **Durch** den Text ein, durch den der Suchtext ersetzt werden soll.
4. Wenn die Suche am Nachrichtenende bzw. an der Cursorposition beginnen und sich dann in Richtung Nachrichtenanfang vorarbeiten soll, wählen Sie die Option **Rückwärts suchen**.

5. Aktivieren Sie ggf. die Option **Groß-/Kleinschreibung berücksichtigen**, wenn nur solche Textvorkommen gesucht werden sollen, die in Groß- und Kleinschreibung exakt mit dem Suchtext übereinstimmen.
6. Klicken Sie auf Suchen und ersetzen. Wenn der gesuchte Text gefunden wird, erscheint das Dialogfeld **Ersetzen bestätigen**. Mit den verschiedenen Schaltflächen dieses Dialogfelds können Sie den Text nun wie folgt ersetzen lassen:

Schaltfläche	Funktion
Alle ersetzen	Ersetzt alle Vorkommen des Suchtexts durch den Ersetzungstext.
Weitersuchen	Übergeht das aktuelle Vorkommen des Suchtexts und sucht nach dem nächsten Vorkommen.
Schließen	Schließt das Dialogfeld Ersetzen bestätigen , ohne eine Ersetzung vorzunehmen.
Ersetzen	Ersetzt das aktuelle Vorkommen des Suchtexts durch den Ersetzungstext und sucht daraufhin nach dem nächsten Vorkommen.

So prüfen Sie die Rechtschreibung einer Nachricht

Zur Rechtschreibprüfung in einer Nachricht wählen Sie den Menüpunkt Bearbeiten → Rechtschreibung im Dokument prüfen.

Sobald die Prüfung auf ein falsch geschriebenes Wort stößt, erscheint das Dialogfeld **Rechtschreibprüfung** mit einer Liste von Ersatzvorschlägen für das fragliche Wort. Im Dialogfeld **Rechtschreibprüfung** haben Sie nun folgende Möglichkeiten:

- Um das fragliche Wort durch einen der Vorschläge zu ersetzen, wählen Sie den gewünschten Vorschlag aus und klicken auf Ersetzen.
- Um das fragliche Wort zu ignorieren, klicken Sie auf Ignorieren. Dies bewirkt, dass die Rechtschreibprüfung das Wort nicht mehr als falsch geschrieben ansieht.
- Um nach dem nächsten falsch geschriebenen Wort zu suchen, ohne Änderungen am aktuellen Wort vorzunehmen, klicken Sie auf Überspringen.
- Um zum letzten falsch geschriebenen Wort zurückzugehen, ohne Änderungen am aktuellen Wort vorzunehmen, klicken Sie auf Zurück.
- Um das fragliche Wort in ein Wörterbuch aufzunehmen, wählen Sie das gewünschte Wörterbuch aus der Dropdown-Liste **In Wörterbuch aufnehmen** aus und klicken dann auf Wort hinzufügen.

Evolution richtet sich bei der Rechtschreibprüfung Ihrer Nachrichten nach den Sprachen, die in den Evolution-Programmeinstellungen aktiviert sind. Um eine andere Sprache für die Rechtschreibprüfung zu verwenden, wählen Sie Bearbeiten → Momentan verwendete Sprachen und suchen anschließend die gewünschte Sprache aus.

Wie Sie die Standardsprachen der Rechtschreibprüfung einrichten können, erfahren Sie im Abschnitt „Festlegen der Editoreinstellungen“ auf Seite 169.

So speichern Sie eine Nachricht als Entwurf

Wenn Sie an einer Nachricht arbeiten, die Sie jedoch noch nicht sofort verschicken möchten, können Sie die Nachricht als Entwurf speichern. Wählen Sie hierzu beim Verfassen der Nachricht den Menüpunkt Datei → Entwurf speichern. Die Nachricht wird nun in Ihrem lokalen **Entwürfe**-Ordner gespeichert.

Um an einem gespeicherten Nachrichtenentwurf weiterzuarbeiten, öffnen Sie den Entwurf aus Ihrem lokalen **Entwürfe**-Ordner. Sie können nun wie gewohnt daran weiterarbeiten.

Um eine als Entwurf gespeicherte Nachricht abzuschicken, öffnen Sie sie zunächst aus Ihrem lokalen **Entwürfe**-Ordner. Nehmen Sie im Editorfenster ggf. noch die erforderlichen Ergänzungen und Angaben vor und wählen Sie dann Datei → Abschicken.

So erstellen Sie eine Nachricht im HTML-Format

Wenn Sie eine Nachricht im HTML-Format erstellen möchten, wählen Sie Datei → Neu → E-Mail-Nachricht. Aktivieren Sie den Menüeintrag HTML, indem Sie im Fenster **Eine Nachricht verfassen** den Befehl Format → HTML wählen.

So formatieren Sie die Schrift in HTML-Nachrichten

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Schriftformatierung anzuwenden:

1. Wählen Sie den zu formatierenden Text aus.
2. Führen Sie einen oder mehrere dieser Schritte durch:

Format	Aktion
Normal	Wählen Sie Format → Stil → Einfach.
Fett	Wählen Sie Format → Stil → Fett.
Kursiv	Wählen Sie Format → Stil → Kursiv.
Unterstreichung	Wählen Sie Format → Stil → Unterstrichen.
Durchgestrichen	Wählen Sie Format → Stil → Durchgestrichen.
Schriftgrad	Wählen Sie Format → Schriftgröße, und wählen Sie dann im Untermenü den gewünschten Schriftgrad aus. Sie müssen die Größe im Verhältnis zur normalen Textgröße angeben. Die verfügbaren Optionen sind +2, +1, -1, -2 und so weiter.
Schriftfarbe	<p>Wählen Sie Format → Text. Klicken Sie auf den Pfeil in der Dropdown-Liste Farbe. Wählen Sie eine der Farben der Farbtabelle aus.</p> <p>Sie haben auch die Möglichkeit, eine benutzerdefinierte Farbe anzugeben. Klicken Sie hierzu auf die Farbauswahlschaltfläche Benutzerdefinierte Farbe. Wählen Sie mithilfe des Farbrads oder der Drehfelder eine Farbe aus. Klicken Sie auf OK, um die neue Farbe in die Farbtabelle zu übertragen.</p> <p>Klicken Sie auf OK, um die Schriftfarbe anzuwenden und das Dialogfeld zu schließen.</p>

Außerdem können Sie Ihren Text mithilfe der Formatierungsleiste formatieren. Zum Formatieren des Texts über die Formatierungsleiste klicken Sie auf die Schaltfläche, die der gewünschten Formatierung entspricht.

So formatieren Sie Absätze in HTML-Nachrichten

Gehen Sie wie folgt vor, um Absätze zu formatieren:

1. Klicken Sie auf den Absatz, den Sie formatieren möchten.
2. Führen Sie einen oder mehrere dieser Schritte durch:

Format	Aktion
Stil	<p>Wählen Sie Format → Absatz. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Stile die gewünschte Formatierung aus. Es stehen folgende Formatvorlagen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Normal ■ Vorformatierter Text ■ Formatvorlage für Überschriften ■ Formatvorlage für Adressen ■ Aufzählungslisten ■ Nummerierte Listen <p>Klicken Sie auf OK, um die Formatvorlage anzuwenden und das Dialogfeld Eigenschaften: Absatz zu schließen.</p>
Ausrichtung	<p>Wählen Sie Format → Absatz. Wählen Sie eine der Ausrichtungsoptionen Links, Zentriert oder Rechts.</p> <p>Klicken Sie auf OK, um die Ausrichtung zu übernehmen und das Dialogfeld Eigenschaften: Absatz zu schließen.</p>
Einzug	<p>Wenn Sie den Absatzeinzug vergrößern möchten, wählen Sie Format → Einrücken. Zum Verringern des Absatzeinzugs wählen Sie Format → Ausrücken.</p>

Außerdem können Sie Absätze mithilfe der Formatierungsleiste formatieren. Zum Formatieren von Absätzen über die Formatierungsleiste klicken Sie auf die Schaltfläche, die der gewünschten Formatierung entspricht.

So formatieren Sie Seiten in HTML-Nachrichten

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Seitenformatierung anzuwenden:

1. Wählen Sie Format → Seite.
2. Wählen Sie eine Seitenvorlage aus der Dropdown-Liste **Vorlage** im Dialogfeld **Eigenschaften: Seite** aus.
3. Geben Sie einen Namen für die Seite in das Textfeld **Dokumenttitel** ein.
4. In das Kombinationsfeld **Hintergrundbild** geben Sie den Namen der Bilddatei ein, die Sie als Hintergrund für die Nachricht verwenden möchten.
Alternativ können Sie auf Durchsuchen klicken, um das Dialogfeld **Hintergrundbild** aufzurufen. Geben Sie in diesem Dialogfeld die zu verwendende Bilddatei an.
5. Um eine Farbe für den Text, die Links oder den Nachrichtenhintergrund auszuwählen, klicken Sie auf den Pfeil in der entsprechenden Dropdown-Liste der Gruppe **Farben**. Wählen Sie eine der Farben der Farbtabelle aus.

Sie haben auch die Möglichkeit, eine benutzerdefinierte Farbe anzugeben. Klicken Sie hierzu auf die Farbauswahlschaltfläche **Benutzerdefinierte Farbe**. Verwenden Sie das Farbrad oder die Schieberegler, um die gewünschte Farbe auszuwählen. Klicken Sie auf OK, um die neue Farbe in die Farbtabelle zu übertragen. Klicken Sie auf OK, um die Farbe anzuwenden und das Dialogfeld zu schließen.

6. Klicken Sie auf OK, um die Formatierung auf die Nachricht anzuwenden und das Dialogfeld **Eigenschaften: Seite** zu schließen.

So fügen Sie Emoticons in Ihre Nachrichten ein

Um ein Emoticon in Ihre Nachricht einzufügen, wählen Sie Einfügen → Smiley und suchen sich anschließend das gewünschte Emoticon aus.

Anpassen des Nachrichteneditorfensters

Sie können individuell anpassen, welche Nachrichtenelemente im Nachrichteneditorfenster angezeigt werden. Die folgende Tabelle beschreibt, mit welchen Befehlen Sie welche Nachrichtenelemente anzeigen lassen:

Zur Anzeige dieses Elements...	Wählen Sie...
Anlagenfeld	Ansicht → Anlagen anzeigen
Von-Feld	Ansicht → Von-Feld
Antwort an-Feld	Ansicht → Antwort-an-Feld
Kopie-Feld	Ansicht → Kopie-Feld
Blindkopie-Feld	Ansicht → Blindkopie-Feld

Löschen von Nachrichten

Wenn Sie eine Nachricht löschen, geschieht Folgendes:

- Die Nachricht wird in den Ordner **Müll** verschoben.
- Falls der Posteingang so konfiguriert ist, dass gelöschte Nachrichten angezeigt werden, wird die Nachricht in der Nachrichtenliste durchgestrichen dargestellt. Zum Anzeigen gelöschter Nachrichten deaktivieren Sie den Menüeintrag **Gelöschte Nachrichten verbergen**, indem Sie **Ansicht → Gelöschte Nachrichten verbergen** wählen.

Wenn Sie eine Nachricht aus dem Ordner **Müll** abrufen möchten, können Sie das Löschen der Nachricht rückgängig machen. Dadurch wird die Nachricht wieder in den Ordner verschoben, aus dem sie gelöscht wurde.

Sie können einen Ordner *säubern* und die daraus gelöschten Nachrichten definitiv entfernen.

Sie können den Ordner **Müll** leeren, um dessen Inhalt definitiv zu löschen. Indem Sie den Ordner **Müll** leeren, säubern Sie sämtliche Ordner.

So löschen Sie eine Nachricht

Wählen Sie in der Nachrichtenliste die zu löschende Nachricht aus, und wählen Sie dann Bearbeiten → Löschen.

So stellen Sie eine gelöschte Nachricht wieder her

Wählen Sie im Ordner **Müll** die gelöschte Nachricht aus, die wiederhergestellt werden soll, und wählen Sie dann Bearbeiten → Löschen rückgängig.

So säubern Sie einen Ordner

Zum definitiven Löschen der Nachrichten in einem Ordner öffnen Sie diesen Ordner und wählen Aktionen → Säubern.

So leeren Sie den Papierkorb

Zum Leeren des Mülleimers wählen Sie Aktionen → Müll leeren.

Verschicken und Empfangen von Nachrichten in internationalen Zeichensätzen

Jede Nachricht, die Sie verschicken oder empfangen, verwendet eine bestimmte *Zeichenkodierung*. Die Zeichenkodierung legt fest, wie die Nachrichtendaten in grafische Zeichenform umgewandelt werden. Ist beispielsweise die Zeichenkodierung **Griechisch** ausgewählt, so erscheinen die Nachrichtendaten als griechische Schriftzeichen.

Evolution zeigt empfangene Nachrichten standardmäßig in der Zeichenkodierung an, die auch beim Versand der Nachricht verwendet wurde. Allerdings kann es vorkommen, dass die Kopfzeilen einer Nachricht nicht genügend Informationen enthalten, um die beim Versand verwendete Zeichenkodierung zu ermitteln. Daher haben Sie in Evolution die Möglichkeit, die Zeichenkodierung für empfangene Nachrichten auch einzeln auf Nachrichtenebene festzulegen.

Ebenso können Sie die Zeichenkodierung in Nachrichten ändern, die Sie verschicken. Beim Beantworten einer Nachricht wird für die Antwort standardmäßig die Zeichenkodierung der ursprünglichen Nachricht verwendet. Wenn Sie nun die Zeichenkodierung der Antwort ändern, kann es vorkommen, dass der Inhalt der ursprünglichen Nachricht nicht mehr korrekt dargestellt wird.

So ändern Sie die Zeichenkodierung einer empfangenen Nachricht

Um die Zeichenkodierung einer empfangenen Nachricht zu ändern, öffnen Sie die Nachricht zunächst. Wählen Sie nun den Menüpunkt Ansicht → Zeichenkodierung und wählen Sie die gewünschte Zeichenkodierung aus.

Informationen zum Einrichten der standardmäßig zu verwendenden Zeichenkodierung für empfangene Nachrichten finden Sie im Abschnitt „Festlegen der E-Mail-Einstellungen“ auf Seite 165.

So ändern Sie die Zeichenkodierung einer zu verschickenden Nachricht

Um die Zeichenkodierung einer Ausgangsnachricht zu ändern, öffnen Sie eine neue Nachricht oder antworten auf eine empfangene Nachricht. Wählen Sie im Nachrichteneditorfenster den Menüpunkt Bearbeiten → Zeichenkodierung und wählen Sie die gewünschte Zeichenkodierung aus.

Informationen zum Einrichten der standardmäßig zu verwendenden Zeichenkodierung für Ausgangsnachrichten finden Sie im Abschnitt „Festlegen der Editoreinstellungen“ auf Seite 169.

Arbeiten im Offline-Modus

Wenn Sie Ihre Nachrichten von einem IMAP-Server empfangen, haben Sie die Möglichkeit, im Offline-Modus zu arbeiten. Auf diese Weise müssen Sie weniger Zeit online verbringen.

Wenn Sie in den Offline-Modus schalten, legt Evolution lokale Kopien der für den Offline-Modus ausgewählten Ordner auf Ihrem System an. Anschließend können Sie im Offline-Modus die in diesen Ordnern enthaltenen Nachrichten lesen und beantworten. Wenn Sie im Offline-Modus eine Nachricht verschicken, speichert Evolution die Nachricht im Ordner **Ausgang**, bis Sie wieder in den Online-Modus schalten.

Wenn Sie im Offline-Modus arbeiten, bedeutet dies nicht zwingend, dass keine Verbindungsmöglichkeit besteht. Evolution unternimmt lediglich keinen Versuch, eine Verbindung aufzubauen, solange Sie offline arbeiten. Alle offline durchgeführten Aktionen werden von Evolution ausgeführt, sobald Sie wieder in den Online-Modus schalten.

Im Abschnitt „Festlegen der Ordneinstellungen“ auf Seite 163 erfahren Sie, wie Sie die zu kopierenden Ordner für den Offline-Modus auswählen.

Um in den Offline-Modus zu schalten, wählen Sie Datei → Offline arbeiten. Stattdessen können Sie auch auf das Kabelverbindungs-Symbol in der unteren linken Ecke des Evolution-Fensters klicken. Das Symbol wird daraufhin durchkreuzt dargestellt.

Um wieder in den Online-Modus zu schalten, wählen Sie Datei → Online arbeiten. Stattdessen können Sie auch wieder auf das Kabelverbindungs-Symbol klicken. Das Kreuz auf dem Symbol verschwindet daraufhin.

Arbeiten mit abgesicherten Nachrichten

Evolution beinhaltet verschiedene Sicherheitsfunktionen, mit denen Sie sicherstellen können, dass keine unbefugten Änderungen oder Fälschungen an Nachrichten möglich sind, und dass bei verschickten Nachrichten ausschließlich der beabsichtigte Empfänger Ihre Nachricht lesen kann. Evolution bedient sich für diese Sicherheitsfunktionen der Anwendungen *Pretty Good Privacy (PGP)* und *GNU Privacy Guard (GPG)*.

PGP und GPG verwenden so genannte Public-Key-Verschlüsselung (Verschlüsselung mit öffentlichen Schlüsseln). Das bedeutet, dass PGP und GPG bei der Verschlüsselung eine Kombination aus zwei verschiedenen Schlüsseln verwenden:

Öffentlicher Schlüssel (Public Key)

Diesen Schlüssel geben Sie an alle Personen aus, denen Sie verschlüsselte Nachrichten zuschicken oder von denen Sie verschlüsselte Nachrichten empfangen möchten. Die Nachrichten werden mit diesem Schlüssel verschlüsselt.

Wenn Sie mit einer anderen Person signierte oder verschlüsselte Nachrichten austauschen möchten, ist es also zwingend notwendig, dass Sie beide jeweils den öffentlichen Schlüssel der Gegenstelle kennen. Auf Ihrer Seite wird der öffentliche Schlüssel zum Signieren bzw. Verschlüsseln Ihrer Nachrichten verwendet; der Empfänger muss wiederum diesen öffentlichen Schlüssel kennen, um die Echtheit der Signatur überprüfen zu können bzw. die Nachricht zu entschlüsseln. Wenn Sie einen öffentlichen Schlüssel von einer anderen Person erhalten, werden Sie diesen Schlüssel in Ihren *öffentlichen Schlüsselbund* importieren. Beim „öffentlichen Schlüsselbund“ handelt es sich um eine Datei mit allen Ihrem System bekannten öffentlichen Schlüsseln.

Privater Schlüssel (Private Key)

Der private Schlüssel ist Ihr Geheimschlüssel, der ausschließlich Ihnen bekannt ist und nicht an Dritte weitergegeben wird. Verschlüsselte Nachrichten werden mit diesem Schlüssel wieder entschlüsselt.

Die Sicherheitsfunktionen können Sie auf folgende Art und Weise in Ihre Arbeit mit Nachrichten einbinden:

- Sie versehen abgehende Nachrichten mit einer verschlüsselten digitalen Signatur. Die Nachricht selbst bleibt dabei zwar unverschlüsselt, anhand der Signatur kann sich der Empfänger jedoch vergewissern, dass die Nachricht tatsächlich von Ihnen stammt.
- Sie verschlüsseln abgehende Nachrichten.
- Sie überprüfen eine empfangene signierte Nachricht auf ihre Echtheit.
- Sie entschlüsseln empfangene Nachrichten.

Bei der Erzeugung Ihres öffentlichen und privaten Schlüssels legen Sie ein *Sicherheitspasswort* fest. Dieses Sicherheitspasswort benötigen Sie für die Arbeit mit den Sicherheitsfunktionen in Evolution.

So versehen Sie eine Nachricht mit einer digitalen Signatur

Zum digitalen Signieren abgehender Nachrichten wählen Sie aus dem Nachrichteneditorfenster den Menüpunkt Sicherheit → Mit PGP signieren. Beim Versand der Nachricht erscheint daraufhin ein Dialogfeld mit dem Titel **Geben Sie das Passwort ein**. Geben Sie hier Ihr Sicherheitspasswort ein und klicken Sie auf OK.

So verschicken Sie eine verschlüsselte Nachricht

Zum Verschlüsseln einer abgehenden Nachricht wählen Sie vor dem Versand aus dem Nachrichteneditorfenster den Menüpunkt Sicherheit → Mit PGP verschlüsseln. Beim Versand der Nachricht erscheint daraufhin ein Dialogfeld mit dem Titel **Geben Sie das Passwort ein**. Geben Sie hier Ihr Sicherheitspasswort ein und klicken Sie auf OK.

So prüfen Sie die Echtheit einer signierten Nachricht

Um die Echtheit einer empfangenen signierten Nachricht zu überprüfen, öffnen Sie die Nachricht und springen zum Nachrichteneende. Klicken Sie nun auf das Schlosssymbol. Wenn der Absenderschlüssel in Ihrem öffentlichen Schlüsselbund enthalten ist, erscheint eine Bestätigung, dass die Absenderangaben korrekt sind und die Nachricht tatsächlich vom angegebenen Absender stammt. Ist der Absenderschlüssel hingegen nicht in Ihrem öffentlichen Schlüsselbund enthalten, so erscheint eine Meldung, dass die Echtheit des Absenders nicht festgestellt werden kann.

So entschlüsseln Sie empfangene Nachrichten

Um eine empfangene Nachricht lesen zu können, die mit Ihrem öffentlichen Schlüssel verschlüsselt wurde, müssen Sie Ihr Sicherheitspasswort eingeben. Beim Öffnen der Nachricht erscheint zu diesem Zweck ein Dialogfeld mit dem Titel **Geben Sie das Passwort ein**. Geben Sie hier Ihr Sicherheitspasswort ein und klicken Sie auf OK.

Verwalten der Nachrichten

In den folgenden Abschnitten wird erklärt, wie Sie Nachrichten auswählen, sortieren und sich zwischen ihnen fortbewegen. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie sich die Arbeitsverwaltung erleichtern können, indem Sie Nachrichten markieren und kennzeichnen.

Fortbewegung zwischen Nachrichten

Sie können sich auf mehrere Arten zwischen den Nachrichten in Ihrer Nachrichtenliste fortbewegen. Tabelle 4-1 zeigt die Möglichkeiten der Navigation innerhalb der Nachrichtenliste.

TABELLE 4-1 Fortbewegung zwischen Nachrichten

Schritt	Aktion
Zur ersten Nachricht	Drücken Sie die Taste Pos1.
Zur letzten Nachricht	Drücken Sie die Taste Ende.
Um eine Seite in der Nachrichtenliste nach oben	Drücken Sie die Taste Bild auf.
Um eine Seite in der Nachrichtenliste nach unten	Drücken Sie die Taste Bild ab.
Zur nächsten Nachricht	Wählen Sie Aktionen → Gehe zu → Nächste Nachricht.
Zur nächsten ungelesenen Nachricht	Wählen Sie Aktionen → Gehe zu → Nächste ungelesene Nachricht.
Zur nächsten als wichtig markierten Nachricht	Wählen Sie Aktionen → Gehe zu → Nächste wichtige Nachricht.
Zur ersten Nachricht des nächsten Nachrichtenstrangs	Wählen Sie Aktionen → Gehe zu → Nächster Thread.
Zur vorigen Nachricht	Wählen Sie Aktionen → Gehe zu → Vorherige Nachricht.
Zur vorigen ungelesenen Nachricht	Wählen Sie Aktionen → Gehe zu → Vorherige ungelesene Nachricht.
Zur vorigen als wichtig markierten Nachricht	Wählen Sie Aktionen → Gehe zu → Vorherige wichtige Nachricht.

Auswählen von Nachrichten

Die Nachrichten in einer Nachrichtenliste lassen sich auf verschiedene Arten auswählen. Tabelle 4-2 zeigt, wie Sie Nachrichten in einer Nachrichtenliste auswählen können.

TABELLE 4-2 Auswählen von Nachrichten in einer Nachrichtenliste

Schritt	Aktion
Eine Nachricht auswählen	Klicken Sie auf die Nachricht.
Eine Gruppe aufeinander folgender Nachrichten auswählen	Halten Sie die Umschalt-Taste gedrückt. Klicken Sie auf die erste Nachricht und dann auf die letzte Nachricht in der Gruppe.
Mehrere Nachrichten auswählen	Halten Sie die Taste Strg gedrückt. Klicken Sie auf die auszuwählenden Nachrichten.
Alle Nachrichten in einem Ordner auswählen	Wählen Sie Bearbeiten → Alle auswählen.
Die Nachrichtenauswahl umkehren	Wählen Sie Bearbeiten → Auswahl umkehren. Die Auswahl der aktuell ausgewählten Nachrichten wird aufgehoben, und derzeit nicht ausgewählte Nachrichten werden ausgewählt.

Hinweis – Klicken Sie zum Auswählen einer Nachricht nicht auf das Symbol in der Statusspalte.

Nachrichten nach Thread anzeigen

Sie können Ihre Nachrichten nach Thread, also nach Nachrichtenstrang anzeigen. Ein Thread ist ein Strang von E-Mails, der aus einer zu einem bestimmten Thema verfassten Nachricht und all ihren Antworten besteht. Wenn Sie eine Nachricht versenden und mehrere Antworten darauf erhalten, ist ein neuer Thread entstanden. Die Anzeige nach Thread ermöglicht es, alle Nachrichten mit einem bestimmten Betreff in chronologischer Reihenfolge anzuzeigen. So können Sie eine E-Mail-Konversation von einer Nachricht zur nächsten verfolgen.

Um Ihre Nachrichten nach Thread anzuzeigen, wählen Sie Ansicht → Nachrichtenliste nach Threads ordnen.

Markieren von Nachrichten als gelesen oder ungelesen

Nachrichten, die Sie erhalten, sind zunächst als ungelesen markiert. Die Kopfzeileninformationen werden in der Nachrichtenliste fett dargestellt, als Nachrichtensymbol wird ein verschlossener Umschlag angezeigt. Wenn Sie die Nachricht öffnen oder im Vorschaufeld anzeigen, wird sie automatisch als gelesen markiert. Die Kopfzeileninformationen werden als normal formatierter Text angezeigt, und als Nachrichtensymbol sehen Sie einen geöffneten Umschlag.

Gelesene Nachrichten lassen sich als ungelesen, ungelesene als gelesen markieren.

Wenn Sie eine Nachricht als ungelesen markieren möchten, wählen Sie die gewünschte Nachricht in der Nachrichtenliste aus. Wählen Sie Bearbeiten → Als ungelesen markieren.

Wenn Sie eine Nachricht als gelesen markieren möchten, wählen Sie die gewünschte Nachricht in der Nachrichtenliste aus. Wählen Sie Bearbeiten → Als gelesen markieren.

Um alle Nachrichten in einem Ordner als gelesen zu markieren, wählen Sie den Ordner im Ordnerfeld aus. Wählen Sie Bearbeiten → Alle als gelesen markieren.

Markieren von Nachrichten als wichtig

Sie können empfangene Nachrichten in Ihrer Nachrichtenliste als wichtig markieren, um sie optisch hervorzuheben. Wenn Sie eine Nachricht als wichtig markieren, ändert sich die Farbe der Kopfzeileninformationen, und in der Prioritätsspalte wird ein Ausrufezeichen angezeigt.

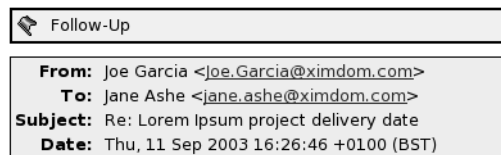
Wenn Sie eine Nachricht als wichtig markieren möchten, wählen Sie die gewünschte Nachricht in der Nachrichtenliste aus. Wählen Sie Bearbeiten → Als wichtig markieren.

Wenn Sie eine Nachricht als normal markieren möchten, wählen Sie die gewünschte Nachricht in der Nachrichtenliste aus. Wählen Sie Bearbeiten → Als unwichtig markieren.

Kennzeichnen von Nachrichten zur späteren Abarbeitung

Sie können Nachrichten in Ihrem Posteingang mit einer Kennzeichnung versehen, um sie zur späteren Abarbeitung vorzumerken. Dabei lässt sich in der Kennzeichnung angeben, was mit der Nachricht geschehen soll und für welchen Tag und welche Uhrzeit Sie die Aktion vorsehen. Diese Kennzeichnungen bieten sich an, wenn Sie später auf Fragen zurückgreifen möchten, die in den Nachrichten aufgeworfen werden.

Kennzeichnungen werden am oberen Nachrichtenrand angezeigt. Die folgende Abbildung zeigt eine **Folgenachricht**-Kennzeichnung in einer Nachricht:



Hello Jane,

The new delivery date for the Lorem Ipsum project is 12 December.

Regards,
Joe

Wenn die Aktion, auf die Sie mit der Kennzeichnung hinweisen möchten, abgeschlossen ist, können Sie ihren Status auf 'abgeschlossen' setzen. Sie können die Kennzeichnung auch aus der Nachricht löschen.

In der Nachrichtenliste lassen sich die folgenden Kennzeichnungsfelder anzeigen:

- **Markierungsstatus**
- **Folgenachricht-Markierung**
- **Fällig am**

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „So passen Sie die aktuelle Ansicht an“ auf Seite 28.

So kennzeichnen Sie eine Nachricht

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Nachricht kennzuzeichnen:

1. Wählen Sie in der Nachrichtenliste die zu kennzeichnende Nachricht aus.
2. Wählen Sie Aktionen → Folgenachricht.

3. Geben Sie die Kennzeichnungsinformationen in das Dialogfeld **Als Folgenachricht markieren** ein. In der folgenden Tabelle sind die Elemente des Dialogfelds **Als Folgenachricht markieren** beschrieben:

Element	Beschreibung
Markierung	Wählen Sie im Kombinationsfeld die Kennzeichnung aus, mit der Sie die Nachricht bzw. Nachrichten markieren möchten. Wenn Sie sich beispielsweise daran erinnern möchten, eine Nachricht zu beantworten, wählen Sie die Kennzeichnung Antwort verfassen aus. Stattdessen können Sie auch einen neuen Kennzeichnungsamen in das Textfeld eingeben.
Löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Kennzeichnung der Nachricht zu entfernen.
Fällig am	Über die Kombinationsfelder geben Sie an, an welchem Datum und zu welcher Uhrzeit die Aktion, an die Sie sich mit der Kennzeichnung erinnern möchten, fällig wird.
Abgeschlossen	Wählen Sie diese Option aus, um die Aktion als erledigt zu kennzeichnen.

4. Klicken Sie auf OK.

So setzen Sie eine Kennzeichnung auf 'Abgeschlossen'

Wenn Sie eine Kennzeichnung auf 'abgeschlossen' setzen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Nachricht in der Nachrichtenliste. Im Kontextmenü wählen Sie den Eintrag **Als abgeschlossen markieren** aus. Die Kennzeichnung am oberen Rand der Nachricht wird entfernt.

Stattdessen können Sie die Nachricht in der Nachrichtenliste auswählen und dann Aktionen → Folgenachricht wählen. Wählen Sie im Dialogfeld **Als Folgenachricht markieren** die Option **Abgeschlossen** aus.

So löschen Sie eine Kennzeichnung

Zum Löschen einer Kennzeichnung klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die betreffende Nachricht in der Nachrichtenliste. Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag **Markierung löschen**.

Stattdessen können Sie auch die Nachricht auswählen und dann Aktionen → Folgenachricht wählen. Klicken Sie im Dialogfeld **Als Folgenachricht markieren** auf die Schaltfläche **Löschen**.

Farbliche Hervorhebung von Nachrichten

Die Nachrichten in Ihrer Nachrichtenliste lassen sich mit Farbetiketten versehen. Mit Farbetiketten ändern Sie die Farbe der Kopfzeileninformation von Nachrichten in der Nachrichtenliste, um sie optisch gegen die anderen abzusetzen. So können Sie beispielsweise das Farbetikett 'Persönlich' verwenden, um eine Nachricht als persönlich zu kennzeichnen.

Wenn Sie eine Nachricht farblich hervorheben möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Nachricht in der Nachrichtenliste. Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag Etikett und im Untermenü das gewünschte Etikett.

Die Etiketten und Etikettenfarben können Sie nach Ihren Vorstellungen anpassen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Festlegen der E-Mail-Einstellungen“ auf Seite 165.

Ausblenden von Nachrichten

Es ist möglich, Nachrichten in der Nachrichtenliste auszublenden. Zum Ausblenden von Nachrichten wählen Sie die betreffenden Nachrichten aus und wählen dann Ansicht → Gewählte Nachrichten verbergen.

Wenn Sie alle gelesenen Nachrichten ausblenden möchten, wählen Sie Ansicht → Gelesene Nachrichten verbergen.

Zum Einblenden verborgener Nachrichten wählen Sie Ansicht → Verborgene Nachrichten anzeigen. Beim Anzeigen verborgener Nachrichten berücksichtigt Evolution jedoch keine gelöschten Nachrichten.

Wenn Sie gelöschte Nachrichten anzeigen möchten, wählen Sie Ansicht → Gelöschte Nachrichten verbergen. Die gelöschten Nachrichten werden durchgestrichen in dem Ordner angezeigt, aus dem sie gelöscht wurden.

Arbeiten mit Posteingangsordnern

Sie können Ihre Nachrichten in Ordnern speichern. Standardmäßig stellt Evolution die folgenden Ordner für Ihre Nachrichten zur Verfügung:

Ordner	Beschreibung
Entwürfe	Der Vorgabeordner für Nachrichtentwürfe. Wenn Sie eine Nachricht verfassen und Datei → Entwurf speichern wählen, wird die Nachricht in diesem Ordner gespeichert. Sobald Sie die Nachricht fertig stellen und versenden, wird sie aus diesem Ordner gelöscht.
Eingang	Der Vorgabeordner für eingehende Nachrichten.
Ausgang	Enthält Ihre ausgehenden Nachrichten, die Evolution noch nicht gesendet hat, da noch keine Verbindung zum Mail-Server hergestellt wurde.
Versickt	Der Vorgabeordner für die von Ihnen gesendeten Nachrichten.
Papierkorb	Enthält die von Ihnen gelöschten Nachrichten.

Um Ihre Nachrichten zu organisieren, können Sie neue Ordner erstellen und Nachrichten aus dem Posteingang in diese Ordner kopieren oder verschieben. In den nachfolgenden Abschnitten erfahren Sie Genaueres über die Arbeit mit Ordnern.

So öffnen Sie den Ordner eines anderen Benutzers

Sofern Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, können Sie Ordner anderer Benutzer öffnen. Gehen Sie wie folgt vor, um den Ordner eines anderen Benutzers zu öffnen:

1. Wählen Sie Datei → Den Ordner eines anderen Benutzers öffnen.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Den Ordner eines anderen Benutzers öffnen** an, welchen Ordner Sie öffnen möchten. In der folgenden Tabelle sind die Elemente des Dialogfelds **Den Ordner eines anderen Benutzers öffnen** beschrieben:

Element	Beschreibung
Konto	Wählen Sie in der Dropdown-Liste das E-Mail-Konto aus, das den zu öffnenden Ordner enthält.

Element	Beschreibung
Benutzer	In dieses Feld geben Sie den Namen des Benutzers ein, dem der zu öffnende Ordner gehört. Stattdessen können Sie auch in der Kontaktliste einen Benutzer auswählen und dann auf die Schaltfläche Benutzer klicken. Wählen Sie im Dialogfeld Kontakte aus Adressbuch wählen einen Benutzer aus.
Ordnername	Geben Sie im Kombinationsfeld den Namen des Ordners an, den Sie öffnen möchten.

3. Klicken Sie auf OK.

Zum Schließen des Ordners eines anderen Benutzers wählen Sie Datei → Ordner eines anderen Benutzers entfernen.

So zeigen Sie die Eigenschaften eines Ordners an

Zum Anzeigen der Eigenschaften eines Ordners in Ihrem lokalen System öffnen Sie zunächst den Ordner und wählen dann Datei → Ordner → Eigenschaften von “*Ordnername*”. Dem daraufhin erscheinenden Dialogfeld können Sie die Ordner-eigenschaften entnehmen.

So abonnieren Sie einen Ordner auf einem Mail-Server

Gehen Sie wie folgt vor, um Ordner auf einem Mail-Server zu abonnieren:

1. Wählen Sie Werkzeuge → Ordner abonnieren.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Ordnerabonnements** an, welchen Ordner Sie abonnieren möchten. In der folgenden Tabelle sind die Elemente des Dialogfelds **Ordnerabonnements** beschrieben:

Element	Beschreibung
Server	Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Mail-Server aus, auf dem sich der zu abonnierende Ordner befindet.
Ordnerstruktur	Wählen Sie in der Baumstruktur den Ordner aus, den Sie abonnieren möchten.
Abonnieren	Zum Abonnieren des ausgewählten Ordners klicken Sie auf die Schaltfläche Abonnieren.

Element	Beschreibung
Abbestellen	Wenn Sie das Abonnement des ausgewählten Ordners aufheben möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Abbestellen.

So ändern Sie das Format eines Ordners

Sie können das E-Mail-Format Ihrer lokalen E-Mail-Ordner auf eines der folgenden Formate umstellen.

- maildir
- mbox
- mh



Achtung – Wenn bei der Formatumwandlung Probleme auftreten, können Ihre Daten unter Umständen verloren gehen.

Um das Format eines lokalen E-Mail-Ordners umzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Rechtsklicken Sie auf den gewünschten Ordner und wählen Sie aus dem daraufhin erscheinenden Kontextmenü die Option **Eigenschaften**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **(Ordner) erneut konfigurieren** das gewünschte E-Mail-Format aus der Dropdown-Liste **Neues Speicherformat** aus.
3. Wenn Sie die Textinhalte der Nachrichten im betreffenden Ordner indizieren möchten, aktivieren Sie die Option **Rumpfinhalt indizieren**.

So verschieben Sie eine Nachricht in einen Ordner

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Nachricht in einen Ordner zu verschieben:

1. Wählen Sie die zu verschiebende Nachricht aus, und wählen Sie Aktionen → In Ordner verschieben.
2. Wählen Sie in der Baumstruktur des Dialogfelds **Nachricht(en) verschieben nach** den Ordner aus, in den die Nachricht verschoben werden soll.

Um einen neuen Ordner anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**. Das Dialogfeld **Neuen Ordner anlegen** wird angezeigt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „So legen Sie einen neuen Ordner an“ auf Seite 23.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Stattdessen können Sie die Nachricht zum Verschieben auch zunächst aus dem Ursprungsordner ausschneiden und anschließend in den gewünschten Zielordner einfügen. Hierzu gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie die zu verschiebende Nachricht aus.
2. Wählen Sie den Menüpunkt Bearbeiten → Ausschneiden.
3. Wählen Sie den Ordner aus, in den Sie die Nachricht verschieben möchten.
4. Wählen Sie Bearbeiten → Einfügen.

Stattdessen können Sie auch das Ordnerfeld einblenden und die Nachricht mit gedrückter Maustaste in den gewünschten Ordner im Ordnerfeld ziehen.

So kopieren Sie eine Nachricht in einen Ordner

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Nachricht in einen Ordner zu kopieren:

1. Wählen Sie die zu kopierende Nachricht aus, und wählen Sie Aktionen → In Ordner kopieren.
2. Wählen Sie in der Baumstruktur des Dialogfelds **Nachricht(en) kopieren nach** den Ordner aus, in den die Nachricht kopiert werden soll.

Um einen neuen Ordner anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche Neu. Das Dialogfeld **Neuen Ordner anlegen** wird angezeigt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „So legen Sie einen neuen Ordner an“ auf Seite 23.

3. Klicken Sie auf OK.

Stattdessen können Sie die Nachricht zum Kopieren auch zunächst aus dem Ursprungsordner kopieren und anschließend in den gewünschten Zielordner einfügen. Hierzu gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie die zu kopierende Nachricht aus.
2. Wählen Sie den Menüpunkt Bearbeiten → Kopieren.
3. Wählen Sie den Ordner aus, in den Sie die Nachricht kopieren möchten.
4. Wählen Sie Bearbeiten → Einfügen.

Durchsuchen von Nachrichten

Evolution bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Nachrichten zu durchsuchen. Einzelne Nachrichten lassen sich nach einem bestimmten Text durchsuchen. Über die Suchleiste können Sie eine einfache Suche in den Nachrichten eines Ordners durchführen. So können Sie etwa nach einer Nachricht suchen, die eine bestimmte Zeichenkette enthält.

Außerdem sind erweiterte Suchen mit komplexeren Suchkriterien möglich. Denkbar ist beispielsweise eine Suche nach Nachrichten, die eine Anlage enthalten, gekennzeichnet sind und die Sie an einem bestimmten Tag erhalten haben.

Sie können Ihre Suchen auch speichern und später über das Menü Suchen erneut aufrufen.

So durchsuchen Sie eine Nachricht

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Nachricht zu durchsuchen:

1. Öffnen Sie die zu durchsuchende Nachricht, oder vergewissern Sie sich, dass das Vorschaufeld angezeigt ist, und wählen Sie dann die zu durchsuchende Nachricht aus.
2. Wählen Sie Bearbeiten → Nachricht durchsuchen.
3. Im Dialogfeld **In Nachricht suchen** können Sie nun im Feld **Suchen** den gesuchten Text eingeben. Damit die Groß-/Kleinschreibung bei der Suche berücksichtigt wird, wählen Sie die Option **Groß-/Kleinschreibung berücksichtigen** aus.
4. Klicken Sie auf Suchen. Die Treffer werden in der Nachricht hervorgehoben. Die Gesamtanzahl der Treffer wird im Dialogfeld **In Nachricht suchen** angezeigt.
5. Zum Schließen des Dialogfelds **In Nachricht suchen** klicken Sie auf Schließen.

So durchsuchen Sie alle Nachrichten in einem Ordner

Gehen Sie wie folgt vor, um alle Nachrichten in einem Ordner zu durchsuchen:

1. Zeigen Sie den Ordner an, der die zu durchsuchenden Nachrichten enthält.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste der Suchleiste die Nachrichtenkomponente aus, in der die Suche stattfinden soll.
3. Geben Sie in das Textfeld der Suchleiste den Text ein, nach dem gesucht werden soll.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Jetzt suchen, oder wählen Sie Suchen → Jetzt suchen. Die Nachrichten, die mit dem Suchkriterium übereinstimmen, werden in der Nachrichtenliste angezeigt.

Zum Speichern der Suche wählen Sie Suchen → Suche speichern. Das Dialogfeld **Suche speichern** wird angezeigt. Geben Sie in das Textfeld **Regelname** einen Namen für die Suche ein, und klicken Sie auf OK.

Wenn Sie das Suchkriterium löschen und alle Nachrichten im Ordner anzeigen möchten, wählen Sie Suchen → Löschen. Sie können hierzu auch auf die Schaltfläche Löschen in der Suchleiste klicken.

So führen Sie eine erweiterte Suche durch

Gehen Sie wie folgt vor, um eine erweiterte Suche in Ihren Nachrichten durchzuführen:

1. Zeigen Sie den Ordner an, der die zu durchsuchenden Nachrichten enthält.
2. Wählen Sie Suchen → Komplex, oder wählen Sie in der Dropdown-Liste der Suchleiste die Option **Komplex** aus.
3. Im daraufhin erscheinenden Dialogfeld **Komplexe Suche** können Sie nun im Gruppenfeld **Falls** Suchkriterien einstellen. Gehen Sie wie folgt vor, um das Kriterium zu erstellen:
 - a. Wählen Sie in der ersten Dropdown-Liste die Nachrichtenkomponente aus, in der die Suche stattfinden soll. Wenn Sie beispielsweise den Nachrichtentext durchsuchen möchten, wählen Sie die Option **Nachrichtenrumpf** aus.
 - b. Mit der zweiten Dropdown-Liste bestimmen Sie das Verhältnis zwischen der Nachrichtenkomponente und dem Suchtext. Um beispielsweise nach Nachrichten zu suchen, deren Nachrichtentext den Suchtext enthält, wählen Sie in der zweiten Dropdown-Liste die Option **enthält** aus.
 - c. Geben Sie den Suchtext in das Textfeld ein. Dabei wird die Groß-/Kleinschreibung nicht berücksichtigt.
 - d. Wenn Sie weitere Kriterien hinzufügen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen. Zum Löschen eines Kriteriums klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen neben dem Kriterium.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Aktionen ausführen** die passende Option aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **falls irgendein Kriterium zutrifft**: Mit dieser Option liefert die Suche alle Übereinstimmungen mit einem beliebigen der angegebenen Suchkriterien.
 - **falls alle Kriterien zutreffen**: Mit dieser Option liefert die Suche nur Übereinstimmungen mit allen angegebenen Suchkriterien.
5. Klicken Sie auf OK, um die erweiterte Suche zu starten. Die übereinstimmenden Nachrichten werden in der Nachrichtenliste angezeigt.

Wenn Sie die Suche speichern möchten, geben Sie in das Textfeld **Regelname** einen Namen für die Suche ein und klicken dann auf Speichern. Wählen Sie Suchen → *Name der Suche*, um die Suche zu starten.

Wenn Sie das Kriterium der erweiterten Suche löschen und alle Nachrichten im Ordner anzeigen möchten, wählen Sie Suchen → Löschen.

Arbeiten mit dem Sucheditor

Evolution bietet Ihnen die Möglichkeit, Suchen zu speichern. Die gespeicherten Suchen werden in das Menü Suchen aufgenommen und können darüber erneut aufgerufen werden. Evolution umfasst einen Sucheditor, mit dem Sie Suchen hinzufügen, bearbeiten oder löschen können. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Suchen im Menü Suchen umzuordnen.

So erstellen Sie eine neue Suche

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Suche hinzuzufügen:

1. Wählen Sie Suchen → Gespeicherte Suchen bearbeiten.
2. Klicken Sie im Dialogfeld **Sucheditor** auf Hinzufügen.
3. Das Dialogfeld **Regel hinzufügen** dient zur Angabe der Suchinformationen. In der folgenden Tabelle sind die Elemente des Dialogfelds **Regel hinzufügen** beschrieben:

Element	Beschreibung
Regelname	Geben Sie einen Namen für die Suche in das Textfeld ein.
Hinzufügen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um weitere Kriterien hinzuzufügen.
Aktionen ausführen	Über die Dropdown-Liste geben Sie an, ob die Suche nur Nachrichten liefern soll, die alle oder Nachrichten, die mindestens eines der Suchkriterien erfüllen.
Erste Dropdown-Liste	Wählen Sie die Nachrichtenkomponente aus, in der die Suche stattfinden soll. Wenn Sie beispielsweise den Nachrichtentext durchsuchen möchten, wählen Sie die Option Nachrichtenrumpf aus.
Zweite Dropdown-Liste	Geben Sie das Verhältnis zwischen der Nachrichtenkomponente und dem Suchtext an. Um beispielsweise nach Nachrichten zu suchen, deren Nachrichtentext den Suchtext enthält, wählen Sie in der zweiten Dropdown-Liste die Option enthält aus.
Textfeld	Geben Sie den Suchtext ein. Dabei wird die Groß-/Kleinschreibung nicht berücksichtigt.
Entfernen	Zum Löschen eines Kriteriums klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen neben dem Kriterium.

4. Klicken Sie auf OK. Die Suche wird in das Menü Suchen aufgenommen.

Über die Suchleiste durchgeführte Suchen können auch gespeichert werden. Weiteres hierzu finden Sie unter „So durchsuchen Sie alle Nachrichten in einem Ordner“ auf Seite 87. Sie können eine Suche auch im Dialogfeld **Komplexe Suche** speichern. Weitere Informationen finden Sie unter „So führen Sie eine erweiterte Suche durch“ auf Seite 88.

So bearbeiten Sie eine Suche

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Suche zu bearbeiten:

1. Wählen Sie Suchen → Gespeicherte Suchen bearbeiten.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Sucheditor** die gewünschte Suche aus und klicken Sie auf Bearbeiten. Das Dialogfeld **Regel bearbeiten** wird angezeigt. Das Dialogfeld **Regel bearbeiten** dient zum Ändern der Suchinformationen. Weitere Informationen über die Elemente dieses Dialogfelds entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „So erstellen Sie eine neue Suche“ auf Seite 89.
3. Klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld **Regel bearbeiten** zu schließen.
4. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld **Sucheditor** zu schließen.

So löschen Sie eine Suche

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Suche zu löschen:

1. Wählen Sie Suchen → Gespeicherte Suchen bearbeiten.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Sucheditor** die gewünschte Suche aus und klicken Sie auf Entfernen.
3. Klicken Sie auf OK. Die Suche wird aus dem Menü Suchen entfernt.

So ordnen Sie die Suchen im Suchmenü an

Gehen Sie wie folgt vor, um die Suchen im Menü Suchen anzuordnen:

1. Wählen Sie Suchen → Gespeicherte Suchen bearbeiten. Im Dialogfeld **Sucheditor** sind die Suchen in derselben Reihenfolge wie im Menü Suchen aufgeführt.
2. Wählen Sie eine Suche aus, deren Position Sie ändern möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche Auf bzw. Ab, bis sich die Suche an der gewünschten Stelle befindet.
3. Klicken Sie auf OK. Die Position der Suche im Menü Suchen wird aktualisiert.

Arbeiten mit Filtern

Sie können Filter auf ein- oder ausgehende E-Mails anwenden, um bestimmte Aktionen durchzuführen. Denkbar ist beispielsweise ein Filter, der automatisch jede von einem bestimmten Absender eintreffende Nachricht in einen speziellen Ordner verschiebt.

Filter bieten sich zum Aussortieren von Spam-Mail an. Sie können zum Beispiel einen Filter erzeugen, der Nachrichten von einer bestimmten Adresse löscht. Möglich sind auch Filter zum Löschen von Nachrichten, die ein bestimmtes Wort im Feld **Betreff** oder im Nachrichtentext aufweisen.

Arbeiten mit dem Filtereditor

Der Filtereditor ermöglicht das Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von Nachrichten. Außerdem können Sie mit dem Filtereditor die Anordnung der Filter im Filtereditor ändern.

So fügen Sie einen Filter hinzu

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Filter hinzuzufügen:

1. Wählen Sie Werkzeuge → Filter.
2. Über die Dropdown-Liste im oberen Teil des Dialogfelds **Filter** geben Sie an, ob der Filter auf ein- oder ausgehende Nachrichten anzuwenden ist.
3. Klicken Sie auf Hinzufügen.
4. Im Dialogfeld **Regel hinzufügen** geben Sie die Filterinformationen an. In den oberen Abschnitt des Dialogfelds geben Sie die Kriterien für den Filter ein. In der folgenden Tabelle sind die Elemente im oberen Teil des Dialogfelds **Regel hinzufügen** beschrieben:

Element	Beschreibung
Regelname	Geben Sie einen Namen für den Filter in das Textfeld ein.
Hinzufügen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um weitere Filterkriterien hinzuzufügen.

Element	Beschreibung
Aktionen ausführen	Über die Dropdown-Liste geben Sie an, ob die Filteraktion auf Nachrichten angewendet werden soll, die alle oder die mindestens eines der Filterkriterien erfüllen.
Erste Dropdown-Liste	Wählen Sie die Nachrichtenkomponente für das Kriterium aus. Soll der Filter beispielsweise den Nachrichtentext durchsuchen, wählen Sie Nachrichtenrumpf aus.
Zweite Dropdown-Liste	Geben Sie das Verhältnis zwischen der Nachrichtenkomponente und dem Suchtext an. Um beispielsweise nach Nachrichten zu suchen, deren Nachrichtentext den Suchtext enthält, wählen Sie in der zweiten Dropdown-Liste die Option enthält aus.
Textfeld	Geben Sie den Suchtext ein. Dabei wird die Groß-/Kleinschreibung nicht berücksichtigt.
Entfernen	Zum Löschen eines Kriteriums klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen neben dem Kriterium.

5. Geben Sie in den unteren Teil des Dialogfelds die Aktionen ein, die bei Erfüllung der Kriterien ausgeführt werden sollen. In der folgenden Tabelle sind die Elemente im unteren Teil des Dialogfelds **Regel hinzufügen** beschrieben:

Element	Beschreibung
Hinzufügen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um weitere Filteraktionen hinzuzufügen.
Dropdown-Liste	Wählen Sie in der Dropdown-Liste die gewünschte Aktion aus. Je nach der ausgewählten Aktion kann ein weiteres Steuerelement neben der Dropdown-Liste angezeigt werden. Wenn Sie beispielsweise die Aktion In Ordner verschieben auswählen, wird eine Schaltfläche eingeblendet. Durch Klicken auf diese Schaltfläche rufen Sie ein Dialogfeld für die Ordnerauswahl auf.
Entfernen	Zum Löschen einer Aktion klicken Sie auf die Schaltfläche Entfernen neben der Aktion.

6. Nachdem Sie die Filterinformationen eingegeben haben, klicken Sie im Dialogfeld **Regel hinzufügen** auf OK.
7. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld **Filter** zu schließen.

Hinweis – Sie können auch einen Filter erstellen, der die Nachrichten, die Ihren Kriterien entsprechen, in mehrere Ordner verschiebt.

So bearbeiten Sie einen Filter

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Filter zu bearbeiten:

1. Wählen Sie Werkzeuge → Filter.
2. Über die Dropdown-Liste im oberen Teil des Dialogfelds **Filter** geben Sie an, ob ein Filter für ein- oder ein Filter für ausgehende Nachrichten bearbeitet werden soll.
3. Wählen Sie den zu bearbeitenden Filter aus, und klicken Sie auf Bearbeiten. Das Dialogfeld **Regel bearbeiten** wird angezeigt.
4. In diesem Dialogfeld ändern Sie die Filterangaben nach Bedarf. Weitere Informationen zu diesem Dialogfeld finden Sie unter „So fügen Sie einen Filter hinzu“ auf Seite 91.
5. Nachdem Sie die Filterinformationen bearbeitet haben, klicken Sie im Dialogfeld **Regel bearbeiten** auf OK.
6. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld **Filter** zu schließen.

So löschen Sie einen Filter

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Filter zu löschen:

1. Wählen Sie Werkzeuge → Filter.
2. Über die Dropdown-Liste im oberen Teil des Dialogfelds **Filter** geben Sie an, ob ein Filter für ein- oder ein Filter für ausgehende Nachrichten gelöscht werden soll.
3. Wählen Sie den zu löschenden Filter aus, und klicken Sie auf Entfernen.
4. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld **Filter** zu schließen.

So ändern Sie die Position eines Filters

Gehen Sie wie folgt vor, um die Position eines Filters im Dialogfeld **Filter** zu ändern:

1. Wählen Sie Werkzeuge → Filter.
2. Über die Dropdown-Liste im oberen Teil des Dialogfelds **Filter** geben Sie an, ob die Position eines Filters für ein- oder eines Filters für ausgehende Nachrichten geändert werden soll.
3. Wählen Sie den Filter aus, dessen Position Sie ändern möchten.
4. Ändern Sie die Position des Filters, indem Sie auf die Schaltfläche Auf bzw. Ab klicken. Wiederholen Sie diesen Schritt so oft, bis sich der Filter an der gewünschten Stelle befindet.

5. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld **Filter** zu schließen.

So erstellen Sie einen Filter aus einer Nachricht

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Filter aus einer Nachricht zu erstellen:

1. Wählen Sie in der Nachrichtenliste die Nachricht aus, auf deren Grundlage der Filter erstellt werden soll.
2. Wählen Sie **Werkzeuge → Filter aus Nachricht erzeugen** und dann einen der folgenden Menüeinträge:
 - **Filter über Betreff:** Erstellt einen Filter aus dem Betreff der ausgewählten Nachricht.
 - **Filter über Absender:** Erstellt einen Filter aus dem Absender der ausgewählten Nachricht.
 - **Filter über Empfänger:** Erstellt einen Filter aus den Empfängern der ausgewählten Nachricht.
 - **Filter über Mailingliste:** Erstellt einen Filter aus den Empfängerlisten in den Feldern **An** und **Kopie an** der ausgewählten Nachricht.

Das Dialogfeld **Filterregel hinzufügen** wird angezeigt. Das Dialogfeld enthält Filterkriterien für den ausgewählten Menüeintrag.

3. Falls erforderlich, ändern Sie die Filterangaben in diesem Dialogfeld. Weitere Informationen zu diesem Dialogfeld finden Sie unter „So fügen Sie einen Filter hinzu“ auf Seite 91.
4. Klicken Sie auf OK. Der Filter wird in die Filterliste aufgenommen.

So wenden Sie Filter auf ausgewählte Nachrichten an

Sämtliche Filter im Filtereditor lassen sich auf ausgewählte Nachrichten anwenden. Anhand dieser Funktion können Sie testen, ob ein Filter erwartungsgemäß funktioniert.

Gehen Sie wie folgt vor, um Filter auf Nachrichten anzuwenden:

1. Wählen Sie die Nachrichten aus, auf die Sie Filter anwenden möchten.
2. Wählen Sie **Aktionen → Filter anwenden**.

Wenn Nachrichten vorliegen, welche die Filterkriterien erfüllen, werden die im Filter festgelegten Aktionen durchgeführt.

Arbeiten mit virtuellen Ordnern

Virtuelle Ordner erlauben die Anzeige von Nachrichten, die sich in verschiedenen Ordnern befinden, in einem einzigen Ordner. Ihre virtuellen Ordner sind im Ordnerfeld unter **vOrdner** aufgeführt. Zum Anzeigen eines virtuellen Ordners wählen Sie im Ordnerfeld den gewünschten Eintrag unter **vOrdner** aus.

Sollte das Ordnerfeld nicht sichtbar sein, wählen Sie Ansicht → Ordnerleiste.

Virtuelle Ordner bieten sich zum Organisieren von Nachrichten an, die sich in unterschiedlichen Ordnern befinden. Angenommen, Ihre Firma stellt ein Produkt namens Lorem Ipsum her. Sie haben einen Kunden namens Ximdom.com. Die Mitarbeiter von Ximdom.com senden Ihnen regelmäßig Nachrichten bezüglich Lorem Ipsum und anderer Produkte. Sie speichern diese Nachrichten in verschiedenen Ordnern.

Mithilfe von virtuellen Ordnern können Sie nun die Nachrichten von Ximdom.com, die sich auf Lorem Ipsum beziehen, und solche, die sich nicht auf dieses Produkt beziehen, organisieren. Um die Nachrichten auf diese Weise zu organisieren, könnten Sie beispielsweise die folgenden virtuellen Ordner anlegen:

Ximdom.com (Lorem Ipsum)	Zeigt alle Nachrichten aus allen Ordnern an, die von Adressen mit der Komponente <i>@ximdom.com</i> stammen und den Produktnamen <i>lorem ipsum</i> im Nachrichtentext enthalten.
Ximdom.com (Sonstige)	Zeigt alle Nachrichten aus allen Ordnern an, die von Adressen mit der Komponente <i>@ximdom.com</i> stammen und in deren Nachrichtentext der Produktname <i>lorem ipsum</i> nicht vorkommt.

Zum Anlegen von virtuellen Ordnern stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Verwenden Sie den Editor für virtuelle Ordner.
- Wählen Sie eine Nachricht aus der Nachrichtenliste, um auf deren Grundlage automatisch ein virtueller Ordner zu generieren.
- Führen Sie eine Suche durch, und verwenden Sie diese Suche anschließend als Grundlage zur automatischen Generierung eines virtuellen Ordners.

Arbeiten mit dem Editor für virtuelle Ordner

Der Editor für virtuelle Ordner dient zum Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von virtuellen Ordnern. Außerdem können Sie mit dem Editor für virtuelle Ordner die Anordnung Ihrer virtuellen Ordner im Ordnerfeld ändern.

So fügen Sie einen virtuellen Ordner hinzu

Gehen Sie wie folgt vor, um einen virtuellen Ordner hinzuzufügen:

1. Wählen Sie Werkzeuge → Editor für virtuelle Ordner.
2. Klicken Sie im Dialogfeld **vOrdner** auf Hinzufügen.
3. Geben Sie in das Dialogfeld **Regel hinzufügen** die erforderlichen Informationen zum virtuellen Ordner ein. In der folgenden Tabelle sind die Elemente des Dialogfelds **Regel hinzufügen** beschrieben:

Element	Beschreibung
Regelname	Geben Sie einen Namen für den virtuellen Ordner in das Textfeld ein.
Hinzufügen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um weitere Kriterien für den virtuellen Ordner hinzuzufügen.
Aktionen ausführen	Über die Dropdown-Liste geben Sie an, ob eine Nachricht alle oder mindestens eines der Kriterien erfüllen muss, um in den virtuellen Ordner eingefügt zu werden. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none">■ falls alle Kriterien zutreffen: Wenn Sie diese Option auswählen, müssen die Nachrichten alle angegebenen Kriterien erfüllen.■ falls irgendein Kriterium zutrifft: Wenn Sie diese Option auswählen, müssen die Nachrichten mindestens eines der angegebenen Kriterien erfüllen.
Erste Dropdown-Liste	Wählen Sie die Nachrichtenkomponente für das Kriterium aus. Soll das Kriterium beispielsweise auf den Nachrichtentext angewendet werden, wählen Sie Nachrichtenrumpf aus.
Zweite Dropdown-Liste	Geben Sie das Verhältnis zwischen der Nachrichtenkomponente und dem Suchtext an. Wenn etwa Nachrichten für den virtuellen Ordner gesucht werden sollen, deren Nachrichtentext den Suchtext enthält, dann wählen Sie in der zweiten Dropdown-Liste die Option enthält aus.

Element	Beschreibung
Textfeld	Geben Sie den Suchtext ein. Dabei wird die Groß-/Kleinschreibung nicht berücksichtigt.
Entfernen	Zum Löschen eines Kriteriums klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen neben dem Kriterium.
vOrdner-Quellen	<p>Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Ordner aus, aus welchen der virtuelle Ordner gebildet werden soll. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ nur bestimmte Ordner: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Ordner angeben möchten, die als Grundlage für den virtuellen Ordner herangezogen werden sollen. Zum Angeben eines Ordners klicken Sie auf Hinzufügen. Wählen Sie im Dialogfeld Ordner wählen den gewünschten Ordner aus, und klicken Sie auf OK. Um einen Ordner zu entfernen, wählen Sie ihn aus und klicken auf Entfernen. ■ mit allen lokalen Ordnern: Wenn Sie diese Option auswählen, werden sämtliche auf Ihrem lokalen System befindlichen Ordner als Grundlage für den virtuellen Ordner herangezogen. ■ mit allen aktiven entfernten Ordnern: Wählen Sie diese Option aus, um sämtliche Ordner auf dem Mail-Server, mit dem Sie verbunden sind, als Grundlage für den virtuellen Ordner heranzuziehen. ■ mit allen lokalen und aktiven entfernten Ordnern: Wählen Sie diese Option aus, wenn der virtuelle Ordner aus Folgendem gebildet werden soll: <ul style="list-style-type: none"> ■ Allen Ordnern auf Ihrem lokalen System. ■ Allen Ordnern auf dem Mail-Server, mit dem Sie verbunden sind.

4. Nachdem Sie die Informationen für den virtuellen Ordner eingegeben haben, klicken Sie im Dialogfeld **Regel hinzufügen** auf OK.
5. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld **vOrdner** zu schließen.

So bearbeiten Sie einen virtuellen Ordner

Gehen Sie wie folgt vor, um einen virtuellen Ordner zu bearbeiten:

1. Wählen Sie Werkzeuge → Editor für virtuelle Ordner.

2. Wählen Sie im Dialogfeld **vOrdner** den gewünschten virtuellen Ordner aus und klicken Sie auf Bearbeiten.
3. Ändern Sie im daraufhin erscheinenden Dialogfeld **Regel bearbeiten** die Einstellungen des virtuellen Ordners je nach Bedarf. Weitere Informationen zu diesem Dialogfeld entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „So fügen Sie einen virtuellen Ordner hinzu“ auf Seite 96.
4. Nachdem Sie die Informationen für den virtuellen Ordner geändert haben, klicken Sie im Dialogfeld **Regel bearbeiten** auf OK.
5. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld **vOrdner** zu schließen.

So löschen Sie einen virtuellen Ordner

Gehen Sie wie folgt vor, um einen virtuellen Ordner zu löschen:

1. Wählen Sie Werkzeuge → Editor für virtuelle Ordner.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **vOrdner** den gewünschten virtuellen Ordner aus und klicken Sie auf Entfernen.
3. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld **vOrdner** zu schließen.

So ändern Sie die Position eines virtuellen Ordners

Gehen Sie wie folgt vor, um einen virtuellen Ordner im Ordnerfeld an eine andere Stelle zu setzen:

1. Wählen Sie Werkzeuge → Editor für virtuelle Ordner.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **vOrdner** den gewünschten virtuellen Ordner aus.
3. Ändern Sie die Position des virtuellen Ordners, indem Sie auf die Schaltfläche Auf bzw. Ab klicken. Wiederholen Sie diesen Schritt so oft, bis sich der virtuelle Ordner an der gewünschten Stelle befindet.
4. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld **vOrdner** zu schließen.

So erstellen Sie einen virtuellen Ordner aus einer Nachricht

Gehen Sie wie folgt vor, um einen virtuellen Ordner aus einer Nachricht zu erstellen:

1. Wählen Sie in der Nachrichtenliste die Nachricht aus, auf deren Grundlage der virtuelle Ordner erstellt werden soll.
2. Wählen Sie Werkzeuge → Virtuellen Ordner aus Nachricht erzeugen und dann einen der folgenden Menüeinträge:
 - VOrdner über Betreff: Erstellt einen virtuellen Ordner aus dem Betreff der ausgewählten Nachricht.

- VOrdner über Absender: Erstellt einen virtuellen Ordner aus dem Absender der ausgewählten Nachricht.
- VOrdner über Empfänger: Erstellt einen virtuellen Ordner aus den Empfängern der ausgewählten Nachricht.
- VOrdner über Mailingliste: Erstellt einen virtuellen Ordner aus den Empfängerlisten in den Feldern **An** und **Kopie an** der ausgewählten Nachricht.

Das Dialogfeld **Neuer VOrdner** wird angezeigt. Das Dialogfeld enthält Ordnerkriterien für den ausgewählten Menüeintrag.

3. Nehmen Sie in diesem Dialogfeld ggf. Änderungen an den Informationen zum virtuellen Ordner vor. Weitere Informationen zu diesem Dialogfeld entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „So fügen Sie einen virtuellen Ordner hinzu“ auf Seite 96.
4. Klicken Sie auf OK. Der virtuelle Ordner wird in die Liste der virtuellen Ordner im Ordnerfeld aufgenommen.

So erstellen Sie einen virtuellen Ordner aus einer Suche

Gehen Sie wie folgt vor, um einen virtuellen Ordner aus einer Suche zu erstellen:

1. Führen Sie die Suche durch, auf deren Grundlage der virtuelle Ordner gebildet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter „Durchsuchen von Nachrichten“ auf Seite 86.
2. Nach Abschluss der Suche wählen Sie Suchen → Virtuellen Ordner aus Suche anlegen. Das Dialogfeld **Neuer VOrdner** wird angezeigt. Das Dialogfeld enthält die Suchkriterien für die durchgeführte Suche.
3. Nehmen Sie in diesem Dialogfeld ggf. Änderungen an den Informationen zum virtuellen Ordner vor. Weitere Informationen zu diesem Dialogfeld entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „So fügen Sie einen virtuellen Ordner hinzu“ auf Seite 96.
4. Klicken Sie auf OK. Der virtuelle Ordner wird in die Liste der virtuellen Ordner im Ordnerfeld aufgenommen.

Verwenden des Kalenders

Dieses Kapitel beschreibt die Arbeit mit Ximian Evolution **Kalender**.

- „Einführung“ auf Seite 101
- „Anzeigen des Kalenders“ auf Seite 103
- „Fortbewegung im Kalender“ auf Seite 103
- „Erstellen eines Termins“ auf Seite 104
- „Löschen eines Termins“ auf Seite 110
- „Erstellen einer Besprechung“ auf Seite 111
- „Versenden von Besprechungsdaten“ auf Seite 115
- „Absagen einer Besprechung“ auf Seite 116
- „Antworten auf eine Einladung zu einer Besprechung“ auf Seite 117
- „Aktualisieren einer Besprechung auf der Grundlage von Antwortinformationen“ auf Seite 118
- „Auffrischen der Besprechungsdaten“ auf Seite 118
- „Veröffentlichen von Verfügbarkeitsinformationen“ auf Seite 119

Einführung

Kalender dient zum Einplanen von Terminen, Besprechungen und Aufgaben. Dieses Kapitel befasst sich mit den Funktionen eines lokalen Kalenders. Die Funktionen in Sun Java System Calendar Server- und lokalen Kalendern stimmen größtenteils überein. In Kapitel 8 finden Sie nähere Informationen zu den Unterschieden zwischen lokalen Kalendern und Kalendern in Sun Java System Calendar Server.

Abbildung 5-1 zeigt ein typisches **Kalender**-Fenster.

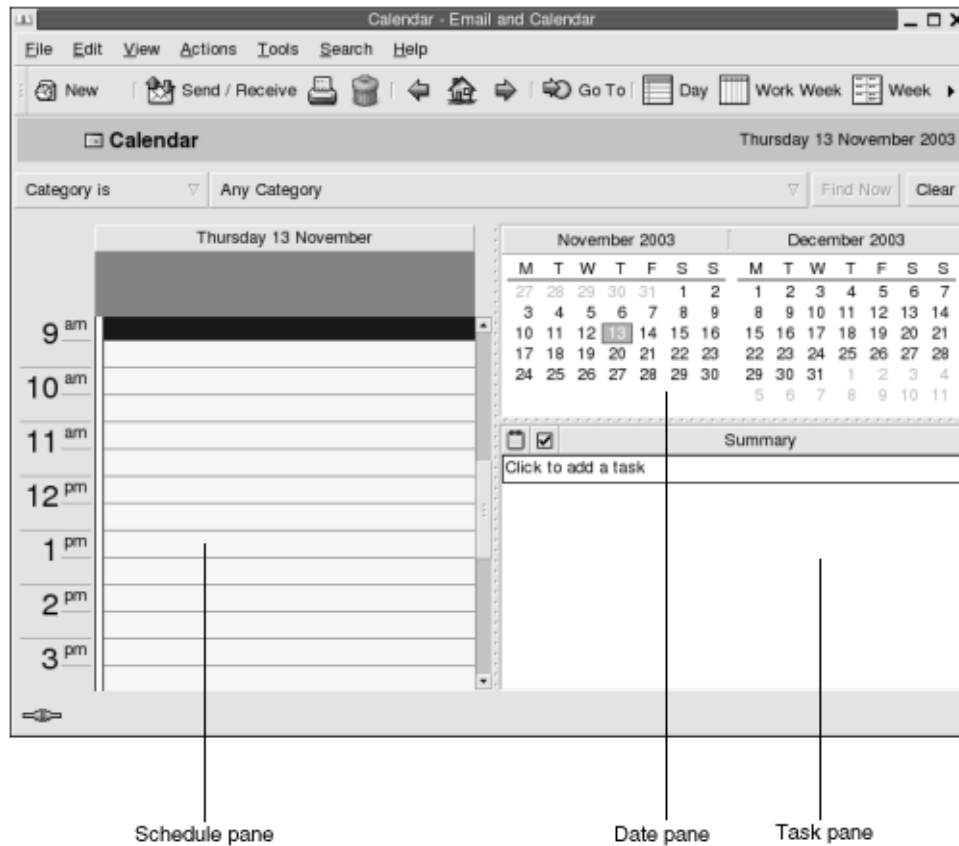


ABBILDUNG 5-1 Typisches Kalenderfenster

Das **Kalender**-Fenster umfasst die folgenden Felder:

Feld	Beschreibung
Zeitplanfeld	Dies ist das größte Feld im Kalender -Fenster. Es zeigt den Zeitplan für die ausgewählten Tage in der angegebenen Ansicht.
Datumsfeld	Im oberen rechten Bereich des Kalender -Fensters sehen Sie das Datumsfeld, in dem alle Tage des aktuellen Monats in dunklen Ziffern darstellt sind. Tage im vorigen und nächsten Monat werden ggf. in hellen Ziffern dargestellt. Das aktuelle Datum ist rot umrandet. Tage, für die ein Termin eingeplant ist, werden fett dargestellt. Aktuell ausgewählte Tage sind hervorgehoben.
Aufgabenfeld	Im unteren rechten Bereich des Kalender -Fensters befindet sich das Aufgabenfeld mit einer Liste der Aufgaben aus dem Vorgabe-Aufgabenordner.

Anzeigen des Kalenders

Sie können die Ansicht des Zeitplans in Evolution wie folgt variieren:

Ansicht	Beschreibung
Ansicht → Aktuelle Ansicht → Tagesansicht	Zeigt den Zeitplan für einen einzigen Tag an. In der Voreinstellung unterteilt Evolution die Tagesansicht in Abschnitte von 30 Minuten. Die Zeitabschnitte der Arbeitszeiten sind hell hinterlegt, diejenigen außerhalb der Arbeitszeiten dunkel. Die Tagesansicht ist die Vorgabeansicht.
Ansicht → Aktuelle Ansicht → Arbeitswochenansicht	Zeigt den Zeitplan für eine Arbeitswoche an. In der Voreinstellung erstreckt sich diese Ansicht über einen Zeitraum von Montag bis Freitag.
Ansicht → Aktuelle Ansicht → Wochenansicht	Zeigt den Zeitplan für eine Kalenderwoche an.
Ansicht → Aktuelle Ansicht → Monatsansicht	Zeigt den Zeitplan für einen Monat an.

Fortbewegung im Kalender

Evolution zeigt automatisch den Zeitplan für den aktuellen Tag an. Wenn Sie den Zeitplan für einen anderen Tag einsehen möchten, können Sie auf das entsprechende Datum umschalten.

So schalten Sie auf ein bestimmtes Datum um

Zum Umschalten auf ein bestimmtes Datum gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie Ansicht → Gehe zu Datum, um das Dialogfeld **Gehe zu Datum** aufzurufen.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den gewünschten Monat aus.

3. Wählen Sie das gewünschte Jahr im Drehfeld aus oder geben Sie es in das Textfeld ein. Im Hauptbereich des Dialogfelds **Gehe zu Datum** zeigt Evolution die Tage des angegebenen Monats an.
4. Wählen Sie das gewünschte Datum aus. Evolution schließt das Dialogfeld **Gehe zu Datum** und zeigt den Zeitplan für den ausgewählten Tag an.

So schalten Sie auf den Zeitplan des aktuellen Datums zurück

Zum Zurückschalten auf den Zeitplan des aktuellen Datums wählen Sie Ansicht → Gehe zum heutigen Tag.

Erstellen eines Termins

Kalender bietet die Möglichkeit, ganztägige Termine oder Termine von kurzer Dauer zu erstellen. Außerdem können Sie sowohl Einzeltermine als auch Terminfolgen erstellen.

So erstellen Sie einen Einzeltermin

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Einzeltermin zu erstellen:

1. Wählen Sie Datei → Neu → Termin.
2. Auf der Registerkarte **Termin** geben Sie Informationen zum Termin an. In der folgenden Tabelle sind die Elemente der Registerkarte **Termin** beschrieben:

Element	Beschreibung
Zusammenfassung	Geben Sie eine kurze Beschreibung des Termins ein.
Standort	Geben Sie den Ort des Termins ein.
Anfangszeit	Geben Sie mithilfe dieser Kombinationsfelder das Anfangsdatum und die Anfangszeit des Termins ein.
Endzeit	Geben Sie mithilfe dieser Kombinationsfelder das Enddatum und die Endzeit des Termins ein.

Element	Beschreibung
Globusschaltfläche	Wenn Sie eine Uhrzeit einer anderen Zeitzone angeben möchten, klicken Sie auf die Globusschaltfläche rechts neben den Kombinationsfeldern. Wählen Sie im Dialogfeld Eine Zeitzone wählen eine Zeitzone aus der Dropdown-Liste oder durch einen Klick auf die Weltkarte. Klicken Sie auf OK.
Ganztagsereignis	Wählen Sie diese Option aus, um einen ganztägigen Termin zu erstellen. Für Termine von kürzerer Dauer deaktivieren Sie diese Option.
Informationstextfeld	Geben Sie Informationen zum Termin ein.
Einstufung	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Öffentlich: Mit dieser Option machen Sie sämtliche Informationen zu diesem Termin für andere Benutzer in Ihrem Netzwerk sichtbar. ■ Privat: Wählen Sie diese Option aus, wenn keine Informationen zu diesem Termin für andere Benutzer in Ihrem Netzwerk sichtbar sein sollen. ■ Vertraulich: Wenn Sie diese Option auswählen, sehen andere Benutzer in Ihrem Netzwerk lediglich, dass Ihr Zeitplan diesen Termin enthält. Sie sehen keinerlei nähere Angaben zum Termin.
Zeit einstufen als	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Frei: Wählen Sie diese Option aus, um den anderen Benutzern in Ihrem Netzwerk zu erkennen zu geben, dass Sie während der angegebenen Zeit dieses Termins für eine weitere Besprechung verfügbar sind. ■ Beschäftigt: Wählen Sie diese Option aus, um den anderen Benutzern in Ihrem Netzwerk zu erkennen zu geben, dass Sie während der angegebenen Zeit dieses Termins nicht für weitere Besprechungen verfügbar sind.
Kategorien und Textfeld	Geben Sie einen Kategorienamen ein, um diesen Termin in eine Kategorie einzuordnen. Möchten Sie sie in mehrere Kategorien einordnen, trennen Sie die einzelnen Namen mit Komma. Stattdessen können Sie auch auf die Schaltfläche Kategorien klicken. Wählen Sie im Dialogfeld Kategorien bearbeiten eine Kategorie aus.

3. Wenn Sie an den Termin erinnert werden möchten, klicken Sie auf das Register **Erinnerung**. In der folgenden Tabelle sind die Elemente der Registerkarte **Erinnerung** beschrieben:

Element	Beschreibung
Grundlegend	Zeigt Datum, Anfangs- und Endzeit des Termins an.

Element	Beschreibung
Eine Nachricht anzeigen	Wählen Sie eine der folgenden Alarmarten aus der Dropdown-Liste: <ul style="list-style-type: none"> ■ Eine Nachricht anzeigen ■ Einen Klang abspielen ■ Ein Programm ausführen ■ Eine E-Mail verschicken
Drehfeld für die Zeiteinheitenauswahl	Mit diesem Drehfeld geben Sie die Anzahl der Zeiteinheiten an.
Minute(n)	Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Zeiteinheiten aus: <ul style="list-style-type: none"> ■ Minute(n) ■ Stunde(n) ■ Tag(e)
vor	Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> ■ vor ■ nach
Beginn des Termins	Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> ■ Beginn des Termins ■ Ende des Termins
Optionen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Optionen, um das Dialogfeld Alarmoptionen aufzurufen. Näheres dazu finden Sie im Abschnitt „Dialogfeld Alarmoptionen “ auf Seite 107.
Alarmliste	Dies ist eine Liste der Alarme, die für den aktuell ausgewählten Termin eingestellt wurden.
Hinzufügen	Klicken Sie auf Hinzufügen, um den angegebenen Alarm in die Liste Erinnerungen zu übertragen.
Entfernen	Klicken Sie auf Entfernen, um den ausgewählten Alarm aus der Liste Erinnerungen zu löschen.

4. Zum Speichern des Termins wählen Sie Datei → Speichern.

Wenn Sie den Termin speichern und das Fenster **Termin** schließen möchten, wählen Sie Datei → Speichern und schließen.

Zum Speichern des Termins in einer Datei wählen Sie Datei → Speichern unter, um das Dialogfeld **Speichern unter** aufzurufen. Geben Sie den Dateinamen ein, und klicken Sie auf OK.

Wenn Sie das Fenster **Termin** schließen möchten, ohne den Termin zu speichern, wählen Sie Datei → Schließen.

5. Für eine Vorschau der Termindaten wählen Sie Datei → Druckvorschau.

Zum Drucken der Termindaten wählen Sie Datei → Drucken.

Dialogfeld Alarmoptionen

Das Dialogfeld **Alarmoptionen** dient zum Festlegen zusätzlicher Optionen für einen Alarm. In der folgenden Tabelle sind die Elemente des Dialogfelds **Alarmoptionen** beschrieben:

Element	Beschreibung
Den Alarm wiederholen	Wählen Sie diese Option aus, wenn der Alarm mehrmals angezeigt werden soll.
weitere Male alle	Mit diesem Drehfeld legen Sie fest, wie häufig der Alarm wiederholt wird. Mit diesem Drehfeld geben Sie an, nach wie vielen Zeiteinheiten der Alarm wiederholt werden soll.
Minuten	Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Zeiteinheiten aus: <ul style="list-style-type: none">■ Minuten■ Stunden■ Tage
Textfeld	Der Titel dieses Textfelds ist von dem jeweiligen Alarmtyp abhängig: <ul style="list-style-type: none">■ Eine Nachricht anzeigen: Geben Sie den Nachrichtentext in das Textfeld Anzuzeigende Nachricht ein.■ Einen Klang abspielen: Geben Sie den Namen der Klangdatei in das Kombinationsfeld Klang abspielen ein. Alternativ können Sie auf Durchsuchen klicken, um das Dialogfeld Eine Datei wählen aufzurufen. Geben Sie in diesem Dialogfeld die zu verwendende Klangdatei an.■ Ein Programm ausführen: Geben Sie den Programmnamen in das Textfeld Programm ausführen ein. Geben Sie die Programmargumente in das Textfeld Mit diesen Argumenten ein.■ Eine E-Mail verschicken: Geben Sie die E-Mail-Adressen, an welche die Erinnerung gesendet werden soll, in das Textfeld neben der Schaltfläche Schicken an ein. Wenn Sie die Erinnerung an mehrere Adressen senden möchten, trennen Sie die einzelnen Adressen durch Komma. Stattdessen können Sie auch auf die Schaltfläche Schicken an klicken. Wählen Sie im Dialogfeld Kontakte aus Adressbuch wählen die gewünschten Adressen aus. Geben Sie den Nachrichtentext in das Textfeld Zu verschickende Nachricht ein. <p>Hinweis – Diese Version bietet keine Unterstützung für die Funktion Alarmwiederholung.</p>

So erstellen Sie einen ganztägigen Termin

Gehen Sie wie folgt vor, um einen ganztägigen Termin zu erstellen:

1. Wählen Sie Datei → Neu → Ganztagstermin. Das Fenster **Termin** wird angezeigt, und die Option **Ganztagsereignis** ist ausgewählt. Das Fenster **Termin** unterscheidet sich von dem über Datei → Neu → Termin aufgerufenen Fenster ausschließlich dadurch, dass die Anfangs- und Enduhrzeiten nicht angezeigt werden.
2. Geben Sie gemäß der Beschreibung unter „So erstellen Sie einen Einzeltermin“ auf Seite 104 die erforderlichen Informationen in das Fenster **Termin** ein.
3. Wählen Sie Datei → Speichern und schließen. Evolution speichert den ganztägigen Termin und schließt das Fenster **Termin**.

So erstellen Sie regelmäßige Termine

Gehen Sie wie folgt vor, um einen regelmäßig wiederkehrenden Termin zu erstellen:

1. Erstellen Sie gemäß der Beschreibung unter „So erstellen Sie einen Einzeltermin“ auf Seite 104 einen Termin.
2. Klicken Sie im Fenster **Termin** auf das Register **Wiederholung**, um die Registerkarte **Wiederholung** anzuzeigen. In der folgenden Tabelle sind die Elemente der Registerkarte **Wiederholung** beschrieben:

Element	Beschreibung
Grundlegend	Zeigt Datum, Anfangs- und Enduhrzeit des Termins an.
Wiederholungsregel	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none">■ Keine Wiederholung: Wählen Sie diese Option aus, um nur einen Termin einzuplanen.■ Einfache Wiederholung: Wählen Sie diese Option aus, um eine Folge von Terminen mit vordefinierten Einstellungen einzuplanen.■ Benutzerdefinierte Wiederholung: Wenn diese Option aktiviert ist, enthält der Termineintrag eine Terminfolge, die in Evolution nicht bearbeitet werden kann.
Alle	Mit diesem Drehfeld geben Sie an, nach wie vielen Zeiteinheiten sich die einzelnen Termine wiederholen.
Tag(e)	Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Zeiteinheiten aus: <ul style="list-style-type: none">■ Tag(e)■ Woche(n)■ Monat(e)■ Jahr(e)

Element	Beschreibung
für immer	<p>Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Optionen aus, um das Ende der Terminfolge festzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ für immer: Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Terminfolge endlos fortgesetzt. ■ für: Wählen Sie diese Option aus, um das Drehfeld Treffer aufzurufen. Mit dem Drehfeld geben Sie an, aus wie vielen Terminen die Terminfolge bestehen soll. ■ bis: Mit dieser Option rufen Sie ein Kombinationsfeld auf. Über dieses Kombinationsfeld geben Sie das Datum für den letzten Termin der Terminfolge an.
Ausnahmen	Über dieses Kombinationsfeld geben Sie Tage in der Terminfolge an, für welche kein Termin eingeplant werden soll.
Hinzufügen	Klicken Sie auf Hinzufügen, um das angegebene Datum in die Liste der Ausnahmen zu übertragen.
Ändern	Klicken Sie auf Ändern, um die angegebenen Änderungen auf das in der Liste der Ausnahmen ausgewählte Datum anzuwenden.
Entfernen	Klicken Sie auf Entfernen, um das ausgewählte Datum aus der Liste der Ausnahmen zu löschen.
Vorschau	<p>Im Bereich Vorschau werden alle Tage des aktuellen Monats angezeigt. Das aktuelle Datum ist rot umrandet. Tage, für die ein Termin der aktuellen Terminfolge eingeplant ist, werden fett dargestellt. Abbildung 5-2 zeigt einen typischen Vorschau-Bereich.</p> <p>Klicken Sie auf den Linkspfeil links neben dem Monatsnamen im Bereich Vorschau, um den vorigen Monat anzuzeigen. Indem Sie mehrmals auf den Linkspfeil klicken, werden die Monate rückwärts durchlaufen.</p> <p>Klicken Sie auf den Rechtspfeil rechts neben dem Monatsnamen im Bereich Vorschau, um den nächsten Monat anzuzeigen. Indem Sie mehrmals auf den Rechtspfeil klicken, werden die Monate vorwärts durchlaufen.</p>

3. Wählen Sie Datei → Speichern und schließen. Evolution speichert die Terminfolge und schließt das Fenster **Termin**.

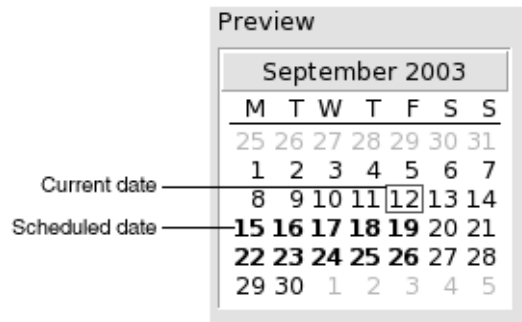


ABBILDUNG 5-2 Typischer Vorschaubereich

Löschen eines Termins

Sowohl Einzeltermine als auch Terminfolgen oder einzelne Termine einer Terminfolge können gelöscht werden.

So löschen Sie einen Einzeltermin

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Einzeltermin zu löschen:

1. Doppelklicken Sie auf den Termin im Zeitplanfeld, um das Fenster **Termin** aufzurufen.
2. Wählen Sie Datei → Löschen.
3. Falls eine Bestätigungsaufforderung angezeigt wird, klicken Sie auf Ja.

So löschen Sie eine Terminfolge

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Terminfolge zu löschen:

1. Doppelklicken Sie auf einen beliebigen Termin der Terminfolge im Zeitplanfeld, um das Fenster **Termin** aufzurufen.
2. Wählen Sie Datei → Löschen.
3. Falls eine Bestätigungsaufforderung angezeigt wird, klicken Sie auf Ja.

So löschen Sie einen Termin in einer Terminfolge

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Termin aus einer Folge von Terminen löschen:

1. Wählen Sie Ansicht → Aktuelle Ansicht → Tagesansicht.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den zu löschenden Termin im Zeitplanfeld.
3. Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag Diesen Treffer löschen aus.

Erstellen einer Besprechung

Evolution bietet Ihnen die Möglichkeit, Besprechungen einzuplanen, andere Benutzer zu Besprechungen einzuladen und die benötigten Ressourcen zu reservieren.

So erstellen Sie eine Besprechung

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Besprechung zu erstellen:

1. Wählen Sie Datei → Neu → Besprechung. Das daraufhin erscheinende Fenster **Termin** unterscheidet sich von dem Fenster, das Sie mit Datei → Neu → Termin aufrufen, lediglich durch zwei zusätzliche Register: **Planung** und **Besprechung**.
2. Geben Sie, wie unter „So erstellen Sie einen Einzeltermin“ auf Seite 104 und „So erstellen Sie regelmäßige Termine“ auf Seite 108 beschrieben, die erforderlichen Informationen in die Register **Termin**, **Erinnerung** und **Wiederholung** des Fensters **Termin** ein.
3. Falls Sie weitere Informationen zur Besprechung eingeben möchten, rufen Sie die Registerkarte **Besprechung** auf, indem Sie auf das Register **Besprechung** klicken.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Organisator** den Organisator der Besprechung aus.

Evolution trägt automatisch den Namen des aktuellen Benutzers in das Textfeld **Organisator** ein. Wenn Sie mehrere Evolution-Konten pflegen, wählen Sie in der Dropdown-Liste das richtige Konto aus.

5. Die Besprechungsteilnehmer werden tabellarisch aufgeführt. Die Tabelle der Besprechungsteilnehmer umfasst standardmäßig die folgenden Spalten (von links nach rechts):

Spalte	Beschreibung
Teilnehmer	<p>Evolution trägt automatisch den Namen des aktuellen Benutzers als ersten Teilnehmer in die Liste ein.</p> <p>Um weitere Teilnehmer in die Liste aufzunehmen, klicken Sie auf den Text Klicken Sie hier, um einen Teilnehmer hinzuzufügen unter der Teilnehmerliste. Geben Sie den Namen oder die E-Mail-Adresse der Personen oder Gruppen ein, die Sie zur Besprechung einladen möchten, oder den Namen der für die Besprechung zu reservierenden Ressource oder Räumlichkeit. Wenn Sie dem Teilnehmer die Besprechungsdaten übermitteln möchten, müssen Sie dessen E-Mail-Adresse in dieses Feld eingeben.</p>
Typ	<p>Klicken Sie auf das Feld unter dem Spaltenkopf Typ, um eine Dropdown-Liste zu aktivieren. Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen der folgenden Typen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Individuell ■ Gruppe ■ Ressource ■ Raum ■ Unbekannt
Position	<p>Klicken Sie auf das Feld unter dem Spaltenkopf Position, um eine Dropdown-Liste zu aktivieren. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Funktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vorsitzender ■ Benötigter Teilnehmer ■ Optionaler Teilnehmer ■ Nicht-Teilnehmer ■ Unbekannt
UAwg	<p>Klicken Sie auf das Feld unter dem Spaltenkopf UAwg, um eine Dropdown-Liste zu aktivieren. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Optionen aus, um festzulegen, ob dem Organisator eine Rückmeldung gesendet werden muss:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ja ■ Nein
Status	<p>Klicken Sie auf das Feld unter dem Spaltenkopf Status, um eine Dropdown-Liste zu aktivieren. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Statusoptionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erfordert Maßnahme ■ Angenommen ■ Abgelehnt ■ Vorläufig ■ Delegiert

Drücken Sie die Eingabetaste, um den neuen Eintrag in die Teilnehmerliste zu übertragen.

Zum Löschen eines Teilnehmers aus der Liste klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag in der Teilnehmerliste und wählen dann im Kontextmenü den Befehl Löschen.

Informationen zum Ändern oder Speichern der aktuellen Ansicht oder zum Erzeugen benutzerdefinierter Ansichten finden Sie unter „Verwenden von Ansichten“ auf Seite 26.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Andere einladen**, um einen neuen Tabelleneintrag zu erstellen. Evolution zeigt auch das Dialogfeld **Kontakte aus Adressbuch wählen** an, das Ihnen die Möglichkeit zur Auswahl von Teilnehmern bietet.
7. Klicken Sie auf das Register **Planung**, um die Registerkarte **Planung** anzuzeigen. Die Registerkarte **Planung** dient zum Ermitteln eines Zeitpunkts, zu dem alle Teilnehmer und alle für die Besprechung erforderlichen Ressourcen verfügbar sind. In der folgenden Tabelle sind die Elemente der Registerkarte **Planung** beschrieben:

Element	Beschreibung
Teilnehmerliste	Zeigt die Liste der Besprechungsteilnehmer an. Diese Teilnehmerliste unterscheidet sich von derjenigen auf der Registerkarte Besprechung lediglich dadurch, dass hier die Spalten Position und UAWg fehlen. Sie können den Inhalt dieser Tabelle, wie in „Verwenden von Ansichten“ auf Seite 26 beschrieben, anpassen.
Legende	Erklärt die im Zeitplan verwendeten Farbkodierungen mit den folgenden Bedeutungen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Vorläufig: Der Teilnehmer hat einen anderen Termin, hat diesen Zeitpunkt jedoch als frei gekennzeichnet und könnte folglich zur angegebenen Zeit für die Besprechung verfügbar sein. ■ Beschäftigt: Der Teilnehmer hat einen anderen Termin und kann zum angegebenen Zeitpunkt nicht an der Besprechung teilnehmen. ■ Nicht im Büro: Der Teilnehmer ist zum angegebenen Zeitpunkt außer Haus und kann nicht an der Besprechung teilnehmen. ■ Keine Informationen: Der Teilnehmer hat keine Angaben über seinen Zeitplan veröffentlicht, sodass Evolution nicht feststellen kann, ob eine Teilnahme zum angegebenen Zeitpunkt möglich ist.
Zeitplan	Zeigt den Zeitplan aller Besprechungsteilnehmer an. Die Abschnitte des aktuell ausgewählten Zeitraums sind hell und alle anderen Abschnitte dunkel hinterlegt. Die Zeiträume, in welchen die einzelnen Teilnehmer verfügbar oder beschäftigt sind, sind durch farbige Quadrate gekennzeichnet.
Andere einladen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Andere einladen , um einen neuen Eintrag für die Teilnehmerliste zu erstellen. Evolution zeigt auch das Dialogfeld Kontakte aus Adressbuch wählen an, das Ihnen die Möglichkeit zur Auswahl von Teilnehmern bietet.

Element	Beschreibung
Optionen	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche Optionen, um das Kontextmenü mit den folgenden Menüelementen zu öffnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nur Arbeitszeit anzeigen: Wählen Sie diese Option aus, wenn nur die Arbeitszeiten jedes Tags angezeigt werden sollen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass alle Stunden des Tags angezeigt werden. Die Arbeitszeit definiert sich durch die Stunden zwischen Tag beginnt und Tag endet. ■ Verkleinert anzeigen: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie einen Zeitplanüberblick für mehrere Tage anzeigen möchten. Deaktivieren Sie diese Option, um für jeden Tag einen detaillierten Zeitplan anzuzeigen. ■ Verfügbarkeit aktualisieren: Wählen Sie diesen Menüeintrag, um die Verfügbarkeitsinformationen aller Teilnehmer in der Teilnehmerliste zu aktualisieren.
Schaltfläche <<	<p>Indem Sie auf die Schaltfläche << klicken, wird der vorige Zeitraum, der die angegebenen Kriterien für die Funktion Auto-Auswählen erfüllt, im Zeitplan hervorgehoben. Evolution aktualisiert die Werte für Anfangszeit der Besprechung und Endzeit der Besprechung automatisch.</p>
Auto-Auswählen	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche Auto-Auswählen, um das Kontextmenü mit den folgenden Menüelementen zu öffnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Alle Personen und Ressourcen: Wählen Sie diesen Menüeintrag, um Zeiträume hervorzuheben, in welchen alle angegebenen Personen und Ressourcen verfügbar sind. ■ Alle Personen und eine Ressource: Wählen Sie diesen Menüeintrag, um Zeiträume hervorzuheben, in welchen alle angegebenen Personen und mindestens eine der angegebenen Ressourcen verfügbar sind. ■ Benötigte Personen: Wählen Sie diesen Menüeintrag, um Zeiträume hervorzuheben, in welchen alle erforderlichen Personen verfügbar sind. ■ Benötigte Personen und eine Ressource: Wählen Sie diesen Menüeintrag, um Zeiträume hervorzuheben, in welchen alle erforderlichen Personen und mindestens eine der angegebenen Ressourcen verfügbar sind.
Schaltfläche >>	<p>Indem Sie auf die Schaltfläche >> klicken, wird der nächste Zeitraum, der die angegebenen Kriterien für die Funktion Auto-Auswählen erfüllt, im Zeitplan hervorgehoben. Evolution aktualisiert die Werte für Anfangszeit der Besprechung und Endzeit der Besprechung automatisch.</p>
Anfangszeit der Besprechung	<p>Geben Sie mithilfe dieser Kombinationsfelder das Anfangsdatum und die Anfangszeit für die Besprechung ein.</p>

Element	Beschreibung
Endzeit der Besprechung	Geben Sie mithilfe dieser Kombinationsfelder das Enddatum und die Enduhrzeit für die Besprechung ein.

8. Wählen Sie Datei → Speichern und schließen. Evolution erstellt die Besprechung, und Sie werden gefragt, ob Sie die Besprechungsdaten versenden möchten.
9. Klicken Sie auf Ja, um die Besprechungsdaten an die angegebenen E-Mail-Adressen zu versenden.

Klicken Sie auf Nein, um die Besprechungsdaten zu speichern, ohne sie an die angegebenen E-Mail-Adressen zu versenden. Sie können die Besprechungsdaten, wie unter „Versenden von Besprechungsdaten“ auf Seite 115 erläutert, zu einem späteren Zeitpunkt versenden.

Versenden von Besprechungsdaten

Gehen Sie wie folgt vor, um die Besprechungsdaten zu versenden:

1. Doppelklicken Sie auf die Besprechung im Zeitplanfeld, um das Fenster **Termin** aufzurufen.
2. Wählen Sie Aktionen → Als iCalendar weiterleiten. Dadurch wird ein E-Mail-Nachrichtenfenster in der Art des Fensters **Eingang Eine Nachricht verfassen** geöffnet. Evolution füllt automatisch Text in das Textfeld **Betreff** sowie in den Nachrichteninhaltsbereich ein. Evolution nimmt die Besprechungsdaten in den Nachrichtentext auf.
3. Geben Sie E-Mail-Adressen der Personen, an die Sie die Besprechungsdaten senden möchten, in das Feld **An** ein. Wenn Sie die Daten an mehrere Adressen senden möchten, trennen Sie die einzelnen Adressen durch Komma.
Weitere Informationen über die Elemente des Nachrichtenfensters entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „So versenden Sie eine Nachricht“ auf Seite 59.
4. Wählen Sie Datei → Abschicken, um die Besprechungsdaten an die angegebenen E-Mail-Adressen zu senden.
5. Wählen Sie Datei → Schließen, um das Fenster **Termin** zu schließen.

Absagen einer Besprechung

Sie können Besprechungen absagen oder Einladungen einzelner Personen zurückziehen.

So sagen Sie eine Besprechung ab

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Besprechung abzusagen:

1. Doppelklicken Sie auf die Besprechung im Zeitplanfeld, um das Fenster **Termin** aufzurufen.
2. Wählen Sie Aktionen → Besprechung absagen. Dadurch wird eine Bestätigungsaufforderung angezeigt.
3. Klicken Sie auf Ja, um die Besprechung abzusagen. Evolution sendet an alle angegebenen E-Mail-Adressen eine Absage.

So ziehen Sie eine Einladung zu einer Besprechung zurück

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Einladung zu einer Besprechung rückgängig zu machen:

1. Doppelklicken Sie auf die Besprechung im Zeitplanfeld, um das Fenster **Termin** aufzurufen.
2. Klicken Sie auf das Register **Besprechung**, um die Registerkarte **Besprechung** anzuzeigen.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Teilnehmer, dessen Einladung Sie zurückziehen möchten, und wählen Sie dann im Kontextmenü den Eintrag Löschen. Evolution löscht den Teilnehmer aus der Teilnehmerliste.
Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden weiteren Teilnehmer, dessen Einladung Sie zurückziehen möchten.
4. Wählen Sie Datei → Speichern und schließen. Sie werden gefragt, ob Evolution die aktualisierten Besprechungsdaten versenden soll.
5. Klicken Sie auf Ja, um die aktualisierten Besprechungsdaten an die angegebenen E-Mail-Adressen zu versenden.
 - An die ausgeladenen Teilnehmer wird eine Nachricht mit dem Betreff **Cancel : Kalenderinformationen** gesendet.
 - An die in der Teilnehmerliste verbleibenden Teilnehmer wird eine Nachricht mit dem Betreff **Kalenderinformationen** gesendet.

Klicken Sie auf Nein, um die aktualisierten Besprechungsdaten zu speichern, ohne eine Nachricht an die angegebenen E-Mail-Adressen zu senden.

Antworten auf eine Einladung zu einer Besprechung

Evolution sendet Einladungen zu Besprechungen in Form von E-Mail-Anlagen an Ihren **Eingang**. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Einladung zu einer Besprechung zu beantworten:

1. Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht, in deren Anlage sich die Einladung befindet.
2. Öffnen Sie die Einladung zur Besprechung, in dem Sie die Anlage gemäß der Beschreibung unter „So zeigen Sie die Anlage einer Nachricht an“ auf Seite 56 anzeigen.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Annehmen**
 - **Vorläufig annehmen**
 - **Ablehnen**

Wenn Sie die Einladung annehmen, trägt Evolution das Ereignis in Ihren Kalender ein, sobald Sie die Einladung schließen.

4. Wählen Sie die Option **UAwg** aus, wenn Sie dem Organisator der Besprechung eine Antwort senden möchten.

Wenn Sie die Option **UAwg** auswählen, sendet Evolution dem Organisator der Besprechung eine E-Mail mit den Angaben Ihrer Antwort, sobald Sie die Einladung schließen.

Wenn Sie die Option **UAwg** nicht auswählen, sendet Evolution dem Organisator keine Antwort.

5. Klicken Sie auf die Kalenderschaltfläche, um ein Kontextmenü mit Ihren Kalenderordnern aufzurufen. Wählen Sie den Kalender aus, in dem Sie die Einladungsdaten speichern möchten.
6. Klicken Sie auf OK, um die Einladung zu schließen.
7. Schließen Sie die E-Mail-Nachricht.

Aktualisieren einer Besprechung auf der Grundlage von Antwortinformationen

Wenn ein Besprechungsteilnehmer auf Ihre Einladung zur Besprechung antwortet, erhalten Sie eine E-Mail-Nachricht mit der Antwort als Anlage. Gehen Sie wie folgt vor, um die Besprechung auf Grundlage der Informationen in der Antwort zu aktualisieren:

1. Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht, in deren Anlage sich die Antwort befindet.
2. Öffnen Sie die Antwort, indem Sie die Anlage gemäß der Beschreibung unter „So zeigen Sie die Anlage einer Nachricht an“ auf Seite 56 anzeigen.
3. Klicken Sie auf OK, um die Antwort zu schließen. Evolution aktualisiert die Teilnehmerliste auf Grundlage der Angaben in der Antwort.
4. Schließen Sie die E-Mail-Nachricht.

Auffrischen der Besprechungsdaten

Wenn Sie eine Einladung zu einer Besprechung annehmen, tragen Sie die Besprechung in Ihren Kalender ein. Denkbar ist, dass Sie zu einem späteren Zeitpunkt prüfen möchten, ob die Daten der Besprechung noch aktuell sind. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

1. Doppelklicken Sie auf die Besprechung im Zeitplanfeld, um das Fenster **Termin** aufzurufen.
2. Wählen Sie Aktionen → Besprechung auffrischen, um dem Organisator der Besprechung eine E-Mail-Nachricht zu senden. Der Betreff der Nachricht lautet **Auffrischen: Kalenderinformationen**.
3. Es liegt dann im Ermessen des Organisators, ob Sie neue Informationen erhalten sollen.

Nur der Organisator kann die Besprechungsdaten ändern. Etwaige Änderungen durch einen Besprechungsteilnehmer werden ignoriert.

Veröffentlichen von Verfügbarkeitsinformationen

Sie können die Verfügbarkeitsinformationen eines Kontos veröffentlichen, um anderen Benutzern im Netzwerk die Möglichkeit einzuräumen, beim Organisieren einer Besprechung den Zeitplan dieses Kontos einzusehen.

So veröffentlichen Sie Verfügbarkeitsinformationen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Verfügbarkeitsinformationen eines Kontos zu veröffentlichen:

1. Wählen Sie Aktionen → Verfügbarkeitsinformationen veröffentlichen, um das Fenster **Kalenderinformationen** anzuzeigen. Das Fenster **Kalenderinformationen** gleicht dem E-Mail-Fenster, das Sie mit **Eingang Eine Nachricht verfassen** aufrufen. Evolution füllt automatisch Text in das Textfeld **Betreff** sowie in den Nachrichteninhaltsbereich ein. Evolution hängt die Verfügbarkeitsinformationen als Anlage an die E-Mail-Nachricht an.
2. Geben Sie in das Textfeld **An** die E-Mail-Adresse ein, an welche die Verfügbarkeitsinformationen gesendet werden sollen. Wenn Sie die Daten an mehrere Adressen senden möchten, trennen Sie die einzelnen Adressen durch Komma.
Stattdessen können Sie auch auf die Schaltfläche **An** klicken. Wählen Sie im Dialogfeld **Kontakte aus Adressbuch wählen** die gewünschten Adressen aus.
Weitere Informationen über die Elemente des Fensters **Kalenderinformationen** entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „So versenden Sie eine Nachricht“ auf Seite 59.
3. Wählen Sie Datei → Abschicken, um die Verfügbarkeitsinformationen an die angegebenen E-Mail-Adressen zu senden.

Arbeiten mit Aufgaben

Dieses Kapitel beschreibt die Arbeit mit Ximian Evolution **Aufgaben**.

- „Einführung“ auf Seite 121
- „Erstellen einer Aufgabe“ auf Seite 123
- „Zuweisen einer Aufgabe“ auf Seite 127
- „Versenden von Aufgabendaten“ auf Seite 129
- „Kennzeichnen einer Aufgabe als erledigt“ auf Seite 129
- „Löschen von Aufgaben“ auf Seite 130

Einführung

Mit **Aufgaben** können Sie neue Aufgabe erstellen, vorhandene Aufgaben anzeigen, die Aufgabenliste sortieren oder den Aufgabenstatus ändern.

Abbildung 6-1 zeigt ein typisches **Aufgaben**-Fenster.

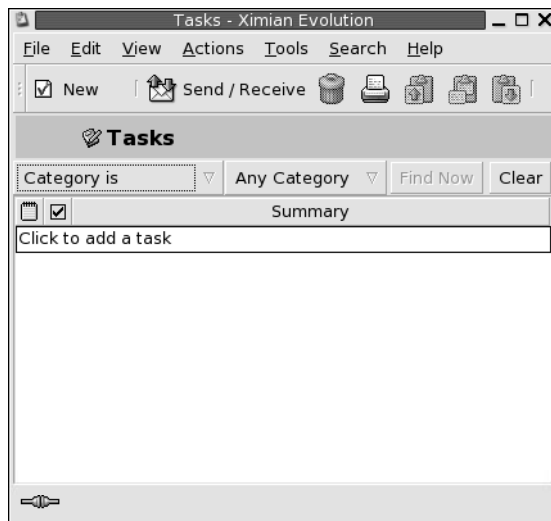




ABBILDUNG 6-1 Typisches Aufgabenfenster

Ihre Aufgaben sind im Fenster **Aufgaben** tabellarisch organisiert. In den Tabellenzeilen werden Informationen über Ihre Aufgaben angezeigt. Die Spalten stellen Informationsfelder für Ihre Aufgaben dar. Dabei kann es sich um den Status, die Zusammenfassung einer Aufgabe oder Ähnliches handeln. In der Voreinstellung zeigt das Fenster **Aufgaben** von links nach rechts die folgenden Spalten an:

- Typ

Der Aufgabentyp wird durch ein Symbol dargestellt. In der folgenden Tabelle sind die Symbole für die Aufgabentypen erklärt:

Symbol	Beschreibung
	Die Aufgabe ist niemandem zugewiesen.
	Die Aufgabe ist einer Person zugewiesen.

- Abgeschlossen

Der Status wird durch ein Symbol dargestellt. In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Symbole für den Status beschrieben:

Symbol	Beschreibung
<input type="checkbox"/>	Die Aufgabe ist nicht erledigt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Aufgabe ist erledigt.

■ Zusammenfassung

Bei der **Zusammenfassung** handelt es sich um eine Kurzbeschreibung der Aufgabe.

Informationen zum Ändern oder Speichern der aktuellen Ansicht oder zum Erzeugen benutzerdefinierter Ansichten finden Sie unter „Verwenden von Ansichten“ auf Seite 26.

Je nach ihrem Status sind die Aufgaben im Fenster **Aufgaben** unterschiedlich formatiert. In der folgenden Tabelle sind die Aufgabenformate beschrieben:

Format	Beschreibung
Normal	Die Aufgabe wurde noch nicht begonnen oder wird derzeit erledigt.
Hervorgehoben	Die Aufgabe ist aktuell ausgewählt.
Durchgestrichen	Die Aufgabe ist erledigt.
Farbig	Die Aufgabe ist überfällig oder heute fällig.

Erstellen einer Aufgabe

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Aufgabe zu erstellen:

1. Wählen Sie Datei → Neu → Aufgabe.
2. Geben Sie im daraufhin erscheinenden Fenster **Aufgabe** die Angaben zu der neuen Aufgabe auf der Registerkarte **Grundlegend** ein. Die folgende Tabelle beschreibt die Elemente der Registerkarte **Grundlegend**:

Element	Beschreibung
Zusammenfassung	Geben Sie eine kurze Beschreibung der Aufgabe ein.
Fällig am	Über die Kombinationsfelder geben Sie an, zu welchem Termin die Aufgabe erledigt sein muss.
Anfangsdatum	Über die Kombinationsfelder geben Sie an, zu welchem Termin die Aufgabe begonnen werden muss.
Globusschaltfläche	Wenn Sie eine Uhrzeit einer anderen Zeitzone angeben möchten, klicken Sie auf die Globusschaltfläche rechts neben den Kombinationsfeldern. Das Dialogfeld Eine Zeitzone wählen wird angezeigt. Klicken Sie auf die Landkarte, um eine Zeitzone auszuwählen, oder wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Zeitzone aus, und klicken Sie auf OK.
Beschreibung	Geben Sie eine genaue Beschreibung der Aufgabe ein.
Einstufung	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Öffentlich: Mit dieser Option machen Sie sämtliche Informationen über diese Aufgabe für andere Benutzern in Ihrem Netzwerk sichtbar. ■ Privat: Mit dieser Option verhindern Sie, dass andere Benutzern in Ihrem Netzwerk die Informationen über diese Aufgabe einsehen können. ■ Vertraulich: Wenn Sie diese Option auswählen, sehen andere Benutzer in Ihrem Netzwerk lediglich, dass Ihr Zeitplan diese Aufgabe enthält. Sie sehen keinerlei nähere Angaben zur Aufgabe.
Kategorien und Textfeld	Geben Sie einen Kategorienamen ein, um diese Aufgabe in eine Kategorie einzuordnen. Möchten Sie sie in mehrere Kategorien einordnen, trennen Sie die einzelnen Namen mit Komma. Sie können stattdessen auch auf Kategorien klicken. Wählen Sie im Dialogfeld Kategorien bearbeiten eine Kategorie aus.

3. Wenn Sie ausführlichere Informationen über die Aufgabe eingeben möchten, klicken Sie auf das Register **Details**. In der folgenden Tabelle sind die Elemente der Registerkarte **Details** beschrieben:

Element	Beschreibung
Status	<p>Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Statusoptionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht begonnen ■ In Bearbeitung ■ Abgeschlossen ■ Abgesagt
Priorität	<p>Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Prioritätsoptionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Undefiniert ■ Niedrig ■ Normal ■ Hoch
% abgeschlossen	<p>Geben Sie über das Drehfeld an, wie weit die Aufgabe fortgeschritten ist, oder geben Sie den Prozentwert in das Textfeld ein.</p> <p>Je nach dem eingegebenen Wert aktualisiert Evolution verschiedene andere Elemente wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 100: <ul style="list-style-type: none"> ■ Wählt in der Dropdown-Liste Status den Eintrag Abgeschlossen aus. ■ Fügt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit in die Kombinationsfelder Abgeschlossen am ein. ■ 1–99: <ul style="list-style-type: none"> ■ Wählt in der Dropdown-Liste Status den Eintrag In Bearbeitung aus. ■ Fügt Keine in das erste Kombinationsfeld Abgeschlossen am ein. ■ Leert das zweite Kombinationsfeld Abgeschlossen am. ■ 0: <ul style="list-style-type: none"> ■ Wählt in der Dropdown-Liste Status den Eintrag Nicht begonnen aus. ■ Fügt Keine in das erste Kombinationsfeld Abgeschlossen am ein. ■ Leert das zweite Kombinationsfeld Abgeschlossen am.

Element	Beschreibung
Abgeschlossen am	<p>Wählen Sie im ersten Kombinationsfeld ein Datum und im zweiten Kombinationsfeld eine Uhrzeit aus, um den Zeitpunkt anzugeben, zu dem die Aufgabe erledigt wurde.</p> <p>Je nach dem eingegebenen Wert aktualisiert Evolution verschiedene andere Elemente wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>Datum:</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wählt in der Dropdown-Liste Status den Eintrag Abgeschlossen aus. ■ Fügt in das Textfeld % abgeschlossen den Wert 100 ein. ■ Fügt in das erste Kombinationsfeld Abgeschlossen am das ausgewählte Datum ein. ■ Fügt in das zweite Kombinationsfeld Abgeschlossen am die aktuelle Uhrzeit ein. ■ <i>Jetzt:</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wählt in der Dropdown-Liste Status den Eintrag Abgeschlossen aus. ■ Fügt in das Textfeld % abgeschlossen den Wert 100 ein. ■ Fügt in das erste Kombinationsfeld Abgeschlossen am das aktuelle Datum ein. ■ Fügt in das zweite Kombinationsfeld Abgeschlossen am die aktuelle Uhrzeit ein. ■ <i>Heute:</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wählt in der Dropdown-Liste Status den Eintrag Abgeschlossen aus. ■ Fügt in das Textfeld % abgeschlossen den Wert 100 ein. ■ Fügt in das erste Kombinationsfeld Abgeschlossen am das aktuelle Datum ein. ■ Der Inhalt des zweiten Kombinationsfelds Abgeschlossen am bleibt unverändert. ■ <i>Keine:</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Weist die Aufgabe den Status Nicht begonnen auf, werden keine Elemente verändert. ■ Beim Aufgabenstatus In Bearbeitung fügt Evolution den Wert 50 in das Textfeld % abgeschlossen ein. ■ Hat die Aufgabe den Status Abgeschlossen, aktualisiert Evolution verschiedene Elemente wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Wählt in der Dropdown-Liste Status den Eintrag Nicht begonnen aus. ■ Fügt in das Textfeld % abgeschlossen den Wert 0 ein. ■ Fügt Keine in das erste Kombinationsfeld Abgeschlossen am ein. ■ Leert das zweite Kombinationsfeld Abgeschlossen am.

Element	Beschreibung
URL	Geben Sie ggf. die URL für die Aufgabe ein. Klicken Sie auf die Verbindungsschaltfläche, um die angegebene URL mit dem Standard-Webbrowser zu öffnen.

4. Zum Speichern der Aufgabe wählen Sie Datei → Speichern.
Zum Speichern der Aufgabe und Schließen des Fensters **Aufgabe** wählen Sie Datei → Speichern und Schließen.
Wenn Sie die Aufgabeninformationen in einer Datei speichern möchten, wählen Sie Datei → Speichern unter, um das Dialogfeld **Speichern unter** aufzurufen. Geben Sie einen Dateinamen ein, und klicken Sie auf OK.
Zum Schließen des Fensters **Aufgabe**, ohne die Aufgabe zu speichern, wählen Sie Datei → Schließen.
5. Für eine Vorschau der Aufgabendaten wählen Sie Datei → Druckvorschau.
Zum Drucken der Aufgabendaten wählen Sie Datei → Drucken.

Zuweisen einer Aufgabe

Sie können nur Aufgaben aus lokalen Ordnern verteilen. Aufgaben aus Sun Java System Calendar Server-Ordnern können nicht verteilt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um einer Person eine Aufgabe zuzuweisen:

1. Doppelklicken Sie auf die Aufgabe im Fenster **Aufgaben**, um ein **Aufgabe**-Fenster mit den unter „Erstellen einer Aufgabe“ auf Seite 123 beschriebenen Registerkarten zu öffnen.
2. Wählen Sie Aktionen → Aufgabe zuweisen, um die Registerkarte **Arbeitsauftrag** anzuzeigen.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Organisator** den Organisator der Aufgabe aus.
4. Die Aufgabenverteilung wird in Form einer Tabelle dargestellt. Diese Tabelle lässt sich, wie unter „Verwenden von Ansichten“ auf Seite 26 beschrieben, durch Hinzufügen und Entfernen von Spalten anpassen. In der Voreinstellung umfasst die Aufgabenverteilungstabelle die in der folgenden Tabelle beschriebenen Spalten:

Spalte	Beschreibung
Teilnehmer	<p>Evolution trägt automatisch den Namen des aktuellen Benutzers als ersten Teilnehmer in die Liste ein.</p> <p>Um weitere Teilnehmer in die Liste aufzunehmen, klicken Sie auf den Text Klicken Sie hier, um einen Teilnehmer hinzuzufügen unter der Teilnehmerliste. Geben Sie den Namen der Person, Gruppe, Ressource oder Räumlichkeit ein, die Sie für die Aufgabe vorsehen. Wenn Sie dem Teilnehmer die Aufgabendaten übermitteln möchten, müssen Sie dessen E-Mail-Adresse in dieses Feld eingeben.</p>
Typ	<p>Klicken Sie auf das Feld unter dem Spaltenkopf Typ, um eine Dropdown-Liste zu aktivieren. Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen der folgenden Typen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Individuell ■ Gruppe ■ Ressource ■ Raum ■ Unbekannt
Position	<p>Klicken Sie auf das Feld unter dem Spaltenkopf Position, um eine Dropdown-Liste zu aktivieren. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Funktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vorsitzender ■ Benötigter Teilnehmer ■ Optionaler Teilnehmer ■ Nicht-Teilnehmer ■ Unbekannt
UAwg	<p>Klicken Sie auf das Feld unter dem Spaltenkopf UAwg, um eine Dropdown-Liste zu aktivieren. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Ja oder Nein aus, um anzugeben, ob dem Organisator eine Antwort gesendet werden soll.</p>
Status	<p>Klicken Sie auf das Feld unter dem Spaltenkopf Status, um eine Dropdown-Liste zu aktivieren. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Statusoptionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erfordert Maßnahme ■ Angenommen ■ Abgelehnt ■ Vorläufig ■ Delegiert

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Andere einladen**, um einen neuen Eintrag für die Aufgabentabelle zu erstellen. Evolution zeigt auch das Dialogfeld **Kontakte aus Adressbuch wählen** an, das Ihnen die Möglichkeit zur Auswahl von Teilnehmern bietet.

6. Wählen Sie Datei → Speichern und schließen. Evolution nimmt die Zuweisung der Aufgaben vor, und Sie werden gefragt, ob Sie die Zuweisungsinformationen versenden möchten.
7. Klicken Sie auf Ja, um die Zuweisungsinformationen an die angegebenen E-Mail-Adressen zu versenden.

Klicken Sie auf Nein, um die Zuweisungsinformationen zu speichern, ohne sie an die angegebenen E-Mail-Adressen zu versenden. Sie können die Zuweisungsinformationen, wie in „Versenden von Aufgabendaten“ auf Seite 129 beschrieben, auch zu einem späteren Zeitpunkt versenden.

Versenden von Aufgabendaten

Gehen Sie wie folgt vor, um die Aufgabendaten zu versenden:

1. Doppelklicken Sie auf die Aufgabe im Fenster **Aufgaben**, um ein **Aufgabe**-Fenster zu öffnen.
2. Wählen Sie Aktionen → Als iCalendar weiterleiten, um ein Aufgabendatenfenster anzuzeigen. Das Aufgabendatenfenster gleicht dem E-Mail-Fenster, das Sie mit **Eingang Eine Nachricht verfassen** aufrufen. Evolution füllt automatisch Text in das Textfeld **Betreff** sowie in den Nachrichteninhaltsbereich ein. Evolution hängt die Aufgabeninformationen als Anlage an die E-Mail-Nachricht an.
3. Geben Sie E-Mail-Adressen der Personen, an die Sie die Aufgabendaten senden möchten, in das Textfeld **An** ein. Wenn Sie die Daten an mehrere Adressen senden möchten, trennen Sie die einzelnen Adressen durch Komma. Stattdessen können Sie auch auf die Schaltfläche **An** klicken. Wählen Sie im Dialogfeld **Kontakte aus Adressbuch wählen** die gewünschten Adressen aus.

Weitere Informationen über die Elemente im Aufgabendatenfenster entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „So versenden Sie eine Nachricht“ auf Seite 59.

4. Wählen Sie Datei → Abschicken, um die Aufgabendaten an die angegebenen E-Mail-Adressen zu senden.
5. Wählen Sie Datei → Schließen, um das Fenster **Aufgabe** zu schließen.

Kennzeichnen einer Aufgabe als erledigt

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Aufgabe als erledigt zu kennzeichnen:

1. Wählen Sie die Aufgabe im Fenster **Aufgaben** aus.
2. Wählen Sie Bearbeiten → Als abgeschlossen markieren.

Löschen von Aufgaben

Sie haben die Möglichkeit, einzelne Aufgaben oder alle als erledigt gekennzeichneten Aufgaben zu löschen.

So löschen Sie einzelne Aufgaben

Gehen Sie wie folgt vor, um einzelne Aufgaben zu löschen:

1. Wählen Sie die Aufgaben im Fenster **Aufgaben** aus.
2. Wählen Sie Bearbeiten → Löschen. Dadurch wird eine Bestätigungsaufforderung aufgerufen.
3. Klicken Sie auf Ja, um die ausgewählten Aufgaben zu löschen.

So löschen Sie alle als erledigt gekennzeichneten Aufgaben

Gehen Sie wie folgt vor, um alle als erledigt gekennzeichneten Aufgaben zu löschen:

1. Wählen Sie Aktionen → Säubern. Dadurch wird eine Bestätigungsaufforderung aufgerufen.
2. Klicken Sie auf Ja, um alle als erledigt gekennzeichneten Aufgaben zu löschen.

Arbeiten mit Kontakten

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie mit Evolution Ihre Kontaktdaten verwalten.

- „Einführung“ auf Seite 131
- „Suche nach Kontakten“ auf Seite 132
- „Verwalten Ihrer Kontakte“ auf Seite 134

Einführung

Evolution bietet Ihnen die Möglichkeit, Informationen zu Ihren Kontakten in Kontaktordnern abzulegen. Für jeden Kontakt können Sie Name, Position, Telefonnummern, E-Mail-Adressen und viele weitere Angaben speichern. Darüber hinaus können Sie Kontaktlisten einrichten, über die Sie eine Nachricht an eine ganze Gruppe von Kontakten gleichzeitig verschicken können.

Abbildung 7-1 zeigt ein typisches Kontaktfenster.

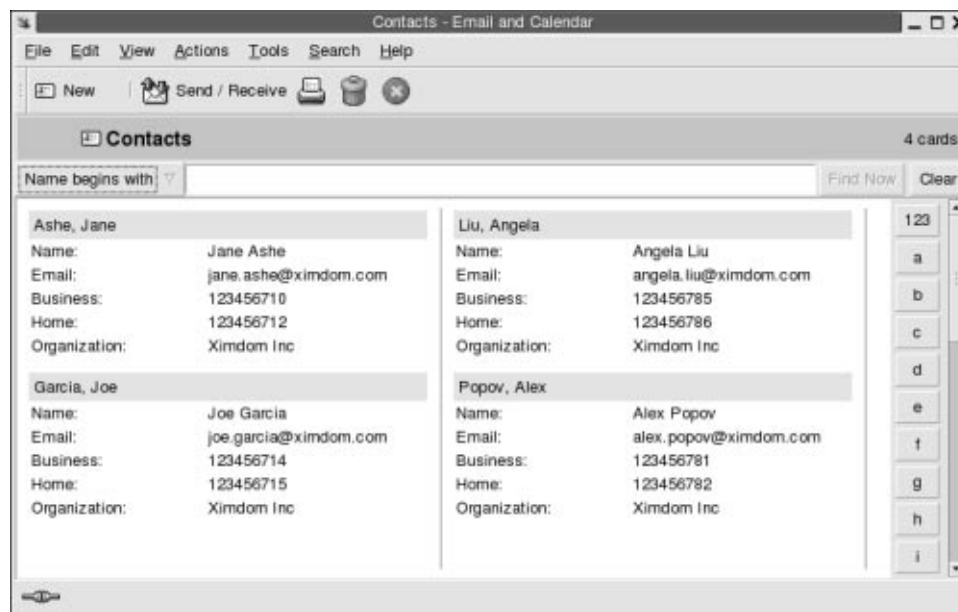


ABBILDUNG 7-1 Typisches Kontaktfenster

Evolution verwendet das Vcard-Format für Kontaktinformationen.

Darüber hinaus können Sie in Evolution auch einen LDAP-Server für Ihre Kontaktdaten nutzen. Nähere Informationen zur Konfiguration eines LDAP-Servers finden Sie im Abschnitt „Konfiguration eines LDAP-Servers“ auf Seite 43.

Suche nach Kontakten

Evolution bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kontaktdatenbank zu durchsuchen. Über die Suchleiste können Sie eine einfache Suche in den Kontakten eines Ordners durchführen. So können Sie etwa nach einer Nachricht suchen, die eine bestimmte Zeichenkette enthält. Um nach einem Kontakt zu suchen, dessen Name mit einem bestimmten Buchstaben beginnt, können Sie auch die alphabetischen Registerschaltflächen verwenden.

Außerdem sind erweiterte Suchen mit komplexeren Suchkriterien möglich. Mit dieser Funktion können Sie Kontakte beispielsweise anhand der E-Mail-Adresse oder der Kategorie suchen lassen.

So durchsuchen Sie alle Kontakteinträge in einem Ordner

Gehen Sie wie folgt vor, um alle Kontakteinträge in einem Ordner zu durchsuchen:

1. Zeigen Sie den Ordner an, der die zu durchsuchenden Kontakte enthält.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste der Suchleiste die Kontaktkomponente aus, in der die Suche stattfinden soll.
3. Geben Sie in das Textfeld der Suchleiste den Text ein, nach dem gesucht werden soll.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Jetzt suchen, oder wählen Sie Suchen → Jetzt suchen. Alle passenden Kontakteinträge werden angezeigt.

Wenn Sie das Suchkriterium löschen und alle Kontakte im Ordner anzeigen möchten, wählen Sie Suchen → Löschen. Sie können hierzu auch auf die Schaltfläche Löschen in der Suchleiste klicken.

Darüber hinaus stehen Ihnen für die schnelle Kontaktsuche auch die alphabetischen Registerschaltflächen am rechten Fensterrand zur Verfügung. Klicken Sie einfach auf den Anfangsbuchstaben des gesuchten Kontaktnamens. Kontakte, deren Namenseintrag mit einer Zahl oder einem anderen Sonderzeichen beginnt, finden Sie unter der Registerschaltfläche 123.

So führen Sie eine erweiterte Suche durch

Gehen Sie wie folgt vor, um eine erweiterte Suche in Ihren Kontakten durchzuführen:

1. Zeigen Sie den Ordner an, der die zu durchsuchenden Kontakte enthält.
2. Wählen Sie Werkzeuge → Nach Kontakten suchen oder wählen Sie in der Dropdown-Liste der Suchleiste die Option **Komplex** aus. Das Dialogfeld **Komplexe Suche** wird angezeigt.
3. Mithilfe des Gruppenfelds **Falls** erstellen Sie das Suchkriterium für Ihre Suche. Gehen Sie wie folgt vor, um das Kriterium zu erstellen:
 - a. Wählen Sie in der ersten Dropdown-Liste die Kontaktkomponente aus, in der die Suche stattfinden soll. Beispielsweise können Sie **E-Mail** auswählen, um die E-Mail-Adressen der Kontakte durchsuchen zu lassen.
 - b. Mit der zweiten Dropdown-Liste bestimmen Sie das Verhältnis zwischen der Kontaktkomponente und dem Suchtext. Um beispielsweise nach Kontakten zu suchen, deren E-Mail-Adresse den Suchtext enthält, wählen Sie in der zweiten Dropdown-Liste die Option **enthält** aus.
 - c. Geben Sie den Suchtext in das Textfeld ein. Dabei wird die Groß-/Kleinschreibung nicht berücksichtigt.
 - d. Wenn Sie weitere Kriterien hinzufügen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen. Zum Löschen eines Kriteriums klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen neben dem Kriterium.

4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Aktionen ausführen** die passende Option aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **falls irgendein Kriterium zutrifft:** Mit dieser Option liefert die Suche alle Übereinstimmungen mit einem beliebigen der angegebenen Suchkriterien.
 - **falls alle Kriterien zutreffen:** Mit dieser Option liefert die Suche nur Übereinstimmungen mit allen angegebenen Suchkriterien.
5. Klicken Sie auf OK, um die erweiterte Suche zu starten. Alle passenden Kontakteinträge werden im Kontaktordner angezeigt.
Wenn Sie das Kriterium der erweiterten Suche löschen und alle Nachrichten im Ordner anzeigen möchten, wählen Sie Suchen → Löschen.

Verwalten Ihrer Kontakte

In den nachfolgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie die folgenden Aufgaben durchführen:

- Anlegen von Kontakten und Kontaktlisten
- Bearbeiten von Kontakten und Kontaktlisten
- Löschen von Kontakten und Kontaktlisten
- Speichern von Kontakten und Kontaktlisten
- Weiterleiten von Kontakten und Kontaktlisten
- Speichern von Kontakten und Kontaktlisten
- Verschieben und Kopieren von Kontakten und Kontaktlisten
- Verschicken von Nachrichten an Kontakte und Kontaktlisten
- Auswählen mehrerer Kontakte und Kontaktlisten

So legen Sie einen neuen Kontakt an

Zum Anlegen eines neuen Kontakteintrags führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie Datei → Neu → Kontakt. Das Fenster **Kontakteditor** wird angezeigt.
2. Geben Sie auf der Registerkarte **Allgemein** die Kontaktdaten ein. Die folgende Tabelle beschreibt die Elemente der Registerkarte **Allgemein**:

Element	Beschreibung
Voller Name	<p>Geben Sie hier den vollständigen Namen des Kontakts ein.</p> <p>Stattdessen können Sie auch auf die Schaltfläche Voller Name klicken und den Namen über das Dialogfeld Voller Name eintragen.</p>
Tätigkeit	Geben Sie hier die berufliche Position bzw. Tätigkeitsangabe des Kontakts ein.
Organisation	Geben Sie hier den Namen der Firma bzw. Organisation des Kontakts ein.
Einsortieren unter	Wählen Sie über die Dropdown-Liste aus, wie der Kontakt in Ihrer Kontaktliste einsortiert werden soll. Die bereitgestellten Optionen werden aus dem vollständigen Namen erzeugt, den Sie zuvor eingegeben haben.
Geschäftlich, Privat, Fax, geschäftlich, Mobil	<p>Über diese Elemente können Sie Telefon- und sonstige Nummern für den Kontakt eintragen.</p> <p>Wählen Sie zunächst aus der Dropdown-Liste links neben dem Textfeld die Kategorie aus, zu der Sie Daten eintragen möchten. Um beispielsweise die Büronummer des Kontakts einzugeben, wählen Sie Geschäftlich. Für die Funkruf-/Pagernummer wählen Sie Pager usw.</p> <p>Geben Sie anschließend im Textfeld die Daten für die ausgewählte Kategorie ein.</p>
E-Mail, primär	<p>Geben Sie hier die hauptsächlich verwendete E-Mail-Adresse des Kontakts ein.</p> <p>Zusätzliche E-Mail-Adressen können Sie eintragen, indem Sie in der Dropdown-Liste links neben dem Textfeld die Option E-Mail 2 bzw. E-Mail 3 auswählen und dann die E-Mail-Adresse im Textfeld eingeben.</p>
Wünscht HTML-E-Mails	Aktivieren Sie diese Option, wenn der betreffende Kontakt E-Mails im HTML-Format empfangen möchte. Ist diese Option deaktiviert, so wandelt Evolution HTML-E-Mails an den betreffenden Kontakt automatisch in normalen Text um.
Geschäftlich	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste links neben dem Adresstextfeld die Adressart aus, zu der Sie Daten eintragen möchten. Beispielsweise können Sie Privat auswählen, um die Privatadresse des Kontakts einzugeben.

Element	Beschreibung
Adressfeld	Geben Sie hier die Adresse des Kontakts ein. Stattdessen können Sie auch auf die Schaltfläche Adresse klicken und die Adresse über das Dialogfeld Volle Adresse eintragen.
Dies ist die Mailingliste	Aktivieren Sie diese Option, um die aktuell im Adressfeld angezeigte Adresse als Postanschrift für den betreffenden Kontakt zu verwenden.
Adresse der Website:	Geben Sie hier die Website-URL des Kontakts an. Klicken Sie auf die Verbindungsschaltfläche, um die angegebene URL mit dem Standard-Webbrowser zu öffnen.
Kategorien	Geben Sie die Kategorien ein, der der Kontakt angehört. Möchten Sie mehrere Kategorien eingeben, so trennen Sie die einzelnen Kategorien mit Komma. Stattdessen können Sie auch auf die Schaltfläche Kategorien klicken. Das Dialogfeld Kategorien bearbeiten wird angezeigt. Um eine Kategorie auszuwählen, klicken Sie auf das dazugehörige Markierfeld, sodass dort ein Häkchen erscheint. Um eine neue Kategorie anzulegen, klicken Sie auf Haupt-Kategorienliste bearbeiten. Das Dialogfeld Globale Kategorienliste bearbeiten wird angezeigt. Klicken Sie in das Textfeld über der Kategorienliste, geben Sie den Namen der neuen Kategorie ein und drücken Sie die Eingabetaste. Um eine Kategorie zu löschen, wählen Sie sie aus und klicken auf Entfernen. Klicken Sie auf Schließen, um das Dialogfeld Globale Kategorienliste bearbeiten zu schließen. Klicken Sie auf OK, um die Angaben aus dem Dialogfeld Kategorien bearbeiten in die Registerkarte Allgemein zu übernehmen und das Dialogfeld zu schließen.

3. Wenn Sie ausführlichere Informationen zu dem Kontakt eingeben möchten, klicken Sie auf das Register **Details**. In der folgenden Tabelle sind die Elemente der Registerkarte **Details** beschrieben:

Element	Beschreibung
Abteilung	Geben Sie hier die Abteilung ein, in der der Kontakt arbeitet.
Büro	Geben Sie hier das Büro ein, in dem der Kontakt arbeitet.
Beruf	Geben Sie hier den Beruf des Kontakts ein.
Name des Vorgesetzten	Geben Sie hier den Vorgesetzten des Kontakts ein.

Element	Beschreibung
Name des Assistenten	Geben Sie hier den Assistenten/das Sekretariat des Kontakts ein.
Spitzname	Geben Sie hier den Spitznamen des Kontakts ein.
Ehepartner	Geben Sie hier den Ehepartner des Kontakts ein.
Geburtstag	Geben Sie über das Kombinationsfeld den Geburtstag des Kontakts ein.
Jahrestag	Geben Sie über das Kombinationsfeld den Hochzeitstag des Kontakts ein.
Notizen	Hier ist Platz für weitere Notizen zum Kontakt.

4. Um Verfügbarkeitsdaten, Sprechzeiten oder andere Terminiindaten für den Kontakt einzugeben, klicken Sie auf die Registerkarte **Zusammenarbeit**. Die einzelnen Elemente dieser Registerkarte sind in der folgenden Tabelle beschrieben:

Element	Beschreibung
Öffentliche Kalenderadresse	Geben Sie die URL ein, über die Sie auf die öffentlichen Kalenderdaten dieses Kontakts zugreifen können. Klicken Sie auf die Verbindungsschaltfläche, um die angegebene URL mit dem Standard-Webbrowser zu öffnen.
Verfügbarkeitsadresse	Geben Sie die URL ein, über die Sie auf die Verfügbarkeitsangaben dieses Kontakts zugreifen können. Klicken Sie auf die Verbindungsschaltfläche, um die angegebene URL mit dem Standard-Webbrowser zu öffnen.

5. Zum Speichern des Kontakts wählen Sie Datei → Speichern.
 Wenn Sie den Kontakt speichern und das Fenster **Kontakteditor** schließen möchten, wählen Sie Datei → Speichern und schließen.
 Um die Daten des Kontakts als Datei im Vcard-Format zu speichern, wählen Sie Datei → Speichern unter. Das Dialogfeld **Kontakt als VCard speichern** erscheint. Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf OK.
 Wenn Sie das Fenster **Kontakteditor** schließen möchten, ohne den Kontakt zu speichern, wählen Sie Datei → Schließen.
6. Zum Drucken der Kontaktdaten wählen Sie Datei → Drucken.

Hinweis – In den Ansichten **Telefonliste** und **Nach Firma** können Sie direkt einen Kontakt in das Kontaktfenster hinzufügen. Klicken Sie hierzu einfach in der betreffenden Ansicht in den Bereich **Klicken Sie hier, um einen Kontakt hinzuzufügen** und geben Sie die Kontaktdaten in die bereitgestellten Felder ein.

So legen Sie eine Kontaktliste an

Zum Anlegen einer neuen Kontaktliste führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie Datei → Neu → Kontaktliste.
2. Geben Sie im Feld **Listenname** des Fensters **Kontaktlisteneditor** einen Namen für die neue Liste ein.
3. Um der Kontaktliste eine E-Mail-Adresse hinzuzufügen, geben Sie die Adresse im Textfeld über dem Gruppenfeld **Mitglieder** ein und klicken auf Hinzufügen. Die E-Mail-Adresse wird nun in die Kontaktliste aufgenommen.
4. Sie können auch Kontakte aus Ihrem **Kontakte**-Ordner in die Liste übernehmen. Öffnen Sie hierzu Ihren **Kontakte**-Ordner in einem separaten Fenster. Ziehen Sie nun den gewünschten Kontakt aus dem Ordner **Kontakte** in die Liste im unteren Teil des Gruppenfelds **Mitglieder** hinüber.
5. Um einen Mitgliedseintrag aus einer Kontaktliste zu entfernen, wählen Sie ihn in der Liste im unteren Teil des Gruppenfelds **Mitglieder** aus und klicken dann auf Entfernen.
6. Wenn Sie eine Nachricht an eine Kontaktliste verschicken, werden die Namen bzw. E-Mail-Adressen der darin enthaltenen Mitglieder in das **An**-Feld der Nachricht übernommen. Wenn Sie nicht möchten, dass die Namen und E-Mail-Adressen der Listenmitglieder in der Nachricht erscheinen, aktivieren Sie die Option **Adressen verbergen, wenn E-Mails an diese Liste verschickt werden**. Diese Option bewirkt, dass die Namen und E-Mail-Adressen der Listenmitglieder nicht in das **An**-Feld der Nachricht, sondern in das **Blindkopie**-Feld übernommen werden.
7. Zum Speichern der Kontaktliste wählen Sie Datei → Speichern.

Wenn Sie die Kontaktliste speichern und das Fenster **Kontaktlisteneditor** schließen möchten, wählen Sie Datei → Speichern und schließen.

Um die Kontaktliste als Datei im Vcard-Format zu speichern, wählen Sie Datei → Speichern unter. Das Dialogfeld **Liste als VCard speichern** erscheint. Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf OK.

Wenn Sie das Fenster **Kontaktlisteneditor** schließen möchten, ohne den Kontakt zu speichern, wählen Sie Datei → Schließen.

So bearbeiten Sie einen Kontakteintrag

Zum Bearbeiten eines Kontakteintrags führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie den betreffenden Kontakt in seinem Kontaktordner aus und wählen Sie den Menüpunkt Datei → Öffnen. Stattdessen können Sie auch auf den Kontakt doppelklicken.

Ein **Kontakteditor**-Dialogfeld mit den Kontaktdaten erscheint.

2. In diesem Dialogfeld können Sie die Kontaktdaten je nach Bedarf ändern. Nähere Informationen zu den verschiedenen Elementen im Dialogfeld **Kontakteditor** finden Sie im Abschnitt „So legen Sie einen neuen Kontakt an“ auf Seite 134.
3. Wählen Sie den Menüpunkt Datei → Speichern, um Ihre Änderungen zu speichern.

So bearbeiten Sie eine Kontaktliste

Zum Bearbeiten einer Kontaktliste führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie die betreffende Kontaktliste in ihrem Kontaktordner aus und wählen Sie den Menüpunkt Datei → Öffnen. Stattdessen können Sie auch auf die Kontaktliste doppelklicken.

Ein **Kontaktlisteneditor**-Dialogfeld mit den Kontaktlistendaten erscheint.

2. In diesem Dialogfeld können Sie die Kontaktliste je nach Bedarf bearbeiten. Nähere Informationen zu den verschiedenen Elementen im Dialogfeld **Kontaktlisteneditor** finden Sie im Abschnitt „So legen Sie eine Kontaktliste an“ auf Seite 138.
3. Wählen Sie den Menüpunkt Datei → Speichern, um Ihre Änderungen zu speichern.

So speichern Sie einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste im Vcard-Format

Um einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste als Datei im Vcard-Format zu speichern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den betreffenden Kontakt bzw. die Kontaktliste im Kontaktordner aus und wählen Sie den Menüpunkt Datei → Als VCard speichern.

Stattdessen können Sie den Kontakt bzw. die Kontaktliste auch auswählen, mit der rechten Maustaste anklicken und aus dem daraufhin erscheinenden Kontextmenü die Option Als VCard speichern wählen.

2. Im Dialogfeld **Als VCard speichern** können Sie nun einen Speicherort und einen Namen für die Datei angeben.

So leiten Sie einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste weiter

Um einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste als Dateianlage im Vcard-Format zu verschicken, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den betreffenden Kontakt bzw. die Kontaktliste im Kontaktordner aus und wählen Sie den Menüpunkt Aktionen → Kontakt weiterleiten.
Stattdessen können Sie den Kontakt bzw. die Kontaktliste auch auswählen, mit der rechten Maustaste anklicken und aus dem daraufhin erscheinenden Kontextmenü die Option Kontakt weiterleiten wählen.
Ein Nachrichteneditorfenster wird angezeigt, in dem der Kontakt bzw. die Kontaktliste bereits als Dateianlage eingefügt ist.
2. Geben Sie im Feld **An** die E-Mail-Adresse des Empfängers an, an den Sie den Kontakt bzw. die Kontaktliste schicken möchten.
3. Geben Sie im Textfeld ggf. noch einen Begleittext ein und wählen Sie schließlich den Menüpunkt Datei → Abschicken.

So speichern Sie einen empfangenen Kontakt bzw. eine Kontaktliste

Kontakte oder Kontaktlisten, die Sie per E-Mail als Dateianlage im Vcard-Format erhalten, können Sie ganz einfach in Ihre Kontaktdatenbank übernehmen.

Klicken Sie dazu einfach in der Nachricht auf den Rechtspfeil links neben der Schaltfläche und wählen Sie An Ort und Stelle anzeigen. Der Kontakt bzw. die Kontaktliste wird nun in der Nachricht angezeigt. Um den Kontakt bzw. die Kontaktliste zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche Save to addressbook.

So verschieben Sie einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste

Um einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste in einen anderen Ordner zu verschieben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den betreffenden Kontakt bzw. die Kontaktliste im ursprünglichen Kontaktordner aus und wählen Sie den Menüpunkt Aktionen → In Ordner verschieben.
Stattdessen können Sie den Kontakt bzw. die Kontaktliste auch auswählen, mit der rechten Maustaste anklicken und aus dem daraufhin erscheinenden Kontextmenü die Option In Ordner verschieben wählen.
2. Im Dialogfeld **Karte verschieben nach** können Sie nun angeben, in welchem Ordner Sie den Kontakt bzw. die Kontaktliste verschieben möchten.

Hinweis – Als Zielordner kommen nur Ordner des Typs **Kontakte** infrage.

So kopieren Sie einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste

Um einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste in einen anderen Ordner zu kopieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den betreffenden Kontakt bzw. die Kontaktliste im ursprünglichen Kontaktordner aus und wählen Sie den Menüpunkt **Aktionen** → **In Ordner kopieren**.
Stattdessen können Sie den Kontakt bzw. die Kontaktliste auch auswählen, mit der rechten Maustaste anklicken und aus dem daraufhin erscheinenden Kontextmenü die Option **In Ordner kopieren** wählen.
2. Im Dialogfeld **Karte kopieren nach** können Sie nun angeben, in welchen Ordner Sie den Kontakt bzw. die Kontaktliste kopieren möchten.

Hinweis – Als Zielordner kommen nur Ordner des Typs **Kontakte** infrage.

So löschen Sie einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste

Zum Löschen eines Kontakts bzw. einer Kontaktliste wählen Sie den betreffenden Eintrag aus und wählen den Menüpunkt **Bearbeiten** → **Löschen**.

Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf **Löschen**, um den Kontakt bzw. die Kontaktliste endgültig zu löschen.

So verschicken Sie eine Nachricht an einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste

Um eine Nachricht an einen Kontakt bzw. eine Kontaktliste zu verschicken, wählen Sie den betreffenden Kontakt bzw. die Liste im Kontaktordner aus und wählen dann den Menüpunkt **Aktionen** → **Nachricht an Kontakt schicken**. Das Fenster **Eine Nachricht verfassen** wird angezeigt, wobei die ausgewählten Kontakte bereits als Empfänger eingetragen sind. Verfassen Sie Ihre Nachricht und schicken Sie sie wie gewohnt ab.

Arbeiten mit Sun Java System Calendar Server-Konten und Ordnern

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Sun Java System Calendar Server für Konten und Ordner in Ximian Evolution nutzen können.

- „Einführung in Sun Java System Calendar Server“ auf Seite 143
- „Arbeiten mit Sun Java System Calendar Server-Konten“ auf Seite 144
- „Arbeiten mit dem Ordner für den persönlichen Kalender“ auf Seite 146
- „Arbeiten mit dem Ordner für persönliche Aufgaben“ auf Seite 147
- „Arbeiten mit dem Ordner für persönliche Einladungen“ auf Seite 147
- „Verwalten von Abonnements“ auf Seite 148
- „Setzen von Zugriffsberechtigungen“ auf Seite 150

Einführung in Sun Java System Calendar Server

Über den Sun Java System Calendar Server-Connector können Sie Evolution als Client für den Sun Java System Calendar Server-Kalenderserver einsetzen. So können Sie aus Evolution heraus auf Ihr Konto (bzw. Ihre Konten) in Sun Java System Calendar Server zugreifen, Besprechungseinladungen versenden und empfangen sowie Kalender mit anderen Personen in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation gemeinsam nutzen. Der Server ist für die Verwendung mit LDAP-Verzeichnisservern und POP- oder IMAP-E-Mail-Servern ausgelegt, die Sie separat konfigurieren.

Sun Java System Calendar Server-Konten sind jedoch ein eigener Kontentyp, der ansonsten nichts mit E-Mail- oder Verzeichnisserverkonten zu tun hat. Daher gibt es für sie auch einen eigenen Abschnitt im Dialogfeld **Evolution-Einstellungen**. Sun Java System Calendar Server-Konten und Ordner unterscheiden sich von anderen Evolution-Ordnern in verschiedener Hinsicht:

- Ein Sun Java System Calendar Server-Konto hat immer mindestens drei Ordner: **Persönlicher Kalender, Persönliche Aufgaben** und **Persönliche Einladungen**. Diese drei Ordner können nicht gelöscht werden. Andere, von Ihnen angelegte Ordner können Sie löschen, indem Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und im Kontextmenü den Eintrag Löschen auswählen.
- Sun Java System Calendar Server unterstützt verschachtelte Ordner lediglich bis zu einer Tiefe von einer Ebene. Alle Ordner, die Sie erzeugen oder öffnen, befinden sich auf derselben Ebene wie alle anderen Ordner. Alle automatisch erzeugten Ordner enthalten drei Unterordner: **Kalender, Aufgaben** und **Einladungen**.
- Wie auch im Fall einzelner E-Mail-Konten, wird jedes Sun Java System Calendar Server-Konto im Ordnerfeld als Ordner der obersten Ebene dargestellt. Sie können Verknüpfungen herstellen, indem Sie einen oder mehrere Ordner in die Verknüpfungsleiste ziehen. Es werden jedoch keine Verknüpfungen automatisch erzeugt. Zum Anzeigen des Ordnerfelds wählen Sie im Hauptfenster von Evolution den Befehl Ansicht → Ordnerleiste.
- Es gibt zwei Arten von Besitzern für Sun Java System Calendar Server-Ordner: Haupt- und normale Besitzer. Wenn Sie einen Ordner anlegen, sind Sie der Hauptbesitzer und haben sämtliche Zugriffsrechte für diesen Ordner. Sie können auch andere Benutzer in die Besitzerliste dieses Ordners eintragen. Für diese anderen Besitzer können Sie außerdem unterschiedliche Zugriffsstufen festlegen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Setzen von Zugriffsberechtigungen“ auf Seite 150.

Arbeiten mit Sun Java System Calendar Server-Konten

Dieser Abschnitt befasst sich mit dem Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Sun Java System Calendar Server-Konten.

So erstellen Sie ein Sun Java System Calendar Server-Konto

Informationen zum Erstellen eines neuen Sun Java System Calendar Server-Kontos finden Sie im Abschnitt „Konfiguration eines Sun Java System Calendar Server-Kontos“ auf Seite 41.

So bearbeiten Sie ein Sun Java System Calendar Server-Konto

Zum Bearbeiten eines Sun Java System Calendar Server-Kontos gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie Werkzeuge → Einstellungen, um das Dialogfeld **Evolution-Einstellungen** aufzurufen.
2. Klicken Sie im linken Feld auf **Sun ONE-Konten**. Evolution zeigt im rechten Feld eine Tabelle der von Ihnen erstellten Konten an.
3. Wählen Sie das zu bearbeitende Konto aus.
4. Klicken Sie auf Bearbeiten, um das Dialogfeld **Optionen für das Konto Name** aufzurufen. Informationen über den Inhalt des Dialogfelds **Optionen für das Konto Name** finden Sie unter „Konfiguration eines Sun Java System Calendar Server-Kontos“ auf Seite 41.
5. Im Dialogfeld **Optionen für das Konto Name** können Sie nun die Angaben zum Sun Java System Calendar Server-Konto ändern.
6. Klicken Sie auf OK, um Ihre Änderungen zu speichern und das Dialogfeld **Optionen für das Konto Name** zu schließen.
7. Klicken Sie auf OK, um die **Information** zu schließen, in der Ihnen mitgeteilt wird, dass die Änderungen erst nach einem Neustart von Evolution wirksam werden.
8. Starten Sie Evolution neu.

So löschen Sie ein Sun Java System Calendar Server-Konto

Zum Löschen eines Sun Java System Calendar Server-Kontos gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie Werkzeuge → Einstellungen, um das Dialogfeld **Evolution-Einstellungen** aufzurufen.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Sun ONE-Konten im linken Feld. Evolution zeigt im rechten Feld eine Tabelle der von Ihnen erstellten Konten an.
3. Wählen Sie das zu löschende Konto aus.
4. Klicken Sie auf Entfernen. Dadurch wird eine Bestätigungsaufforderung angezeigt.
5. Klicken Sie auf Löschen, um das ausgewählte Konto zu löschen.
6. Klicken Sie auf OK, um die **Information** zu schließen, in der Ihnen mitgeteilt wird, dass die Änderungen erst nach einem Neustart von Evolution wirksam werden.
7. Starten Sie Evolution neu.

Arbeiten mit dem Ordner für den persönlichen Kalender

Die Anweisungen für lokal gespeicherte Kalender in Kapitel 5 gelten größtenteils auch für Kalender, die auf einem Sun Java System Calendar Server gespeichert sind. Die wenigen Unterschiede werden in diesem Abschnitt erläutert:

- Jedes Ereignis in einem Sun Java System Calendar Server-Kalender ist eine Besprechung, die sowohl Zeitplan- und Einladungsdaten als auch die Zeit sowie Wiederholungs- und Erinnerungsinformationen umfasst.
- Die Erinnerungsfunktion für Kalender auf einem Sun Java System Calendar Server unterscheidet sich von derjenigen für lokale Kalender lediglich durch Folgendes:
 - Aus Sicherheitsgründen können zwar E-Mail-Nachrichten als Erinnerungen für Sun Java System Calendar Server-Besprechungen versendet werden, nicht aber für lokal gespeicherte Kalender.
 - Sun Java System Calendar Server speichert maximal eine Erinnerung pro Besprechung. Für lokal gespeicherte Besprechungen ist eine Erinnerung pro Typ zulässig.
 - Sollten Sie Datum und Uhrzeit für eine auf einem Sun Java System Calendar Server gespeicherte Besprechung nachträglich ändern, wird eine bereits vorhandene Erinnerung nicht automatisch aktualisiert. Sie müssen die Erinnerung in diesem Fall löschen und eine neue erstellen.
- Wenn Sie mit dem Sun Java System Calendar Server-Kalender Besprechungen erstellen, empfangen Teilnehmer, die über ein Sun Java System Calendar Server-Konto verfügen, die Einladung im Ordner **Persönliche Einladungen**. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse eingeben, die keinem Konto auf dem Sun Java System Calendar Server-Server entspricht, erhält dieser Teilnehmer eine E-Mail-Benachrichtigung über das Ereignis.
- Sollten Sie in einem Sun Java System Calendar Server-Kalender eine Terminfolge oder einen einzelnen Termin aus einer Folge ändern oder löschen, zeigt Evolution das Dialogfeld **Frage** an, sobald Sie die Änderungen speichern. Im Dialogfeld **Frage** wählen Sie eine der folgenden Optionen aus und klicken dann auf OK:
 - **Nur diese Instanz:** Mit dieser Option wird nur der ausgewählte Termin gelöscht.
 - **Diese und zukünftige Instanzen:** Wählen Sie diese Option aus, um den ausgewählten Termin sowie alle nachfolgenden Termine derselben Folge zu löschen.
 - **Alle Instanzen:** Wählen Sie diese Option aus, um sämtliche Termine in der Folge zu löschen.

Verfügbarkeitsinformationen und der Verzeichnisserver

Sie können die Verfügbarkeitsinformationen eines Kontos veröffentlichen, um anderen Benutzern im Netzwerk die Möglichkeit einzuräumen, beim Organisieren einer Besprechung den Zeitplan dieses Kontos einzusehen.

Für eine optimale Nutzung der Verfügbarkeitsinformationen und anderer Funktionen des Sun Java System Calendar Server-Kalenderservers ist es empfehlenswert, wenn irgend möglich den Sun Java™ System Directory Server zu verwenden. Als Alternative können Sie Karten aus dem Verzeichnisserver in Ihr lokales Adressbuch kopieren. Vom Server stammende Kontaktkarten weisen ein spezielles Attribut auf, an dem Sie erkennen, dass für sie ein Kalender auf einem Sun Java System Calendar Server vorhanden ist. Die von Ihnen erzeugten Karten mögen zwar genau wie Karten vom Server aussehen, sie funktionieren jedoch ausschließlich per E-Mail-Adresse und sind weder in das Sun Java System Calendar Server-System integriert noch dementsprechend gekennzeichnet.

Arbeiten mit dem Ordner für persönliche Aufgaben

Die auf einem Sun Java System Calendar Server gespeicherten Aufgabenordner unterscheiden sich in ihrer Darstellung nicht von lokal gespeicherten Aufgabenordnern (siehe Kapitel 6).

Arbeiten mit dem Ordner für persönliche Einladungen

Erstellt eine andere Person in ihrem Sun Java System Calendar Server-Kalender eine Besprechung und trägt Sie als Teilnehmer ein, dann erscheint in Ihrem Ordner **Persönliche Einladungen** eine neue Einladung. Einladungsordner sind wie folgt aufgebaut: Die obere Hälfte des Ordners enthält eine Einladungsliste, in der unteren Hälfte werden die Details des ausgewählten Elements angezeigt.

Die Einladungen werden in tabellarischer Form angezeigt. In der folgenden Tabelle sind die Spalten der Einladungstabelle beschrieben:

Spalte	Beschreibung
Beginnt	Der vorgesehene Beginn der Besprechung.
Zusammenfassung	Eine Kurzbeschreibung der Besprechung.
Organisator	Der Organisator der Besprechung.
Status	<p>Der aktuelle Status der Einladung zur Besprechung. Neue Einladungen zeichnen sich durch den Status Reaktion erforderlich aus. Zum Beantworten einer Einladung klicken Sie auf das Feld unter dem Spaltenkopf Status. Dadurch wird eine Dropdown-Liste aktiviert. Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen der folgenden Statuswerte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Angenommen ■ Abgelehnt ■ Vorläufig <p>Dieser Status wird so lange angezeigt, bis die Serversynchronisierung abgeschlossen ist. Diese kann bis zu eine Minute beanspruchen. Dann wird die Einladung aus Ihrem Ordner Persönliche Einladungen entfernt. Wenn Sie die Einladung annehmen, erscheint das Ereignis in Ihrem Kalender.</p>

Informationen zum Ändern oder Speichern der aktuellen Ansicht oder zum Erzeugen benutzerdefinierter Ansichten finden Sie unter „Verwenden von Ansichten“ auf Seite 26.

Verwalten von Abonnements

Sofern Sie über die erforderlichen Zugangsberechtigungen verfügen, können Sie Kalender anderer Benutzer abonnieren. Wenn Sie nicht über die Leseberechtigung für einen Kalender verfügen, können Sie ihn zwar sehen und abonnieren, nicht aber dessen Inhalt lesen.

So zeigen Sie alle Kalender an

Wenn Sie sämtliche Kalenderordner auf einem Sun Java System Calendar Server, einschließlich der Ordner anderer Personen anzeigen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Sun Java System Calendar Server-Ordner. Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag **Abonnements verwalten**, um das Dialogfeld **SunOne-Kalenderabonnements** aufzurufen.

Die verfügbaren Kalender werden in Form einer Tabelle angezeigt. In der folgenden Tabelle sind die Spalten der Kalendertabelle beschrieben:

Spalte	Beschreibung
Abonniert	Gibt an, ob Sie den Kalender abonniert haben.
Kalender-ID	Eine eindeutige Kennzeichnung des Kalenders.
Besitzer	Der Besitzer des Kalenders.
Beschreibung	Eine Kurzbeschreibung des Kalenders.

Informationen zum Ändern oder Speichern der aktuellen Ansicht oder zum Erzeugen benutzerdefinierter Ansichten finden Sie unter „Verwenden von Ansichten“ auf Seite 26.

Klicken Sie auf Abbrechen, um das Dialogfeld **SunOne-Kalenderabonnements** zu schließen.

So zeigen Sie eine Gruppe von Kalendern an

Standardmäßig werden alle vorhandenen Kalender aufgeführt. Gehen Sie wie folgt vor, um nur eine Gruppe von Kalendern anzuzeigen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Sun Java System Calendar Server-Ordner, und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag **Abonnements verwalten**, um das Dialogfeld **SunOne-Kalenderabonnements** aufzurufen.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eines der folgenden Suchkriterien aus:
 - **Ein beliebiges Feld enthält**
 - **Kalender-ID enthält**
 - **Besitzer enthält**
 - **Beschreibung enthält**
3. Geben Sie den Suchtext in das Textfeld ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt suchen**. Evolution führt nur die dieses Suchkriterium erfüllenden Kalender auf.
Zum Löschen der Suche klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.
5. Klicken Sie auf Abbrechen, um das Dialogfeld **SunOne-Kalenderabonnements** zu schließen.

So abonnieren Sie einen Kalender

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Kalender zu abonnieren:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Sun Java System Calendar Server-Ordner, und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag **Abonnements verwalten**, um das Dialogfeld **SunOne-Kalenderabonnements** aufzurufen.

2. Wählen Sie den Kalender aus, den Sie abonnieren möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Abonnieren.
4. Klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld **SunOne-Kalenderabonnements** zu schließen.

Evolution stellt den ausgewählten Kalender als einen Unterordner des angegebenen Sun Java System Calendar Server-Ordners dar.

So bestellen Sie einen Kalender ab

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Kalender abzubestellen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Sun Java System Calendar Server-Ordner, und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag Abonnements verwalten, um das Dialogfeld **SunOne-Kalenderabonnements** aufzurufen.
2. Wählen Sie den Kalender aus, den Sie abbestellen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Abbestellen.
4. Klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld **SunOne-Kalenderabonnements** zu schließen.

Evolution löscht den ausgewählten Kalender aus dem angegebenen Sun Java System Calendar Server-Ordner.

Setzen von Zugriffsberechtigungen

Zugriffsberechtigungen regeln, wer einen Kalenderordner anzeigen oder bearbeiten darf.

Hauptbesitzer von Kalendern haben grundsätzlich einen vollständigen Zugriff auf ihre eigenen Kalender. Wenn Hauptbesitzer auf ihre eigenen Kalender zugreifen, nimmt Sun Java System Calendar Server keine Zugriffskontrollprüfungen vor. Hauptbesitzer von Kalendern können ihren Kalendern weitere Besitzer zuordnen. Die anderen Besitzer können dann im Auftrag des Hauptbesitzers Ereignisse oder Aufgaben einplanen, löschen, ändern, annehmen oder ablehnen.

Reihenfolge der Zugriffskontrollregeln

Die Reihenfolge, in der Sie die Regeln für die Zugriffskontrolle angeben, ist sehr wichtig, da der Server die erste den Zugriff erlaubende oder verweigernde Regel anwendet und etwaige darauf folgende Konflikte ignoriert.

Führen Sie also stets zuerst die spezifischeren und danach die allgemeineren Regeln auf. Angenommen, die erste Regel für den Kalender `jane.ash:sports` gewährt allen Benutzern Lesezugriff. Dann findet Sun Java System Calendar Server eine zweite Regel, die `angela.liu` den Lesezugriff auf diesen Kalender verweigert. In diesem Fall erlaubt Sun Java System Calendar Server `angela.liu` den Lesezugriff auf diesen Kalender und ignoriert die zweite Regel aufgrund des Konflikts.

Damit eine Zugriffsberechtigung für einen bestimmten Benutzer wie beispielsweise `angela.liu` auf jeden Fall berücksichtigt wird, führen Sie die entsprechende Regel (hier die Regel für `angela.liu`) vor globalen Einträgen auf (hier die Regel, die allen Kalenderbenutzern den Zugriff gewährt).

So zeigen Sie die Zugriffsberechtigungen an

Gehen Sie wie folgt vor, um die Zugriffsberechtigungen für einen Ordner anzuzeigen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie dann im Kontextmenü den Eintrag **Berechtigungen**, um das Dialogfeld **Ordnerberechtigungen** aufzurufen.
2. Die Zugriffskontrollregeln sind auf der Registerkarte **Berechtigungen** aufgeführt. In der folgenden Tabelle sind die Elemente der Registerkarte **Berechtigungen** beschrieben:

Element	Beschreibung
Name	Name der Person oder Gruppe, der Zugriffsberechtigungen eingeräumt wurden.
Verfügbarkeit	Wählen Sie diese Option aus, wenn die genannte Person sehen soll, dass der Ordner existiert.
Einladen	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie der genannten Person erlauben möchten, Ihnen Einladungen zu Besprechungen zu senden.
Lesen	Wählen Sie diese Option aus, wenn die genannte Person den Ordnerinhalt sehen darf.
Löschen	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie der genannten Person erlauben möchten, den Ordnerinhalt zu löschen.
Ändern	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie der genannten Person erlauben möchten, den Ordnerinhalt zu ändern.
Hinzufügen	Klicken Sie auf Hinzufügen, um einen neuen Eintrag in die Berechtigungsliste einzufügen.
Bearbeiten	Klicken Sie auf Bearbeiten, um einen Eintrag in der Berechtigungsliste zu bearbeiten.

Element	Beschreibung
Entfernen	Klicken Sie auf Entfernen, um einen Eintrag aus der Berechtigungsliste zu löschen.
OK	Klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld Ordnerberechtigungen zu schließen.
Abbrechen	Klicken Sie auf Abbrechen, um das Dialogfeld Ordnerberechtigungen zu schließen, ohne die Änderungen zu speichern.

3. Zum Anzeigen der Besitzerliste für den Ordner klicken Sie auf das Register **Besitzer**. In der folgenden Tabelle sind die Elemente der Registerkarte **Besitzer** beschrieben:

Element	Beschreibung
Benutzer	Zeigt die Besitzerliste für den Ordner an.
Hinzufügen	Klicken Sie auf Hinzufügen, um einen weiteren Benutzer in die Liste Benutzer einzufügen.
Entfernen	Klicken Sie auf Entfernen, um den ausgewählten Benutzer aus der Liste Benutzer zu löschen.
OK	Klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld Ordnerberechtigungen zu schließen.
Abbrechen	Klicken Sie auf Abbrechen, um das Dialogfeld Ordnerberechtigungen zu schließen, ohne die Änderungen zu speichern.

So räumen Sie einem Benutzer Zugriffsberechtigungen ein

Gehen Sie wie folgt vor, um einem Benutzer Zugriffsberechtigungen für einen Ordner einzuräumen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag **Berechtigungen**, um das Dialogfeld **Ordnerberechtigungen** aufzurufen.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um das Dialogfeld **Berechtigung hinzufügen** aufzurufen.
3. Geben Sie den Namen des Benutzers in das Textfeld **Benutzer** ein.
4. Wählen Sie einige oder alle erforderlichen Berechtigungen aus:
 - **Verfügbarkeit**
 - **Einladen**
 - **Lesen**

- **Löschen**
 - **Ändern**
5. Klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld **Berechtigung hinzufügen** zu schließen.
 6. Klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld **Ordnerberechtigungen** zu schließen.

So fügen Sie einen Benutzer in die Besitzerliste ein

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Benutzer in die Besitzerliste aufzunehmen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag **Berechtigungen**, um das Dialogfeld **Ordnerberechtigungen** aufzurufen.
2. Klicken Sie auf das Register **Besitzer**, um die Registerkarte **Besitzer** anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um das Dialogfeld **Besitzer hinzufügen** aufzurufen.
4. Geben Sie den Namen des Benutzers in das Textfeld **Benutzernamen eingeben** ein.
5. Klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld **Besitzer hinzufügen** zu schließen.
6. Klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld **Ordnerberechtigungen** zu schließen.

Sie können unterschiedliche Zugriffsstufen für die Besitzer festlegen. Sofern nicht anders festgelegt, können die Besitzer Aufgaben und Ereignisse der Kategorien Öffentlich, Privat und Vertraulich in diesem Ordner anzeigen und bearbeiten.

So entziehen Sie einem Benutzer die Zugriffsberechtigung

Gehen Sie wie folgt vor, um einem Benutzer die Zugriffsberechtigungen für einen Ordner wieder zu entziehen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag **Berechtigungen**, um das Dialogfeld **Ordnerberechtigungen** aufzurufen.
2. Wählen Sie den Benutzer auf der Registerkarte **Berechtigungen** aus.
3. Deaktivieren Sie einige oder alle Berechtigungen:
 - **Verfügbarkeit**
 - **Einladen**
 - **Lesen**
 - **Löschen**

- **Ändern**

Sie können auch auf Entfernen klicken, um den Benutzer ganz aus der Liste zu entfernen.

4. Klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld **Ordnerberechtigungen** zu schließen.

So entfernen Sie einen Benutzer aus der Besitzerliste

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Benutzer aus der Besitzerliste eines Ordners zu löschen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag Berechtigungen, um das Dialogfeld **Ordnerberechtigungen** aufzurufen.
2. Klicken Sie auf das Register **Besitzer**, um die Registerkarte **Besitzer** anzuzeigen.
3. Wählen Sie den Benutzer in der Liste aus.
4. Klicken Sie auf Entfernen, um den Benutzer aus der Besitzerliste zu entfernen.
5. Klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld **Ordnerberechtigungen** zu schließen.

Anpassen von Evolution

Anweisungen zur Arbeit mit Evolution entnehmen Sie bitte Teil I. Dieser Teil des Handbuchs umfasst das folgende Kapitel:

- Kapitel 9

Dieses Kapitel befasst sich mit der Konfiguration der verschiedenen Komponenten von Evolution.

Konfiguration von Evolution

In diesem Kapitel ist die Konfiguration von Evolution beschrieben.

- „Auswahl des zu konfigurierenden Programmaspekts“ auf Seite 157
- „Konfiguration der E-Mail-Konten“ auf Seite 158
- „Festlegen der OrdnerEinstellungen“ auf Seite 163
- „Festlegen der E-Mail-Einstellungen“ auf Seite 165
- „Festlegen der Editoreinstellungen“ auf Seite 169
- „Festlegen der Kalender- und Aufgabeneinstellungen“ auf Seite 173
- „Sun Java System Calendar Server-Konten“ auf Seite 176
- „LDAP-Server“ auf Seite 176
- „Festlegen der Zusammenfassungseinstellungen“ auf Seite 177

Auswahl des zu konfigurierenden Programmaspekts

Sie können verschiedene Aspekte des Programms konfigurieren. Um den gewünschten Aspekt auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie Werkzeuge → Einstellungen.
2. Wählen Sie anschließend aus dem linken Bereich des Dialogfelds **Evolution-Einstellungen** den Aspekt bzw. Funktionsbereich aus, den Sie konfigurieren möchten. Die Einstellungen für den ausgewählten Bereich werden im rechten Fensterbereich angezeigt.

Dort haben Sie auch die Möglichkeit, die gewünschten Einstellungen zu verändern.

Das Dialogfeld **Evolution-Einstellungen** enthält verschiedene Schaltflächen. In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Schaltflächen beschrieben.

Schaltfläche	Beschreibung
Anwenden	Diese Schaltfläche bewirkt, dass alle Ihre Änderungen im Dialogfeld Evolution-Einstellungen gespeichert und sofort in den laufenden Programmbetrieb übernommen werden.
Schließen	Mit dieser Schaltfläche wird das Dialogfeld Evolution-Einstellungen geschlossen. Eventuell vorgenommene Änderungen gehen verloren.
OK	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre Änderungen im Dialogfeld Evolution-Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.

Konfiguration der E-Mail-Konten

Zur Konfiguration Ihrer E-Mail-Konten klicken Sie links im Dialogfeld **Evolution-Einstellungen** auf das Symbol **E-Mail-Konten**. In Tabelle 9–1 sind die verschiedenen Dialogfeldelemente aufgeführt, mit denen Sie Ihre E-Mail-Konten einrichten können.

TABELLE 9–1 Einstellungen für E-Mail-Konten

Dialogfeldelement	Beschreibung
Kontentabelle	In dieser Tabelle sind Ihre E-Mail-Konten aufgeführt. Zum Bearbeiten eines bestimmten Kontos doppelklicken Sie darauf.
Hinzufügen	Mit dieser Schaltfläche können Sie ein neues E-Mail-Konto hinzufügen. Dadurch wird der Evolution-Kontoassistent aufgerufen. Dieser führt Sie Schritt für Schritt durch die Einrichtung des neuen Kontos. Nähere Informationen zum Einrichten eines neuen E-Mail-Kontos finden Sie im Abschnitt „Arbeiten mit dem Evolution-Einrichtungsassistenten“ auf Seite 31.
Bearbeiten	Zum Bearbeiten eines E-Mail-Kontos wählen Sie zunächst das gewünschte Konto in der Kontentabelle aus und klicken dann auf Bearbeiten. Nähere Informationen zum Bearbeiten eines E-Mail-Kontos finden Sie im Abschnitt „So bearbeiten Sie ein E-Mail-Konto“ auf Seite 159.
Entfernen	Zum Löschen eines E-Mail-Kontos wählen Sie zunächst das gewünschte Konto in der Kontentabelle aus und klicken dann auf Entfernen. Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie in diesem Dialogfeld zur Bestätigung noch einmal auf Löschen, um das Konto endgültig zu löschen.

TABELLE 9-1 Einstellungen für E-Mail-Konten (Fortsetzung)

Dialogfeldelement	Beschreibung
Vorgabe	Wenn Sie möchten, dass ein bestimmtes E-Mail-Konto immer standardmäßig verwendet wird, so wählen Sie das betreffende Konto in der Kontentabelle aus und klicken auf Vorgabe .
Aktivieren, Deaktivieren	<p>Zum Deaktivieren eines E-Mail-Kontos wählen Sie zunächst das gewünschte Konto in der Kontentabelle aus und klicken dann auf Deaktivieren. Alternativ dazu können Sie auch das Markierfeld in der Spalte Aktiv des jeweiligen Konteneintrags anklicken, sodass die Markierung verschwindet.</p> <p>Um ein E-Mail-Konto wieder zu aktivieren, wählen Sie es aus und klicken auf Aktivieren. Alternativ dazu können Sie wiederum das Markierfeld in der Spalte Aktiv des jeweiligen Konteneintrags anklicken, sodass die Markierung wieder erscheint.</p>

So bearbeiten Sie ein E-Mail-Konto

Die folgenden Funktionsbereiche Ihres E-Mail-Kontos sind anpassbar:

- **Identität**
- **Abrufen von E-Mails**
- **Empfangs-Optionen**
- **Verschicken von E-Mails**
- **Vorgaben**
- **Sicherheit**

Identitätsangaben

Die Registerkarte **Identität** dient zur Eingabe der persönlichen Daten für ein E-Mail-Konto. Nähere Informationen zu den verschiedenen Elementen auf der Registerkarte **Identität** finden Sie in den Abschnitten „Konfiguration der Einstellungen für die Kontenverwaltung“ auf Seite 37 und „Eingabe Ihrer persönlichen Daten“ auf Seite 32. In Tabelle 9-2 sind diejenigen Identitätseinstellungen aufgeführt, die weder unter „Konfiguration der Einstellungen für die Kontenverwaltung“ auf Seite 37 noch unter „Eingabe Ihrer persönlichen Daten“ auf Seite 32 beschrieben sind.

TABELLE 9–2 Identitätseinstellungen für E-Mail-Konten

Dialogfeldelement	Beschreibung
Vorgabe-Signatur	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine Signatur aus, die als vorgegebene Standardsignatur verwendet werden soll. Die ausgewählte Standardsignatur wird an alle verschickten Nachrichten angehängt.
Signatur hinzufügen	Mit dieser Schaltfläche können Sie eine neue Signatur anlegen, die dann in die Signaturliste aufgenommen wird. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor: <ul style="list-style-type: none">■ Klicken Sie auf Hinzufügen. Das Dialogfeld Signatur bearbeiten wird angezeigt.■ Geben Sie im Textfeld Name eine Bezeichnung für die Signatur ein.■ Anschließend können Sie im bereitgestellten Inhaltsfeld Ihren Signaturtext eingeben. Informationen zum Formatieren Ihrer Signatur finden Sie im Abschnitt „Verfassen von Nachrichten“ auf Seite 64.■ Wählen Sie den Menüpunkt Datei → Speichern und schließen, um die Signatur zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.

Angaben zum Abrufen von E-Mails

Die Registerkarte **Abrufen von E-Mails** dient zur Eingabe der Informationen zum E-Mail-Empfang für ein E-Mail-Konto. Nähere Informationen zu den verschiedenen Elementen auf der Registerkarte **Abrufen von E-Mails** finden Sie im Abschnitt „Konfiguration eines Mail-Servers für den Empfang von E-Mail“ auf Seite 33.

Einstellungen für den E-Mail-Abruf

Die Registerkarte **Empfangs-Optionen** dient zur Angabe der Abrufoptionen für ein E-Mail-Konto. Nähere Informationen zu den verschiedenen Elementen auf der Registerkarte **Empfangs-Optionen** finden Sie im Abschnitt „Konfiguration der Optionen für den E-Mail-Empfang“ auf Seite 35.

Angaben zum Verschicken von E-Mails

Auf der Registerkarte **Verschicken von E-Mails** nehmen Sie die Einstellungen für das Senden von E-Mails von einem E-Mail-Konto vor. Nähere Informationen zu den verschiedenen Elementen auf der Registerkarte **Verschicken von E-Mails** finden Sie im Abschnitt „Konfiguration des E-Mail-Versands“ auf Seite 36.

Vorgabeeinstellungen

Auf der Registerkarte **Vorgaben** legen Sie die Vorgabeeinstellungen für ein E-Mail-Konto fest. In Tabelle 9–3 sind die Vorgabeeinstellungen aufgelistet, die Sie festlegen können.

TABELLE 9–3 Vorgabeeinstellungen für E-Mail-Konten

Dialogfeldelement	Beschreibung
Entwurfsordner	<p>Wenn Sie im Fenster Eine Nachricht verfassen die Menüoption Datei → Entwurf speichern wählen, wird ein Entwurf der Nachricht gespeichert. Diese Einstellung legt nun fest, in welchem Ordner diese Nachrichtenentwürfe gespeichert werden.</p> <p>Klicken Sie zunächst auf das Ordnersymbol, um das Dialogfeld Ordner wählen zu öffnen. Wählen Sie dort den gewünschten Speicherordner für Nachrichtenentwürfe aus und klicken Sie auf OK.</p>
Ordner für verschickte Nachrichten	<p>Beim Nachrichtenversand wird automatisch eine Kopie der verschickten Nachricht gespeichert. Diese Einstellung legt fest, in welchem Ordner die verschickten Nachrichten gespeichert werden.</p> <p>Klicken Sie zunächst auf das Ordnersymbol, um das Dialogfeld Ordner wählen zu öffnen. Wählen Sie dort den gewünschten Speicherordner für verschickte Nachrichten aus und klicken Sie auf OK.</p>
Vorgaben wiederherstellen	<p>Mit dieser Schaltfläche können Sie die Einstellungen Entwurfsordner und Ordner für verschickte Nachrichten auf die Evolution-Vorgabewerte zurücksetzen.</p>
Kopie immer schicken an	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie von allen Nachrichten automatisch eine Kopie an eine bestimmte Adresse schicken lassen möchten. Geben Sie in das bereitgestellte Feld die Adresse ein, an die Sie die Nachrichten in Kopie versenden möchten. Wenn die Kopie an mehrere Adressen gehen soll, trennen Sie die einzelnen Adressen durch Kommata.</p>
Blindkopie immer schicken an	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie von allen Nachrichten automatisch eine Blindkopie an eine bestimmte Adresse schicken lassen möchten. Geben Sie in das bereitgestellte Feld die Adresse ein, an die Sie die Nachrichten in Blindkopie versenden möchten. Wenn die Blindkopie an mehrere Adressen gehen soll, trennen Sie die einzelnen Adressen durch Kommata.</p>

Sicherheitseinstellungen

Über die Registerkarte **Sicherheit** können Sie die PGP-/GPG-Sicherheitseinstellungen von E-Mail-Konten einrichten. PGP und GPG sind Anwendungen zum Ver- und Entschlüsseln von Nachrichten.

In Tabelle 9–3 sind die Sicherheitseinstellungen aufgelistet, die Sie einrichten können.

TABELLE 9–4 Sicherheitseinstellungen für E-Mail-Konten

Dialogfeldelement	Beschreibung
PGP/GPG-Schlüsselkennung	Geben Sie im bereitgestellten Textfeld Ihren öffentlichen Schlüssel (Public Key) ein.
Beim Verwenden dieses Kontos ausgehende Nachrichten immer signieren	Aktivieren Sie diese Option, wenn alle über das betreffende Konto verschickten Nachrichten automatisch mit einer verschlüsselten digitalen Signatur versehen werden sollen.
Besprechungsanfragen nicht unterzeichnen (zur Kompatibilität mit Outlook)	Aktivieren Sie diese Option, wenn Nachrichten, die im Rahmen der Kalender -Funktion an Besprechungsteilnehmer verschickt werden, nicht mit einer verschlüsselten Signatur versehen werden sollen. Outlook kann nicht mit Besprechungsanfragen umgehen, die mit einer verschlüsselten Signatur versehen sind. Wenn einer der Besprechungsteilnehmer Outlook verwendet, sollten Sie diese Option also aktivieren.
Beim Verschicken verschlüsselter E-Mails immer vor mir selbst verschlüsseln	Diese Option bewirkt, dass automatisch eine verschlüsselte Kopie Ihrer verschlüsselten Nachrichten an Sie geht. Diese Option sollten Sie aktivieren, wenn Sie später in der Lage sein möchten, verschickte verschlüsselte Nachrichten (z. B. in den Ordnern Verschickt oder Ausgang) wieder zu entschlüsseln.
Schlüssel an meinem Schlüsselbund beim Verschlüsseln immer vertrauen	Aktivieren Sie diese Option, um beim Verschlüsseln von Nachrichten den öffentlichen Schlüsseln von Kontakten, die in Ihrem <i>öffentlichen Schlüsselbund</i> enthalten sind, ohne weitere Prüfung zu vertrauen. Beim "öffentlichen Schlüsselbund" handelt es sich um eine Datei mit allen Ihrem System bekannten öffentlichen Schlüsseln.

Festlegen der OrdnerEinstellungen

Im Dialogfeld **OrdnerEinstellungen** legen Sie die OrdnerEinstellungen fest. Die folgenden Funktionsbereiche Ihrer Ordner sind anpassbar:

- **Vorgabeordner**
- **Offline-Ordner**
- **Ordner für Auto-Vervollständigung**

Einstellungen für Vorgabeordner

Auf der Registerkarte **Vorgabeordner** können Sie die Vorgabeordner der verschiedenen Evolution-Komponenten festlegen. In Tabelle 9-5 sind die verfügbaren Einstellmöglichkeiten für die Vorgabeordner aufgeführt.

TABELLE 9-5 Einstellungen für Vorgabeordner

Dialogfeldelement	Beschreibung
E-Mail	<p>Diese Einstellung legt fest, in welchem Ordner empfangene Nachrichten gespeichert werden. Sie ist nur für POP3-E-Mail-Konten relevant.</p> <p>Klicken Sie zunächst auf das Ordnersymbol, um das Dialogfeld Wählen Sie einen Vorgabeordner zu öffnen. Wählen Sie dort den gewünschten Ordner für empfangene Nachrichten aus und klicken Sie auf OK.</p>
Kontakte	<p>Diese Einstellung legt den Vorgabeordner fest, in dem Ihre Kontaktdaten gespeichert werden.</p> <p>Klicken Sie zunächst auf das Ordnersymbol, um das Dialogfeld Wählen Sie einen Vorgabeordner zu öffnen. Wählen Sie dort den gewünschten Ordner für Ihre Kontakte aus und klicken Sie auf OK.</p>

TABELLE 9-5 Einstellungen für Vorgabeordner (Fortsetzung)

Dialogfeldelement	Beschreibung
Kalender	<p>Diese Einstellung legt den Vorgabeordner fest, in dem Ihre Termine und Besprechungen gespeichert werden.</p> <p>Eine Zusammenfassung Ihres Kalender-Vorgabeordners wird in Ihrer Zusammenfassung angezeigt. Bei der PDA-Synchronisierung wird der PDA stets mit diesem Kalender-Vorgabeordner synchronisiert.</p> <p>Klicken Sie zunächst auf das Ordnersymbol, um das Dialogfeld Wählen Sie einen Vorgabeordner zu öffnen. Wählen Sie dort den gewünschten Ordner für Ihre Termine und Besprechungen aus und klicken Sie auf OK.</p> <p>Hinweis – Wenn Sie zu diesem Zweck Ihren Ordner Persönlicher Kalender aus Ihrem Sun Java Enterprise System Calendar Server-Konto verwenden möchten, so wählen Sie im Dialogfeld Wählen Sie einen Vorgabeordner einfach den Ordner Persönlicher Kalender.</p>
Aufgaben	<p>Diese Einstellung legt den Vorgabeordner fest, in dem Ihre Aufgaben gespeichert werden.</p> <p>Eine Zusammenfassung Ihres Aufgaben-Vorgabeordners wird in Ihrer Zusammenfassung angezeigt. Bei der PDA-Synchronisierung wird der PDA stets mit diesem Aufgaben-Vorgabeordner synchronisiert.</p> <p>Klicken Sie zunächst auf das Ordnersymbol, um das Dialogfeld Wählen Sie einen Vorgabeordner zu öffnen. Wählen Sie dort den gewünschten Ordner für Ihre Aufgaben aus und klicken Sie auf OK.</p> <p>Hinweis – Wenn Sie zu diesem Zweck Ihren Ordner Persönliche Aufgaben aus Ihrem Sun Java Enterprise System Calendar Server-Konto verwenden möchten, so wählen Sie im Dialogfeld Wählen Sie einen Vorgabeordner einfach den Ordner Persönliche Aufgaben.</p>

Einstellungen für Offline-Ordner

Auf der Registerkarte **Offline-Ordner** legen Sie Ihre Offline-Ordner fest. Wenn Sie vom Online-Modus in den Offline-Modus schalten, legt Evolution lokale Kopien der ausgewählten Ordner auf Ihrem System an. Nähere Informationen zum Online-/Offline-Modus finden Sie im Abschnitt „Arbeiten im Offline-Modus“ auf Seite 74.

Wählen Sie im Ordnerbaum die E-Mail-Ordner aus, mit denen Sie auch offline arbeiten möchten. Mit einem Klick auf das Pluszeichen (+) neben einem Ordner können Sie diesen aufklappen, um seine Inhalte anzuzeigen. Entsprechend wird der Ordner mit einem Klick auf das daneben stehende Minuszeichen (-) wieder eingeklappt.

Einstellungen für die Ordner für Auto-Vervollständigung

Auf der Registerkarte **Ordner für Auto-Vervollständigung** wählen Sie die Kontaktordner aus, die Evolution durchsuchen soll, wenn es versucht, beim Verfassen einer neuen Nachricht die Adressen in den Feldern **An**, **Kopie an** und **Blindkopie an** automatisch zu vervollständigen.

Um einen Ordner für die Auto-Vervollständigung anzugeben, klicken Sie zunächst auf Hinzufügen. Daraufhin wird das Dialogfeld **Einen Ordner hinzufügen** angezeigt. Wählen Sie hier den gewünschten Ordner aus und klicken Sie auf OK.

Um einen Ordner aus der Liste der für die Auto-Vervollständigung verwendeten Ordner zu entfernen, wählen Sie ihn in der Liste **Extra Ordner zur Vervollständigung** aus und klicken auf Entfernen.

Festlegen der E-Mail-Einstellungen

Im Dialogfeld **E-Mail-Einstellungen** geben Sie allgemeine E-Mail-Einstellungen, Einstellungen für HTML-Nachrichten sowie benutzerdefinierte Etiketten und Etikettenfarben an. Die folgenden Funktionsbereiche Ihrer E-Mail-Einstellungen sind anpassbar:

- **Allgemein**
- **HTML-E-Mail**
- **Farben**

Allgemeine E-Mail-Einstellungen

Auf der Registerkarte **Allgemein** nehmen Sie die allgemeinen E-Mail-Einstellungen vor. In Tabelle 9–6 sind die konfigurierbaren allgemeinen E-Mail-Einstellungen aufgeführt.

TABELLE 9-6 Allgemeine E-Mail-Einstellungen

Dialogfелеlement	Beschreibung
Dieselben Schriften wie andere Anwendungen verwenden	Aktivieren Sie diese Option, wenn Evolution die im Einstellungstool Schriftart festgelegten Schrifteinstellungen verwenden soll. Evolution verwendet die dort festgelegten Einstellungen für seine Benutzeroberfläche sowie für Nachrichten im HTML-Format.
Standard-Schrift	Wenn Sie die Option Dieselben Schriften wie andere Anwendungen verwenden deaktivieren, können Sie hier eine Schriftart für die Evolution-Oberfläche und für HTML-Nachrichten auswählen. Klicken Sie dazu auf die Schriftarten-Auswahlschaltfläche. Das Dialogfeld HTML-Proportionalschrift wählen wird angezeigt. Wählen Sie hier die gewünschte Schriftart aus.
Terminal-Schrift	Wenn Sie die Option Dieselben Schriften wie andere Anwendungen verwenden deaktivieren, können Sie hier eine Schriftart für den Vorschaubereich auswählen. Klicken Sie dazu auf die Schriftarten-Auswahlschaltfläche. Das Dialogfeld Dicktengleiche HTML-Schrift wählen wird angezeigt. Wählen Sie hier die gewünschte Schriftart aus.
Nachrichten als gelesen markieren nach n Sekunden	Aktivieren Sie diese Option, wenn Nachrichten automatisch als gelesen markiert werden sollen, wenn sie für den festgelegten Zeitraum im Vorschaufeld angezeigt wurden. Mit dem Drehfeld können Sie einstellen, wie lange gewartet werden soll, bevor die Nachricht als gelesen gekennzeichnet wird.
Voreingestellte Zeichenkodierung	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Zeichenkodierung aus, die standardmäßig für Ihre Nachrichten verwendet werden soll. Informationen zu Zeichenkodierungen und internationalen Nachrichten finden Sie im Abschnitt „Verschicken und Empfangen von Nachrichten in internationalen Zeichensätzen“ auf Seite 72.

TABELLE 9-6 Allgemeine E-Mail-Einstellungen (Fortsetzung)

Dialogfeldelement	Beschreibung
Zitate hervorheben mit Farbe	<p>Nachrichtenzeilen, die mit einem Größer-als-Zeichen (>) beginnen, sind in der Regel aus einer anderen Nachricht zitiert. Aktivieren Sie diese Option, wenn solche Zitate in einer bestimmten Farbe hervorgehoben werden sollen.</p> <p>Klicken Sie zur Auswahl der Farbe auf die Farbauswahl-Schaltfläche. Das Dialogfeld Eine Farbe auswählen wird angezeigt. Wählen Sie hier die gewünschte Farbe aus.</p>
Müllordner beim Beenden leeren	<p>Aktivieren Sie diese Option, damit der Inhalt Ihres Müll-Ordners beim Beenden von Evolution automatisch geleert wird. (Achtung: Dieser Löschvorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.)</p>
Säubern eines Ordners bestätigen	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn vor dem endgültigen Entfernen gelöschter Nachrichten aus einem Ordner eine Bestätigungsabfrage erfolgen soll.</p>
Beim Eintreffen neuer E-Mails nicht benachrichtigen	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, erfolgt beim Eingang neuer Nachrichten kein akustisches Signal.</p>
Beim Eintreffen neuer E-Mails Piepston ausgeben	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn Evolution beim Eintreffen neuer Nachrichten ein akustisches Signal ausgeben soll.</p>
Beim Eintreffen neuer E-Mails Klangdatei abspielen	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn beim Eintreffen neuer Nachrichten eine Sounddatei wiedergegeben werden soll.</p> <p>Den Namen der Sounddatei können Sie im Kombinationsfeld Dateiname angeben auswählen bzw. eingeben. Alternativ können Sie auf Durchsuchen klicken, um das Dialogfeld Befehl ausführen aufzurufen. Dort können Sie die gewünschte Sounddatei auswählen.</p>

HTML-E-Mail-Einstellungen

Auf der Registerkarte **HTML-E-Mail** nehmen Sie die Einstellungen für HTML-Nachrichten vor. In Tabelle 9-7 sind die konfigurierbaren Einstellungen für HTML-Nachrichten aufgeführt.

TABELLE 9-7 HTML-E-Mail-Einstellungen

Dialogfeldelement	Beschreibung
Gruppe Bilder werden geladen	<p>Es ist möglich, dass Sie Nachrichten mit eingebetteten Bildern empfangen. Auch können Nachrichten Links zu Bildern im Internet enthalten. Über solche Links verknüpfte Bilder lassen sich häufig nur langsam laden und liefern mitunter Informationen an Absender von Spam-Mails.</p> <p>Mit den Optionen dieser Gruppe können Sie festlegen, wie Evolution mit solchen verknüpften Bildern umgeht. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bilder nie aus dem Netz laden: Aktivieren Sie diese Option, wenn verknüpfte Bilder unter keinen Umständen geladen werden sollen. ■ Bilder laden, falls Absender im Adressbuch ist: Aktivieren Sie diese Option, wenn verknüpfte Bilder ausschließlich dann heruntergeladen werden sollen, wenn sich der Absender in Ihrer Kontaktliste befindet. ■ Bilder immer aus dem Netz laden: Aktivieren Sie diese Option, wenn alle verknüpften Bilder geladen werden sollen.
Animierte Bilder anzeigen	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn animierte Bilder angezeigt werden sollen, die in empfangene Nachrichten eingebettet bzw. diesen Nachrichten als Anlagen beigefügt sind.</p>
Beim Abschicken von HTML-Nachrichten an Kontakte, die keine wollen, nachfragen	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, erscheint eine Erinnerungsmeldung, wenn Sie versuchen, eine Nachricht im HTML-Format an einen Empfänger zu schicken, der keine derartigen HTML-Nachrichten empfangen möchte. Diese Meldung erscheint genauer gesagt dann, wenn Sie eine HTML-Nachricht an einen Kontakt schicken, in dessen Kontakteintrag die Option Wünscht HTML-E-Mails nicht aktiviert ist.</p>

Farbeinstellungen

Auf der Registerkarte **Farbe** nehmen Sie die Farbeinstellungen für Etiketten vor.

Um die Farbe eines Etiketts zu ändern, klicken Sie auf die Farbauswahl-Schaltfläche rechts neben dem Etiketten-Textfeld. Im daraufhin erscheinenden Dialogfeld **Eine Farbe auswählen** können Sie die gewünschte Farbe auswählen.

Wenn Sie ein neues Etikett erstellen möchten, müssen Sie dazu eines der vorhandenen Etiketten überschreiben. Geben Sie dazu einen neuen Etikettennamen in das Textfeld des Etiketts ein, das Sie überschreiben möchten. Um die Farbe des Etiketts zu ändern, klicken Sie auf die Farbauswahl-Schaltfläche rechts neben dem Textfeld. Im daraufhin erscheinenden Dialogfeld **Eine Farbe auswählen** können Sie die gewünschte Farbe auswählen.

Um die Evolution-Vorgabeeinstellungen für die Etiketten wiederherzustellen, klicken Sie auf Vorgaben wiederherstellen.

Festlegen der Editoreinstellungen

Die **Editoreinstellungen** dienen zum Festlegen von Farben. Die folgenden Funktionsbereiche des Editors sind anpassbar:

- **Allgemein**
- **Signaturen**
- **Rechtschreibprüfung**

Allgemeine Nachrichteneditor-Einstellungen

Auf der Registerkarte **Allgemein** nehmen Sie allgemeine Editoreinstellungen vor. Die verfügbaren Einstellungsmöglichkeiten sind in Tabelle 9–8 aufgeführt.

TABELLE 9–8 Allgemeine Nachrichteneditor-Einstellungen

Dialogfeldelement	Beschreibung
Weiterleitungsstil	Sie können verschiedene Stile für die Weiterleitung von Nachrichten auswählen. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Weiterleitungsstil aus, der standardmäßig für Ihre Nachrichten verwendet werden soll. Nähere Informationen zu den verschiedenen Weiterleitungsstilen finden Sie im Abschnitt „So leiten Sie eine Nachricht weiter“ auf Seite 60.

TABELLE 9-8 Allgemeine Nachrichteneditor-Einstellungen (Fortsetzung)

Dialogfeldelement	Beschreibung
Antwortstil	<p>Sie können verschiedene Stile für das Beantworten von Nachrichten auswählen. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Antwortstil aus, der standardmäßig für Ihre Nachrichten verwendet werden soll.</p> <p>Wählen Sie eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Originalnachricht zitieren: Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die ursprüngliche Nachricht automatisch in den Text der Antwortnachricht eingefügt. Vor jeder Zeile der ursprünglichen Nachricht steht dabei ein Größer-als-Zeichen (>). ■ Originalnachricht nicht zitieren: Wählen Sie diese Option, wenn die ursprüngliche Nachricht nicht in der Antwortnachricht erscheinen soll. ■ Originalnachricht anhängen: Wählen Sie diese Option, wenn die ursprüngliche Nachricht als Anlage an die Antwortnachricht angehängt werden soll.
Zeichensatz	<p>Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Zeichenkodierung aus, die standardmäßig für Ihre Nachrichten verwendet werden soll.</p>
Nachrichten in HTML formatieren	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn HTML als Standardformat für Ihre Nachrichten verwendet werden soll. Ist diese Option nicht aktiviert, so wird normaler Text als Standardformat verwendet.</p>
Automatisch Smiley-Bilder einfügen	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, werden Emoticons bei der Eingabe automatisch in kleine Grafiksymbole umgewandelt. Wenn Sie beispielsweise :-) eingeben, wird automatisch ein Smiley-Symbol eingefügt.</p> <p>Diese Option ist nur für Nachrichten im HTML-Format relevant.</p>
Beim Abschicken von Nachrichten mit leerem Betreff nachfragen	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn automatisch eine Warnmeldung ausgegeben werden soll, wenn Sie eine Nachricht mit leerer Betreff-Angabe verschicken.</p>

TABELLE 9-8 Allgemeine Nachrichteneditor-Einstellungen (Fortsetzung)

Dialogfeldelement	Beschreibung
Beim Abschicken von Nachrichten mit ausschließlich Blindkopie-Empfängern nachfragen	Wenn diese Option aktiviert ist, erscheint automatisch eine Warnmeldung, wenn Sie eine Nachricht verschicken, die ausschließlich Blindkopie -Empfänger, nicht jedoch An- oder Kopie -Empfänger enthält.

Signatureinstellungen

Die Registerkarte **Signaturen** dient zum Festlegen der Signatureinstellungen. In Tabelle 9-3 sind die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten aufgeführt.

TABELLE 9-9 Signatureinstellungen

Dialogfeldelement	Beschreibung
Signaturliste	Eine Liste der Signaturen, die Sie in Ihre Nachrichten einfügen können. Beim Verfassen einer Nachricht können Sie eine Signatur aus der Dropdown-Liste Signatur auswählen.
Hinzufügen	Mit dieser Schaltfläche können Sie eine neue Signatur anlegen, die dann in die Signaturliste aufgenommen wird. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor: <ul style="list-style-type: none"> ■ Klicken Sie auf Hinzufügen. Das Dialogfeld Signatur bearbeiten wird angezeigt. ■ Geben Sie im Textfeld Name eine Bezeichnung für die Signatur ein. ■ Anschließend können Sie im bereitgestellten Inhaltsfeld Ihren Signaturtext eingeben. Informationen zum Formatieren Ihrer Signatur finden Sie im Abschnitt „Verfassen von Nachrichten“ auf Seite 64. ■ Wählen Sie den Menüpunkt Datei → Speichern und schließen, um die Signatur zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.
Skript hinzufügen	Sie können Ihre Signatur auch mittels eines Skripts erzeugen. Ein solches Signaturerzeugungsskript können Sie über die Schaltfläche Skript hinzufügen hinzufügen. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor: <ul style="list-style-type: none"> ■ Klicken Sie auf die Schaltfläche Skript hinzufügen. Das Dialogfeld Skript-Signatur hinzufügen wird angezeigt. ■ Geben Sie im Textfeld Name eine Bezeichnung für das Skript ein. ■ Geben Sie im Kombinationsfeld Skript den Dateinamen des gewünschten Skripts ein. Alternativ können Sie auf Durchsuchen klicken, um das Dialogfeld Eine Datei wählen aufzurufen. Wählen Sie dort das gewünschte Skript aus. ■ Klicken Sie auf OK.

TABELLE 9–9 Signatureinstellungen (Fortsetzung)

Dialogfeldelement	Beschreibung
Bearbeiten	Zum Bearbeiten einer Signatur bzw. eines Signatur-Skripts wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Signaturliste aus und klicken dann auf Bearbeiten.
Entfernen	Zum Löschen einer Signatur bzw. eines Signatur-Skripts wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Signaturliste aus und klicken dann auf Entfernen.

Rechtschreibprüfungs-Einstellungen

Auf der Registerkarte **Rechtschreibprüfung** nehmen Sie die Einstellungen für die Rechtschreibprüfung vor. In Tabelle 9–10 sind die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten aufgeführt.

TABELLE 9–10 Rechtschreibprüfungs-Einstellungen

Dialogfeldelement	Beschreibung
Sprachentabelle	<p>Eine Liste der Sprachen, für die Wörterbücher installiert sind.</p> <p>Um eine bestimmte Sprache zu aktivieren, wählen Sie sie in der Sprachentabelle aus und klicken auf Aktivieren. Alternativ dazu können Sie auch auf das Markierfeld in der Aktiv-Spalte der gewünschten Sprache klicken, sodass dort ein Häkchen erscheint.</p>
Die Rechtschreibprüfung unmittelbar beim Eingeben der Zeichen durchführen	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn Evolution eine automatische Rechtschreibprüfung noch während der Eingabe durchführen soll. Evolution prüft die Rechtschreibung anhand der Wörterbücher für die in der Sprachentabelle ausgewählten Sprachen.</p>

TABELLE 9–10 Rechtschreibprüfungs-Einstellungen (Fortsetzung)

Dialogfeldelement	Beschreibung
Farbe für falsch geschriebene Wörter	<p>Wenn die Option Die Rechtschreibprüfung unmittelbar beim Eingeben der Zeichen durchführen aktiviert ist, unterstreicht Evolution diejenigen Wörter in Ihrer Nachricht, die in keinem der ausgewählten Wörterbücher zu finden sind.</p> <p>Um die Farbe der Unterstreichung zu ändern, klicken Sie auf die entsprechende Farbauswahl-Schaltfläche. Im daraufhin erscheinenden Dialogfeld Eine Farbe auswählen können Sie die gewünschte Farbe auswählen.</p>

Festlegen der Kalender- und Aufgabeneinstellungen

Mit den Einstellungen unter **Kalender und Aufgaben** legen Sie die Einstellungen für Ihren Kalender und Ihre Aufgaben fest. Die Einstellungen für **Kalender und Aufgaben** lassen sich für die folgenden Funktionsbereiche festlegen:

- **Allgemein**
- **Anzeigen**

Allgemeine Einstellungen für Kalender und Aufgaben

Die Registerkarte **Allgemein** dient zum Festlegen allgemeiner Einstellungen für Kalender und Aufgaben. In Tabelle 9–11 sind die allgemeinen Einstellungsmöglichkeiten für Kalender und Aufgaben aufgeführt.

TABELLE 9–11 Allgemeine Einstellungen für Kalender und Aufgaben

Dialogfелеlement	Beschreibung
Zeitzone	<p>Wählen Sie hier eine Zeitzone für Evolution aus. Hierfür klicken Sie zunächst auf das Weltkugel-Symbol. Das Dialogfeld Eine Zeitzone wählen wird angezeigt.</p> <p>Wählen Sie über die Weltkarte eine Zeitzone für Evolution aus. Klicken Sie anschließend auf OK.</p> <p>Nähere Informationen zur Auswahl einer Zeitzone in diesem Dialogfeld finden Sie im Abschnitt „Auswahl einer Zeitzone“ auf Seite 38.</p> <p>Hinweis – Evolution verwendet folgende Zeitzone:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sun Java Enterprise System Calendar Server-Zeitzone ■ System-Zeitzone ■ Evolution-Zeitzone <p>Damit Evolution ordnungsgemäß funktioniert, müssen die Zeitzone identisch sein.</p>
Zeitformat	<p>Wählen Sie das Zeitformat für den Kalender aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 12 Stunden (am/pm): Wählen Sie diese Option, um die Zeit im 12-Stunden-Format (am/pm) anzuzeigen. ■ 24 Stunden: Wählen Sie diese Option, um die Zeit im 24-Stunden-Format (00:00 bis 23:59) anzuzeigen.
Woche beginnt	<p>Wählen Sie hier den Wochentag aus, mit dem die Woche in der Datumsanzeige beginnen soll.</p>
Arbeitstage	<p>Hier wählen Sie die Wochentage aus, die Ihre Arbeitswoche umfassen soll. Diese Auswahl bestimmt, welche Wochentage in der Arbeitswochenansicht erscheinen.</p>
Tag beginnt	<p>Mit diesem Kombinationsfeld legen Sie fest, um wie viel Uhr der Tag im Zeitplanfeld (Tages-Terminansicht) beginnt.</p>
Tag endet	<p>Mit diesem Kombinationsfeld legen Sie fest, um wie viel Uhr der Tag im Zeitplanfeld (Tages-Terminansicht) aufhört.</p>
Beim Löschen von Objekten rückfragen	<p>Aktivieren Sie diese Option, wenn vor dem Löschen von Terminen und Aufgaben eine Bestätigungsabfrage erfolgen soll.</p>

TABELLE 9–11 Allgemeine Einstellungen für Kalender und Aufgaben (Fortsetzung)

Dialogfeldelement	Beschreibung
Eine Erinnerung anzeigen Zeit vor jedem Termin	Mit dieser Option können Sie sich kurz vor einem Termin eine Erinnerung anzeigen lassen. In welchem Zeitabstand vor dem Termin diese Erinnerung erscheint, legen Sie über das Drehfeld und die Dropdown-Liste fest. Dabei bestimmt die Dropdown-Liste die Zeiteinheit und das Drehfeld die Anzahl dieser Zeiteinheiten.

Anzeigeeinstellungen

Auf der Registerkarte **Anzeigen** nehmen Sie die Anzeigeeinstellungen für Kalender und Aufgaben vor. In Tabelle 9–12 sind die Anzeige-Einstellungsmöglichkeiten für Kalender und Aufgaben aufgeführt.

TABELLE 9–12 Anzeigeeinstellungen für Kalender und Aufgaben

Dialogfeldelement	Beschreibung
Zeit-Unterteilungen	Wählen Sie hier die Zeitintervalle für die Zeitplanansicht aus.
Endzeiten von Terminen in Wochen- und Monatsansichten anzeigen	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass die Endzeiten von Terminen in der Wochenansicht und der Monatsansicht angezeigt werden.
Wochenenden in Monatsansicht komprimieren	Aktivieren Sie diese Option, wenn die Termininformationen für Samstag und Sonntag im Monatsansicht -Zeitplanfeld in einer gemeinsamen Spalte zusammengefasst werden sollen.
Wochennummern im Datumsnavigator anzeigen	Wenn diese Option aktiviert ist, werden im Datumsfeld bei der Jahresangabe auch Wochennummern angezeigt.
Heute fällige Aufgaben	Am aktuellen Tag fällige Aufgaben werden von Evolution farblich hervorgehoben dargestellt. Um die Anzeigefarbe dieser Aufgaben zu ändern, klicken Sie auf die entsprechende Farbauswahl-Schaltfläche. Im daraufhin erscheinenden Dialogfeld Farbe für heute fällige Aufgaben können Sie die gewünschte Farbe auswählen.

TABELLE 9–12 Anzeigeeinstellungen für Kalender und Aufgaben (Fortsetzung)

Dialogfeldelement	Beschreibung
Überfällige Aufgaben	<p>Überfällige Aufgaben werden von Evolution farblich hervorgehoben dargestellt.</p> <p>Um die Anzeigefarbe dieser Aufgaben zu ändern, klicken Sie auf die entsprechende Farbauswahl-Schaltfläche. Im daraufhin erscheinenden Dialogfeld Farbe für überfällige Aufgaben können Sie die gewünschte Farbe auswählen.</p>
Erledigte Aufgaben verbergen nach Zeit	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, werden erledigte Aufgaben nach einer bestimmten Zeit ausgeblendet. Nach welcher Zeit (ab der Erledigung) dies geschieht, legen Sie über das Drehfeld und die Dropdown-Liste fest. Dabei bestimmt die Dropdown-Liste die Zeiteinheit und das Drehfeld die Anzahl dieser Zeiteinheiten.</p>

Sun Java System Calendar Server-Konten

Über den Sun Java System Calendar Server-Connector für Evolution können Sie Evolution als Client für den Sun Java System Calendar Server-Kalenderserver einsetzen. Informationen zur Konfiguration Ihres Sun Java System Calendar Server-Kontos in Evolution finden Sie im Abschnitt „Konfiguration eines Sun Java System Calendar Server-Kontos“ auf Seite 41.

LDAP-Server

Das Dialogfeld **Verzeichnis-Server** dient zum Einrichten von LDAP-Serverangaben.

TABELLE 9–13 Einstellungen für LDAP-Server

Dialogfeldelement	Beschreibung
Liste der LDAP-Server	Eine Liste der LDAP-Server, mit denen sich Evolution verbinden kann.
Hinzufügen	Mit dieser Schaltfläche können Sie einen neuen LDAP-Server hinzufügen. Informationen zur Konfiguration eines LDAP-Servers finden Sie im Abschnitt „Konfiguration eines LDAP-Servers“ auf Seite 43.
Bearbeiten	Zum Bearbeiten eines LDAP-Servers wählen Sie den entsprechenden Eintrag in der LDAP-Serverliste aus und klicken auf Bearbeiten. Weitere Informationen zur Arbeit mit dem Dialogfeld LDAP-Server bearbeiten finden Sie im Abschnitt „Konfiguration eines LDAP-Servers“ auf Seite 43. Wenn Sie mit den gewünschten Änderungen fertig sind, klicken Sie auf OK. Die Änderungen an den LDAP-Servereinstellungen werden übernommen und das Dialogfeld wird geschlossen.
Entfernen	Zum Löschen eines LDAP-Servers wählen Sie den entsprechenden Eintrag in der LDAP-Serverliste aus und klicken auf Entfernen.

Festlegen der Zusammenfassungseinstellungen

Über das Dialogfeld **Zusammenfassungseinstellungen** legen Sie die Einstellungen für die **Zusammenfassung** fest. Die **Zusammenfassungseinstellungen** lassen sich für die folgenden Funktionsbereiche festlegen:

- **E-Mail**
- **Nachrichtenanäle**
- **Wetter**
- **Planung**

Zusammenfassungseinstellungen für E-Mail

Die Registerkarte **E-Mail** dient zur Angabe des E-Mail-Ordners, der in der **Zusammenfassung** angezeigt werden soll. In Tabelle 9–14 sind die für die **Zusammenfassung** konfigurierbaren E-Mail-Ordneinstellungen aufgeführt.

TABELLE 9–14 Zusammenfassungseinstellungen für E-Mail-Ordner

Dialogfeldelement	Beschreibung
E-Mail-Ordnerstruktur	<p>Wählen Sie im Ordnerbaum die E-Mail-Ordner aus, die Sie in Ihrer Zusammenfassung anzeigen lassen möchten. Mit einem Klick auf das Pluszeichen (+) neben einem Ordner können Sie diesen aufklappen, um seine Inhalte anzuzeigen. Entsprechend wird der Ordner mit einem Klick auf das daneben stehende Minuszeichen (-) wieder eingeklappt.</p> <p>Um einen Ordner für die Anzeige in der Zusammenfassung auszuwählen, klicken Sie auf das links daneben stehende Markierfeld, sodass darin ein Häkchen erscheint. Um die Auswahl wieder aufzuheben, klicken Sie dementsprechend noch einmal auf das Markierfeld, sodass das Häkchen verschwindet.</p>
Vollen Pfad für Ordner anzeigen	Aktivieren Sie diese Option, wenn der volle Pfad der Ordner in Ihrer Zusammenfassung angezeigt werden soll.

Nachrichtenkanaleinstellungen

Auf der Registerkarte **Nachrichtenkanäle** legen Sie fest, welche Nachrichtenkanäle in **Zusammenfassung** angezeigt werden. In Tabelle 9–15 sind die für **Zusammenfassung** konfigurierbaren Nachrichtenkanaleinstellungen aufgeführt.

TABELLE 9–15 Zusammenfassungseinstellungen für Nachrichtenkanäle

Dialogfeldelement	Beschreibung
Alle (Nachrichtenkanal-Liste)	Eine Liste aller Nachrichtenkanäle, die Sie in Ihrer Zusammenfassung anzeigen lassen können.
Hinzufügen	Um einen Nachrichtenkanal in Ihre Zusammenfassung aufzunehmen, wählen Sie ihn in der Liste Alle aus und klicken dann auf Hinzufügen. Der Nachrichtenkanal wird nun in die Liste Angezeigt übernommen.
Entfernen	Um einen Nachrichtenkanal aus Ihrer Zusammenfassung zu entfernen, wählen Sie ihn in der Liste Angezeigt aus und klicken dann auf Entfernen. Der Nachrichtenkanal wird aus der Liste Angezeigt gelöscht.
Angezeigt (Nachrichtenkanal-Liste)	Eine Liste der Nachrichtenkanäle, die momentan in Ihrer Zusammenfassung angezeigt werden.
Auffrischintervall (Sekunden)	Legen Sie mit dem Drehfeld fest, in welchen Zeitabständen die Schlagzeilen in Ihrer Zusammenfassung aktualisiert werden sollen.

TABELLE 9–15 Zusammenfassungseinstellungen für Nachrichtenkanäle (Fortsetzung)

Dialogfeldelement	Beschreibung
Neuer Kanal	<p>Mit dieser Schaltfläche können Sie der Liste Alle einen neuen Nachrichtenkanal hinzufügen.</p> <p>Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neuer Kanal.2. Geben Sie im daraufhin erscheinenden Dialogfeld Neuer Nachrichtenkanal im Textfeld Name einen Namen für den Nachrichtenkanal ein.3. Geben Sie im Feld URL die URL des Nachrichtenkanals ein.4. Klicken Sie auf OK.
Maximale Anzahl angezeigter Objekte	<p>Legen Sie mit dem Drehfeld fest, wie viele Schlagzeilen maximal aus jedem Nachrichtenkanal angezeigt werden sollen.</p>
Kanal löschen	<p>Um einen hinzugefügten Nachrichtenkanal wieder zu löschen, wählen Sie ihn aus und klicken auf Kanal löschen. Der Nachrichtenkanal wird aus der Liste Alle gelöscht.</p>

Wetterberichteinstellungen

Auf der Registerkarte **Wetter** legen Sie den Ort fest, für den die **Zusammenfassung** einen Wetterbericht anzeigt. In Tabelle 9–16 sind die für die **Zusammenfassung** konfigurierbaren Wetterberichteinstellungen aufgeführt.

TABELLE 9–16 Zusammenfassungseinstellungen für den Wetterbericht

Dialogfeldelement	Beschreibung
Alle (Standortbaum)	<p>Wählen Sie im Standortbaum die Orte aus, für die Sie in Ihrer Zusammenfassung einen Wetterbericht anzeigen lassen möchten. Mit einem Klick auf das Pluszeichen (+) neben einem Ort können Sie diesen aufklappen, um seine Inhalte anzuzeigen. Entsprechend wird der Ort mit einem Klick auf das daneben stehende Minuszeichen (-) wieder eingeklappt.</p>
Hinzufügen	<p>Um einen Ort in Ihre Zusammenfassung aufzunehmen, wählen Sie ihn im Baum Alle aus und klicken auf Hinzufügen. Der Ort wird nun in die Liste Angezeigt übernommen.</p>

TABELLE 9–16 Zusammenfassungseinstellungen für den Wetterbericht (Fortsetzung)

Dialogfeldelement	Beschreibung
Entfernen	Um einen Ort aus der Zusammenfassung zu entfernen, wählen Sie ihn in der Liste Angezeigt aus und klicken auf Entfernen.
Angezeigt (Ortsliste)	Eine Liste der Orte, für die momentan ein Wetterbericht in Ihrer Zusammenfassung angezeigt wird.
Temperaturen anzeigen in	Hier legen Sie fest, ob Temperaturangaben in Grad Celsius oder Grad Fahrenheit erscheinen.
Auffrischintervall (Sekunden)	Legen Sie mit dem Drehfeld fest, in welchen Zeitabständen die Wetterangaben in Ihrer Zusammenfassung aktualisiert werden sollen.

Zusammenfassungseinstellungen für Kalender und Aufgaben

Auf der Registerkarte **Planung** geben Sie an, welche Kalender- und Aufgabeninformationen in der **Zusammenfassung** angezeigt werden sollen. In Tabelle 9–17 sind die für die **Zusammenfassung** konfigurierbaren Kalender- und Aufgabeneinstellungen aufgeführt.

TABELLE 9–17 Zusammenfassungseinstellungen für Kalender und Aufgaben

Dialogfeldelement	Beschreibung
Wie viele Tage soll der Kalender auf einmal anzeigen?	Wählen Sie aus, wie viele Kalendertage in Ihrer Zusammenfassung erscheinen sollen.
Alle Aufgaben anzeigen	Wenn diese Option aktiviert ist, werden all Ihre Aufgaben in Ihrer Zusammenfassung angezeigt. Ausgeblendete erledigte Aufgaben werden nicht angezeigt. Ob erledigte Aufgaben ausgeblendet werden, wird durch die Option Erledigte Aufgaben verbergen nach Zeit festgelegt. Nähere Informationen zu diesem Punkt finden Sie im Abschnitt „Festlegen der Kalender- und Aufgabeneinstellungen“ auf Seite 173.
Heutige Aufgaben anzeigen	Wenn diese Option aktiviert ist, werden nur die Aufgaben des aktuellen Tages in Ihrer Zusammenfassung angezeigt. Ausgeblendete erledigte Aufgaben werden nicht angezeigt.

Problemlösungen für Ximian Evolution

Dieser Anhang enthält Hinweise zur Lösung von Problemen mit Ximian Evolution.

- „Öffnen von Evolution über die Befehlszeile“ auf Seite 181
- „Importieren von E-Mails aus Outlook und Outlook Express“ auf Seite 182
- „Importieren von E-Mails aus Netscape 4.x“ auf Seite 182
- „Importieren von Kontakten aus Outlook Express“ auf Seite 183
- „Exportieren von Daten aus Ximian Evolution“ auf Seite 183

Öffnen von Evolution über die Befehlszeile

Beim Öffnen von Evolution wird der Ordner angezeigt, den Sie zuletzt verwendet hatten. Wenn Sie zum Beispiel **Eingang** anzeigen und Evolution dann schließen, wird beim nächsten Öffnen von Evolution wieder der Ordner **Eingang** angezeigt.

Sie können Evolution per Befehlszeile öffnen und dabei den zu öffnenden Ordner angeben. In der folgenden Tabelle sehen Sie die üblichen Evolution-Ordner und die Befehle, mit welchen Sie Evolution so öffnen können, dass der jeweilige Ordner zuerst angezeigt wird:

Ordner	Befehl
Kalender	evolution-1.4 evolution:/local/Calendar
Kontakte	evolution-1.4 evolution:/local/Contacts
Eingang	evolution-1.4 evolution:/local/Inbox

Ordner	Befehl
Zusammenfassung	evolution-1.4 evolution:/local/Summary
Sonstige Ordner	evolution-1.4 evolution:/Ordnerpfad

Importieren von E-Mails aus Outlook und Outlook Express

Die folgenden E-Mail-Anwendungen verwenden herstellereigene Formate, die Evolution weder lesen noch importieren kann:

- Microsoft Outlook
- Outlook Express, höher als Version 4

Gehen Sie wie folgt vor, um E-Mails aus Microsoft Outlook und höheren Outlook Express-Versionen als Version 4 zu importieren:

1. Importieren Sie die Microsoft Outlook- oder Outlook Express-E-Mails in Windows in eine Anwendung, die das Format mbox verwendet. Sie können die E-Mails zum Beispiel in Mozilla, Netscape oder Eudora importieren.
2. Kopieren Sie die E-Mails auf das System oder die Partition, wo Sie mit Evolution arbeiten.
3. Importieren Sie die E-Mails mithilfe des Evolution-Importassistenten.

Importieren von E-Mails aus Netscape 4.x

Vor dem Import von E-Mails aus Netscape Version 4.x sollten Sie im Hauptfenster von Netscape Messenger den Befehl Datei → Alle Ordner komprimieren wählen. Anderenfalls stellt Evolution die Nachrichten in Ihren Müll-Ordern wieder her und importiert sie.

Importieren von Kontakten aus Outlook Express

Gehen Sie wie folgt vor, um Kontakte aus höheren Outlook Express-Versionen als Version 4 zu importieren:

1. Exportieren Sie in Outlook Express alle Ihre Kontakte und Kontaktlisten als Vcard-Dateien.
2. Erstellen Sie in Outlook Express eine Nachricht, der Sie alle solchermaßen erzeugten Vcard-Dateien als Anlagen hinzufügen. Schicken Sie diese Nachrichten dann an Ihr Evolution-E-Mail-Konto.
3. Rufen Sie die Nachricht mit Evolution ab.
4. In Evolution können Sie nun die Kontakte und Kontaktlisten aus der Nachricht importieren, indem Sie den Rechtspfeil links neben der entsprechenden Schaltfläche anklicken und An Ort und Stelle anzeigen wählen. Der Kontakt bzw. die Kontaktliste wird nun in der Nachricht angezeigt. Klicken Sie auf Save to addressbook, um den Kontakt bzw. die Kontaktliste zu importieren.

Wiederholen Sie diesen Schritt ggf. für die anderen Kontakte und Kontaktlisten in der Nachricht.

Exportieren von Daten aus Ximian Evolution

Evolution speichert Daten in Standardformaten ab. Deshalb können Sie Daten problemlos aus Evolution in andere Anwendungen exportieren. In der folgenden Tabelle sind die Formate aufgeführt, die Evolution zum Abspeichern von Daten verwendet:

Anwendung	Format
E-Mail	mbox
Kalender	iCalendar
Kontakte	Vcards in Form einer .db3-Datenbank

Glossar

bcc	Blindkopie. Kopieren einer Nachricht an andere Empfänger, ohne dass diese in der Empfängerliste sichtbar sind. Die Abkürzung <i>bcc</i> steht für den englischen Ausdruck <i>blind carbon copy</i> .
Blindkopie	Kopieren einer Nachricht an andere Empfänger, ohne dass diese in der Empfängerliste sichtbar sind.
cc	Kopieren einer Nachricht. Die Abkürzung <i>cc</i> steht für den englischen Ausdruck <i>carbon copy</i> .
Distinguished-Name	Auch „eindeutiger Name“. Ein Name, der einen Eintrag in einem LDAP-Verzeichnis eindeutig kennzeichnet.
Emoticon	Ein kleines Symbol, das einen Gesichtsausdruck darstellen soll. Der bekannte „Smiley“ :-) ist beispielsweise ein Emoticon.
Filter	Ein Hilfsmittel, das es ermöglicht, automatische Aktionen auf ein- und ausgehende Nachrichten anzuwenden. Denkbar ist beispielsweise ein Filter, der automatisch jede von einem bestimmten Absender eintreffende Nachricht in einen speziellen Ordner verschiebt.
GPG	GNU Privacy Guard.
IMAP	Internet Message Access Protocol (IMAP). IMAP-Server empfangen und speichern Ihre Nachrichten.
IMAP-Namensraum	Ein Verzeichnis, in dem Ihre Nachrichten gespeichert sind.
LDAP	Lightweight Directory Access Protocol (LDAP). Ein Protokoll, das es Benutzern ermöglicht, über ein Netzwerk auf Kontaktinformationen zuzugreifen.
Mail-Spool	Bei Verwendung des Formats <i>mbox</i> werden die Nachrichten in einer großen Datei gespeichert. Diese Datei wird als Mail-Spool bezeichnet.
maildir	Ein E-Mail-Format, bei dessen Verwendung die Nachrichten in einzelnen Dateien gespeichert werden.

mbox	Ein E-Mail-Format, bei dessen Verwendung die Nachrichten in einer großen Datei gespeichert werden. Ximian Evolution verwendet dieses Format.
mh	Ein E-Mail-Format, bei dessen Verwendung die Nachrichten in einzelnen Dateien gespeichert werden.
Öffentlicher Schlüsselbund	Eine Datei mit allen Ihrem System bekannten öffentlichen Schlüsseln.
PGP	Pretty Good Privacy.
POP	Post Office Protocol (POP). Server nach dem POP-Protokoll speichern Ihre Nachrichten, bis Sie sich am Server anmelden und die Nachrichten abrufen.
Regulärer Ausdruck	Eine Möglichkeit, ein Textsuchmuster zu definieren. So findet beispielsweise der reguläre Ausdruck T*e nicht nur Tasse, sondern auch Tasche, Trude usw.
Säubern	Definitives Entfernen der aus einem Ordner gelöschten Nachrichten.
sendmail	Ein Programm zum Versenden von E-Mails.
Sicherheitskennwort	Eine Folge aus Ziffern und Buchstaben, die Sie für die Arbeit mit den Sicherheitsfunktionen von Evolution benötigen. Beispielsweise müssen Sie Ihr Sicherheitskennwort eingeben, um eine verschlüsselte Nachricht zu entschlüsseln.
SMTP	Simple Mail Transfer Protocol (SMTP). In der Regel verwenden E-Mail-Programme SMTP, um Nachrichten an den E-Mail-Server zu übermitteln. Der Mailserver leitet die Nachrichten dann an den nächsten Server in der Übertragungskette zum Empfänger weiter.
SSL	Secure Sockets Layer (SSL). Ein Protokoll für die sichere Datenübertragung im Netzwerk.
Suchbasis	Eine Adresse auf einem LDAP-Server, die als Ausgangspunkt für eine LDAP-Suche verwendet wird.
TLS	Transport Layer Security (TLS). Ein Protokoll für die sichere Datenübertragung im Netzwerk.
Virtueller Ordner	Ein Hilfsmittel zur Organisation von Nachrichten, das es ermöglicht, Nachrichten aus unterschiedlichen Ordnern in einem einzigen Ordner anzuzeigen.

Index

A

- Abonnements, verwalten, 148
- Abonnieren, Ordner, 35
- Absagen von Besprechungen, 116
- Adressbuch, *Siehe* Kontakte
- Aktionen, verschiedene Methoden für, 25
- Alarmoptionen, Dialogfeld, 107
- Anlagen
 - an Nachricht anfügen, 62
 - an Nachrichten anfügen, 59
 - anzeigen, 56
 - Nachrichten weiterleiten als, 60
- Ansichten
 - anpassen, 28
 - benutzerdefinierte erstellen, 29
 - Einführung, 26
 - Spalten formatieren, 27
 - speichern, 29
- Aufgaben
 - alle als erledigt gekennzeichnet
 - löschen, 130
 - als erledigt kennzeichnen, 129
 - Anzeigeeinstellungen festlegen, 175
 - Daten versenden, 129
 - Einstellungen festlegen, 173
 - einzelne löschen, 130
 - erledigte Aufgaben ausblenden, 175
 - erstellen, 123
 - mit der Zusammenfassung aktualisieren, 50
 - sortieren, 25
 - Überblick, 121
 - zuweisen, 127

B

- Besitzer
 - Benutzer aus Liste entfernen, 154
 - Benutzer in Besitzerliste einfügen, 153
- Besprechungen
 - absagen, 116
 - Daten auffrischen, 118
 - Daten versenden, 115
 - Einladungen beantworten, 117
 - Einladungen zurückziehen, 116
 - erstellen, 111
 - Informationen aktualisieren, 118

C

- Calendar, Fortbewegung im, 103

D

- Daten exportieren, 183

E

- E-Mail, *Siehe* Nachrichten
- E-Mail-Konten
 - bearbeiten, 159
 - Konfiguration, 158
 - Sicherheitseinstellungen einrichten, 162
 - Vorgabeeinstellungen einrichten, 161

- E-Mails importieren
 - KMail, 41
 - Netscape, 182
 - Outlook, 182
 - Outlook Express, 182
- Eingang, *Siehe* Nachrichten
- Einladung
 - beantworten, 117
 - zurückziehen, 116
- Emoticons
 - Definition, 65
 - in Nachrichten einfügen, 71
- Erinnerung, 104
- Erste Schritte
 - Daten importieren, 38
 - E-Mail-Empfangsoptionen festlegen, 35
 - E-Mails importieren
 - KMail, 41
 - Netscape, 182
 - Outlook, 182
 - Outlook Express, 182
 - Evolution-Einrichtungsassistent verwenden, 31
 - Kontakte importieren
 - Outlook Express, 183
 - Kontenverwaltung konfigurieren, 37
 - LDAP-Server konfigurieren, 43
 - persönliche Daten eingeben, 32
 - Server für ausgehende E-Mail konfigurieren, 36
 - Server für eingehende E-Mail konfigurieren, 33
 - Sun Java System Calendar Server-Konto konfigurieren, 41
 - Zeitzone auswählen, 38
- Evolution-Einrichtungsassistent, Einführung, 31

F

- Filter
 - auf ausgewählte Nachrichten anwenden, 94
 - aus einer Nachricht erstellen, 94
 - bearbeiten, 93
 - Einführung, 91
 - hinzufügen, 91
 - löschen, 93

- Filter (Fortsetzung)
 - Position ändern, 93

G

- Ganztägige Termine, 108
- Gemeinsam genutzter Verzeichnissserver, *Siehe* LDAP-Server
- Gespeicherte Suchen
 - bearbeiten, 90
 - Einführung, 89
 - hinzufügen, 89
 - im Suchmenü anordnen, 90
 - löschen, 90
- GPG, 74

I

- Importieren, Daten, Einführung, 38
- Importieren, E-Mail, mutt, 40

K

- Kalender
 - abbestellen, 150
 - Abbildung, 102
 - abonnieren, 149
 - alle anzeigen, 148
 - Anzeigeeinstellungen festlegen, 175
 - anzeigen, 103
 - Einstellungen festlegen, 173
 - Gruppe von Kalendern anzeigen, 149
 - Termine mit der Zusammenfassung aktualisieren, 50
 - Überblick, 101
- KMail, E-Mails importieren, 41
- Kontakte
 - Absender aus Nachricht hinzufügen, 57
 - als Nachrichteneempfänger auswählen, 63
 - anlegen, 134
 - aus Anlagen speichern, 140
 - bearbeiten, 138
 - durchsuchen, 132
 - Einführung, 131
 - kopieren, 141

Kontakte (Fortsetzung)
löschen, 141
Nachrichten verschicken an, 141
sortieren, 25
speichern, 139
verschieben, 140
weiterleiten, 140
Kontakte importieren, Outlook Express, 183
Kontaktlisten
anlegen, 138
aus Anlagen speichern, 140
bearbeiten, 139
kopieren, 141
löschen, 141
Nachrichten verschicken an, 141
speichern, 139
verschieben, 140
weiterleiten, 140
Kontenverwaltung, konfigurieren, 37

L

LDAP-Server
Einstellungen festlegen, 176
konfigurieren, 43

M

Mail, *Siehe* Nachrichten
Mail-Server
E-Mail-Empfang, Optionen, 35
E-Mail-Versand, konfigurieren, 36
eingehende E-Mail, konfigurieren, 33
mutt, E-Mails importieren, 40

N

Nachrichten
abgesicherte Nachrichten
Einführung, 74
entschlüsseln, 76
signieren, 76
verschicken, 76
Absatzformatierungen anwenden, 69
Absender zu Kontakten hinzufügen, 57

Nachrichten (Fortsetzung)
Aktionen rückgängig machen, 65
als gelesen markieren, 79
als ungelesen markieren, 79
als wichtig markieren, 79
an Ordner verfassen, 62
Anlagen anzeigen, 56
Anlagen beifügen, 59
Anzeigeart ändern, 57
anzeigen, 55
ausblenden, 82
auswählen, 78
beantworten, 60
Bilder anzeigen, 57
drucken, 56
Editoreinstellungen festlegen, 169
Editorfenster individuell anpassen, 71
einen Ordner durchsuchen, 87
Einführung zum Eingang, 51
Eingangsfenster, Abbildung, 52
Einstellungen der Rechtschreibprüfung
festlegen, 172
Einstellungen festlegen, 165
einzelne Nachrichten durchsuchen, 87
Emoticons einfügen, 71
empfangen, 55
Entwürfe speichern, 68
erneut senden, 62
erweiterte Suchen durchführen, 88
Etiketteneinstellungen festlegen, 168
farblich hervorheben, 82
Filter
auf ausgewählte Nachrichten
anwenden, 94
aus einer Nachricht erstellen, 94
bearbeiten, 93
Einführung, 91
hinzufügen, 91
löschen, 93
Position ändern, 93
Formate, 64
Fortbewegung, 77
gespeicherte Passwörter löschen, 64
gespeicherte Suchen
bearbeiten, 90
Einführung, 89
hinzufügen, 89
im Suchmenü anordnen, 90

Nachrichten, gespeicherte Suchen (Fortsetzung)
 löschen, 90
 HTML-Formateinstellungen festlegen, 167
 im HTML-Format erstellen, 68
 Inhalt bearbeiten, 65
 internationale Zeichensätze
 Einführung, 72
 Zeichenkodierung ändern, 73
 Kennzeichnungen
 auf 'abgeschlossen' setzen, 81
 Einführung, 80
 löschen, 81
 zu Nachrichten hinzufügen, 80
 Kontakte als Empfänger auswählen, 63, 141
 kopieren, 86
 löschen, 72
 mit Anlagen versehen, 62
 Mülleimer leeren, 72
 nach Thread anzeigen, 78
 Offline-Modus, 74
 öffnen, 55
 Online-Modus, 74
 Ordner abonnieren, 84
 Ordner anderer Benutzer öffnen, 83
 Ordner verwenden, 83
 Ordnerereigenschaften anzeigen, 84
 Ordnerformat ändern, 85
 Rechtschreibung prüfen, 67
 Schriftformatierungen anwenden, 68
 Seitenformatierungen anwenden, 70
 senden, 59
 Signatureinstellungen festlegen, 171
 sortieren, 25
 speichern, 55
 Text ersetzen, 66
 Text suchen, 66
 Text suchen und ersetzen, 66
 Textgröße ändern, 57
 Textsuche anhand regulärer Ausdrücke, 66
 verfassen, 64
 verschieben, 85
 virtuelle Ordner
 anzeigen, 95
 aus Nachrichten erstellen, 98
 aus Suchen erstellen, 99
 bearbeiten, 97
 Einführung, 95
 hinzufügen, 96

Nachrichten, virtuelle Ordner (Fortsetzung)
 löschen, 98
 Position ändern, 98
 weiterleiten, 60
 wiederherstellen, 72
 Netscape, E-Mails importieren, 182

O

Offline-Modus, 74
 Online-Modus, 74
 Ordner
 abonnieren, 84
 anderer Benutzer öffnen, 83
 Eigenschaften anzeigen, 84
 Einführung, 22
 Einstellungen für Offline-Ordner, 164
 Einstellungen für Ordner für
 Auto-Vervollständigung, 165
 Format ändern, 85
 kopieren, 24
 löschen, 25
 Nachrichten an O. verfassen, 62
 neue anlegen, 23
 öffnen, 23
 umbenennen, 24
 verschieben, 24
 verwenden, 83
 Vorgabewerte einrichten, 163
 Ordnerfeld
 anzeigen, 19
 Einführung, 19
 mit Ordnern arbeiten, 23
 Outlook, E-Mails importieren, 182
 Outlook Express
 E-Mails importieren, 182
 Kontakte importieren, 183

P

Passwörter, gespeicherte löschen, 64
 Persönliche Aufgaben, 147
 Persönliche Daten, eingeben, 32
 Persönliche Einladungen, 147
 Persönlicher Kalender, 146
 PGP, 74

R

Rechtschreibprüfung, 67
Regelmäßige Termine, 108

S

Signaturen, Einstellungen festlegen, 171
Sortieren, Elemente, 25
Suchen, *Siehe* gespeicherte Suchen
Sun Java System Calendar Server-Konto
arbeiten mit, 144
bearbeiten, 145
erstellen, 144
konfigurieren, 41
löschen, 145
Persönliche Aufgaben, 147
Persönliche Einladungen, 147
Persönlicher Kalender, 146
Überblick, 143
Sun ONE-Verzeichnisserver, 147

T

Termine
einen Termin aus einer Folge löschen, 111
einzelne erstellen, 104
Einzeltermine löschen, 110
Erinnerung, 104
ganztägige erstellen, 108
mit der Zusammenfassung aktualisieren, 50
regelmäßige erstellen, 108
Terminfolgen löschen, 110

V

Verfügbarkeitsinformationen
veröffentlichen, 119
Verzeichnisserver, 147
Verknüpfungen
entfernen, 22
hinzufügen, 21
Symbolgröße ändern, 21
umbenennen, 22
Vorgabeverknüpfungen hinzufügen, 22

Verknüpfungsgruppe
entfernen, 21
erzeugen, 20
Symbolgröße ändern, 21
umbenennen, 21
Verknüpfungsgruppen, öffnen, 20
Verknüpfungsleiste
Einführung, 18
Verknüpfungen öffnen, 20
Verzeichnisserver, *Siehe* LDAP-Server
Virtuelle Ordner
anzeigen, 95
aus Nachrichten erstellen, 98
aus Suchen erstellen, 99
bearbeiten, 97
virtuelle Ordner, Einführung, 95
Virtuelle Ordner
hinzufügen, 96
löschen, 98
Position ändern, 98
Vorschaubereich, Abbildung, 110

Z

Zeichenkodierung
ändern, 73
Einführung, 72
Zeitzone auswählen, 38
Zugriffsberechtigungen
anzeigen, 151
einräumen, 152
Reihenfolge der Regeln, 150
setzen, 150
zurückziehen, 153
Zugriffskontrolle, *Siehe* Zugriffsberechtigungen
Zurückziehen von Einladungen, 116
Zusammenfassung
Aufgaben, 49
Aufgaben aktualisieren, 50
Aufgabeneinstellungen festlegen, 180
ausdrucken, 49
E-Mail-Einstellungen festlegen, 177
E-Mail-Nachrichten, 48
Einführung, 47
Kalendereinstellungen festlegen, 180
Nachrichtenkanäle, 48

Zusammenfassung (Fortsetzung)

Nachrichtkanaleinstellungen
festlegen, 178

Termine, 49

Termine aktualisieren, 50

Wetter, 48

Wetterberichteinstellungen festlegen, 179